



KS-Mobil Easy 120I - 190I

D Mobile Kraftstofftankanlage

2-15

bestehend aus einem einwandigen, elektrisch leitfähigem PE-Tank, gefüllt mit Explosionsschutz-Material, ausgerüstet mit Handpumpe K10C oder Elektropumpe 12V und Deckel (Option) mit ADR-Zulassung.

- Betriebsanleitung Original -

GB Mobile fuel filling station,

16-29

comprising a single-walled, electrically conductive PE tank, filled with explosion protection material, equipped with K10C hand pump or 12V electric pump and lid (option) with ADR approval.

F Station de ravitaillement carburant mobile

30-43

constituée d'une cuve en PE conductrice à une paroi, remplie d'une substance anti-explosion et équipée d'une pompe manuelle K10C ou d'une pompe électrique 12V et d'un capot (en option), avec homologation ADR.

I Impianto mobile di rifornimento carburante

44-57

composto da un serbatoio PE monoparete, elettricamente conduttivo, riempito in materiale antiesplorazione, equipaggiato con pompa manuale K10C o elettropompa 12V e coperchio (opzione) con certificazione ADR.

E Sistema de depósito de combustible móvil

58-71

compuesto de un depósito de PE de pared sencilla conductor relleno con material de protección antideflagrante y equipado con una bomba manual K10C o una bomba eléctrica de 12V y cubierta (opcional) con homologación ADR.

S Mobil bränsletankanläggning

72-85

som består av en singelväggs, elektriskt ledande PE-tank, fylld med explosionsskyddsmaterial, utrustad med handpump K10C eller elpump 12V och lucka (valfritt) med ADR-typgodkännande.

FIN Liikkuva polttoainetankkauslaitteisto,

86-99

joka koostuu yksiseinäisestä, sähköisesti johtavasta PE-säiliöstä, joka on täytetty räjähdysuojamateriaalilla, varustettuna käsipumpulla K10C tai sähköpumpulla 12V ja kannella (lisävaruste) ADR-hyväksynnällä.



KS-Mobil Easy 190I
mit Elektropumpe



KS-Mobil Easy 190I
mit Handpumpe und
Klappdeckel

Inhalt

1. Allgemeines

- 1.1 Sicherheit
 - 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung
 - 1.1.2 Originalteile verwenden
 - 1.1.3 Bedienung der Tankanlage
 - 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage
- 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Zusammenfassung
- 1.3 Sachwidrige Verwendung
- 1.4 Produktbeschreibung Handpumpe
- 1.5 Produktbeschreibung Elektropumpe

2. Technische Daten

- 2.1 Tank
- 2.2 Pumpen

3. Aufbau

- 3.1 KS-Mobil Easy mit Elektropumpe
- 3.2 KS-Mobil Easy mit Handpumpe

4. Erstinbetriebnahme

5. Betrieb

- 5.1 Lagerung
- 5.2 Verladen
 - 5.2.1 Verladen von Hand
 - 5.2.2 Verladen mit Stapler
- 5.3 Transportieren
- 5.4 Tank befüllen
- 5.5 Betanken
 - 5.5.1 Allgemein
 - 5.5.2 Betanken mit Elektropumpe
 - 5.5.3 Betanken mit Handpumpe

6. Zubehör

7. Wartung und Inspektion

- 7.1 Sicherheitsmaßnahmen
- 7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

8. Außerbetriebnahme

- 8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung
- 8.2 Stilllegung/Dekommissionierung

9. Gewährleistung

10. Prüfprotokoll

Rückseite der Betriebsanleitung

11. Konformitätserklärungen

12. Zertifikat TÜV Süd

13. Konformitätserklärungen Pumpen

14. BAM-Zulassungsscheine

D

Betriebsanleitung

2-16

- dem Bediener aushändigen
- vor Inbetriebnahme unbedingt lesen
- für künftige Verwendung aufbewahren

GB

Operating Instructions

16-29

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

F

Manuel d'utilisation

30-43

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

I

Istruzioni per l'uso

44-57

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

E

Manual de instrucciones

58-71

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

S

Instruktionsbok

72-85

- ska lämnas ut till användaren
- ska alltid läsas före idrifttagningen
- ska förvaras för framtida behov

FIN

Käyttöohje

92-99

- luovuta käyttöjälle
- lue ehdottomasti ennen käyttöönottoa
- säilytä tulevaa käyttöä varten

1. Allgemeines

Die mobile Kraftstofftankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlage trägt das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Vom TÜV-Süd wird die sach- und fachgerechte Fertigung, die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz hinsichtlich Explosionsgefahr nach BetrSichV und Gewässerschutz nach WHG für die Tankanlage bestätigt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung, nicht beachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners.
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion der Tankanlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Als Betreiber der Tankanlage tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Explosionsschutzes eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen die Tankanlage bedienen (siehe Kapitel Bedienung der Tankanlage).

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfaßt:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen).
- Funktionsprüfung.
- Vollständigkeit/Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage.
- die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel Wartung und Inspektion).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft:

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf die Tankanlage nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich sein.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen

Anbringung:
an Tank-Vorderseite



Warnung vor Handverletzungen
Anbringung:
an Deckelunterseite (zu sehen, wenn der Deckel (Option) geöffnet ist)

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy ist ein zugelassener IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe II + III (flüssige, wassergefährdende Stoffe mit mittlerer und geringer Gefahr).

Die Tankanlage mit Elektropumpe (Anschluss mit Polzangen) ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien oder in gut belüfteten Räumen mit Ex-Schutzzone 2 oder höher vorgesehen.

Die Tankanlage mit Handpumpe oder Elektropumpe (Anschluss mit Ex-Schutz Steckverbindung) ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien oder in gut belüfteten Räumen mit Ex-Schutzzone 1 oder höher vorgesehen.

Einsatztemperatur: - 10 °C bis + 40 °C



Wichtig!

Es darf ausschliesslich sauberes Medium gefördert werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Kraftstoffe mit max. Ethanolgehalt von 15 %
- Kraftstoffgemische

Zulässig sind auch:

- Dieseldieselkraftstoff.
- Heizöl.
- Biodiesel

Dabei ist eine Bezettung mit UN1202 erforderlich.

1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung



Erkennbar an Zulassungsnr. D/BAM... auf Typenschild.

Für Behälter mit ADR-Zulassung gilt:

- keine Einschränkung bzgl. direktem Verbrauch (d.h., es können vom Ausgangsort mehrere Betankungsstellen nacheinander angefahren werden).
- keine Einschränkung bzgl. Abladen am Betankungsort, jedoch:



Wichtig!

In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

Gemäß ADR ist folgendes erforderlich:

- Bezettung (Aufkleber) der Tankanlage.
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät.
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier - nationale Ausnahmeregelungen beachten!).
- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge pro Fahrzeug < 1000 Punkte.
 - » Dieseldieselkraftstoff 1l = 1 Punkt
 - » Otto-Kraftstoff 1l = 3 Punkte (333l = 1000 Punkte)
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich.
- 5 Jahre nach Herstellungsdatum Überprüfung durch Hersteller CEMO bzw. einen autorisierten Partner und überkleben der Zulassungsnummer.
- Die ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Danach darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1c) verwendet werden (siehe Abschnitt 1.2.2 und 8.1).



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1c)



D/BAM-Zulassungsnr. ist überklebt. Weitere Verwendung gemäß Regelung ADR 1.1.3.1c)

Gemäß ADR 1.1.3.1c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- Abladen des Behälters vom Fahrzeug am Betankungsort ist nicht zulässig,
- keine Bezettung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Lebensdauerbeschränkung,
- Überprüfung im Abstand von 5 Jahren durch Hersteller CEMO bzw. einem autorisierten Partner.

1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es auch nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung

Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

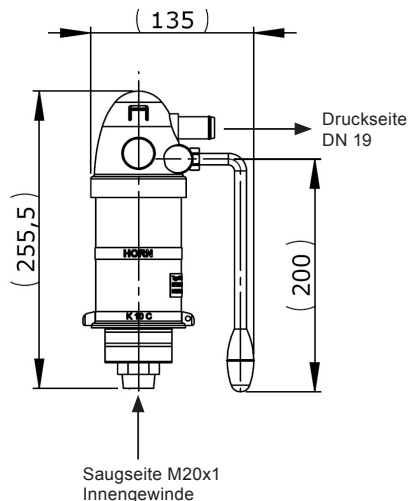
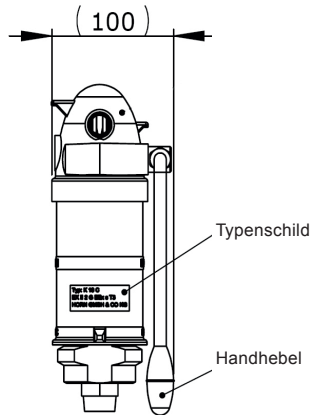
Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).
- Der Betrieb in explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb in staubförmiger, explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb unter Tage.
- Der Betrieb in Ex-Zone 0.

1.4 Produktbeschreibung Handpumpe

Die Pumpe *K10C Cemo Legend* ist eine handbetriebene Pumpe zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Für die Funktion der Handpumpe ist außerhalb, auf der Saugseite, ein Rückschlagventil eingebaut.



Aufgrund der Anforderungen für den Betrieb und der gewählten Zündschutzart, "konstruktiver Sicherheit-c" nach DIN EN 13463-5, ist die Pumpe mit folgender Kennzeichnung versehen:



Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse AI bis AIII)
- 10 °C bis +40 °C



Achtung!

Explosionsgefahr!

*Die Pumpe darf während des Betriebs nicht heiß werden.
Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.*



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb nur kurzzeitig zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

1.5 Produktbeschreibung Elektropumpe



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beigelegte Bedien- und Wartungsanleitung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe *Cematic 12/50 Ex* ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Bypass-Ventil zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Anlassen mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen (Füllvorgang ca. 1 Minute).

Der Pumpenmotor ist mit einer thermischen Schutz- und Überstromabschaltung ausgestattet.

Aufgrund der Anforderungen für den Betrieb und der gewählten Zündschutzart, "konstruktiver Sicherheit-d" nach DIN EN 60079-1, ist die Pumpe mit folgender Kennzeichnung versehen:



Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse A I bis A III)
- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei maximalem Gegendruck 20 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 2 Minuten.



Achtung!

Explosionsgefahr!

Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb nur kurzzeitig zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.



Wichtig!

Für den Elektroanschluss stets die richtige Spannung verwenden.



Wichtig!

Schalten Sie elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone) während des Betriebes der Pumpe aus.

2. Technische Daten

2.1 Tankanlage

Nennvolumen [l]	120	190
Abmessungen [cm]:		
- Länge:		
ohne Klappdeckel	80	80
mit Klappdeckel (zu)	80	80
mit Klappdeckel (offen)	96	96
- Breite	60	60
- Höhe:		
ohne Klappdeckel	45	59
mit Klappdeckel (zu)	47	61
mit Klappdeckel (offen)	108	122
KS-Mobile Easy kpl. mit Handpumpe:		
Leergewicht [kg]:		
- ohne Klappdeckel	23	26
- mit Klappdeckel	27	30
Gesamtgewicht ca. [kg]:		
- ohne Klappdeckel	113	169
- mit Klappdeckel	117	173
KS-Mobile Easy kpl. mit Elektropumpe:		
Leergewicht [kg]:		
- ohne Klappdeckel	28	31
- mit Klappdeckel	32	35
Gesamtgewicht ca. [kg]:		
- ohne Klappdeckel	118	174
- mit Klappdeckel	122	178

Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: - 10 °C bis +40 °C

2.2 Pumpen

Elektropumpe mit Automatik -Zapfpistole

Spannung (Toleranz): 12 VDC ($\pm 10\%$)
 Sicherung: 15 A
 Leistung: 120 W
 Max. Förderleistung: ca. 50 l/min
 Max. Förderdruck: ca. 1,1 bar
 Zapfschlauch: 4 m (elektr. leitfähig)
 Elektrisches Kabel: 4 m
 Anschluss Zapfpistole: 1" Innengewinde mit Drehgelenk
 Zapfrüssel: Ø 21 mm

Handpumpe mit Zapfpistole

Förderleistung: ca. 25 l/min
 Zapfschlauch: 2,7 m (elektr. leitfähig)
 Anschluss Zapfpistole: 1" Innengewinde mit Drehgelenk
 Zapfrüssel: Ø 20 mm

3. Aufbau

3.1 KS-Mobil Easy mit Elektropumpe

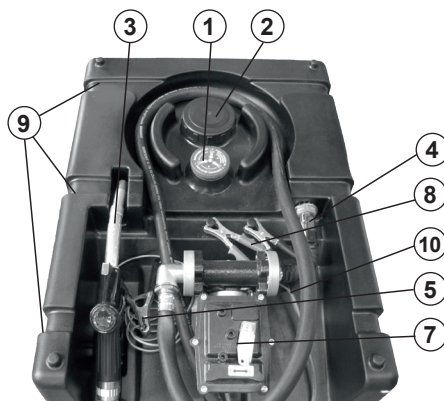


Bild 3.1: KS-Mobil Easy mit Elektropumpe

- ① Be- und Entlüftungsventil
- ② Befüllöffnung
- ③ Automatik-Zapfpistole
- ④ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ⑤ Erdungskabel 2m
- ⑦ Elektropumpe
- ⑧ Polzangen (lose beiliegend)
- ⑨ Vertiefung für Spanngurte
- ⑩ Elektro-Anschlusskabel Pumpe 4m

3.2 KS-Mobil Easy mit Handpumpe

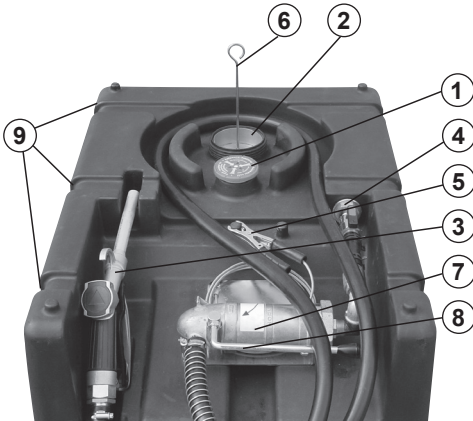


Bild 3.2 KS-Mobil Easy mit Handpumpe

- ① Be- und Entlüftungsventil
- ② Befüllöffnung (ohne Verschlusskappe)
- ③ Zapfpistole
- ④ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ⑤ Erdungskabel 2 m
- ⑥ Peilstab
- ⑦ Handpumpe
- ⑧ Hebel Handpumpe
- ⑨ Vertiefung für Spanngurte

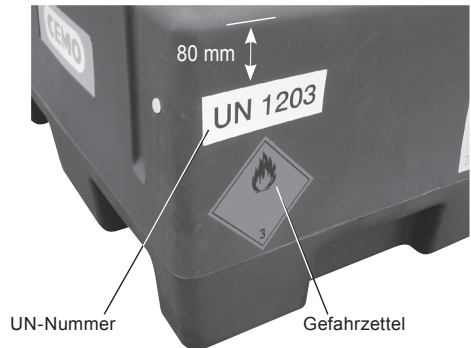
4. Erstinbetriebnahme

1. Tankanlage mit Elektropumpe:

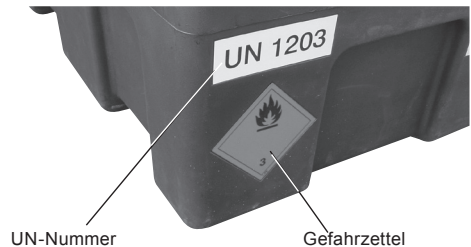
- Bei Verwendung in Ex-Schutzzone 2 (siehe Kapitel 1.2): Lassen Sie von einem Elektrofachmann die beiden mitgelieferten Polzangen (rot +, schwarz -) an das Anschlusskabel der Elektropumpe montieren.
- Bei Verwendung in Ex-Schutzzone 1 und höher (siehe Kapitel 1.2): Lassen Sie von einem Elektrofachmann an das Anschlusskabel der Elektropumpe eine Steckverbindung (Stecker/Steckdose) mit Ex-Schutz montieren.

2. Aufkleber anbringen (Aufkleber sind den Tankpapieren beigelegt).

Die KS-Mobil Easy 120l ist auf der Rückseite mit dem Aufkleber UN 1203 für Benzin und dem Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund) dauerhaft zu versehen.



Die KS-Mobil Easy 190l ist an vorbereiteter Stelle auf der Stirnseite mit dem Aufkleber UN 1203 für Benzin und dem Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund) dauerhaft zu versehen.



3. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.4).



Wichtig!

Verwenden Sie unbedingt eine Automatik-Zapfpistole, um Überlaufen zu vermeiden.

4. Probebetankung durchführen, wie in Kapitel 5.5 beschrieben, jedoch Zapfpistole in die geöffnete Befüllöffnung ② halten.

5. Befüllöffnung mit Kappe wieder dicht verschließen.

Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die KS-Mobil Easy darf weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Zu starke Erwärmung kann zur Verformung des hochwertigen Kunststofftanks und zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Abdeckung (Plane) für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit:
Max. 1 voller bzw. 2 leere Tanks 120l oder 190l übereinander.



Wichtig!

In Zeiten des längeren Nichtbenutzens sollte die Tankanlage in leerem Zustand eingelagert werden.



Wichtig!

Beim Stapeln:

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen sein.
- Zur Fixierung müssen die vier Arretierungsnocken an der Oberseite des Tanks bzw. Deckels in die vier Vertiefungen an der Tankunterseite einrasten.



Bild 5.1: Nocken

5.2 Verladen

5.2.1 Verladen von Hand

Leere KS-Mobil Easy können mittels seitlichen Griffmulden von Hand verladen werden.

Leergewicht:

120l = 23-32 kg

190l = 26-35 kg



Bild 5.2.1: Verladen von Hand

5.2.2 Verladen mit Stapler

Befüllte KS-Mobil Easy können an den ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite mit dem Gabelstapler aufgenommen und vom Transportfahrzeug abgeladen bzw. aufgeladen werden.

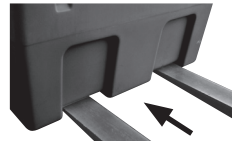


Bild 5.2.2: Verladen mit Stapler

5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.



Wichtig!

Transport der KS-Mobil Easy nur auf offenem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss!

Versuchen Sie in erster Linie die Anlage formschlüssig zu verladen (z.B. durch Anschlagen an die Bordwand).

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.



Achtung!

Gefahr von Sachschäden bei der Tankanlage mit Deckel.

Fahrwind kann den Deckel öffnen und evtl. abreißen. Tankanlage deshalb immer mit den Scharnieren in Fahrtrichtung transportieren.

- ⑨ Gurtvertiefungen
- ⑪ Scharniere
- ⑫ Rastbolzen
- ⑬ Fahrtrichtung



Bild 5.3 Deckel 190l Tank

5.4 Tank befüllen

1. Es dürfen nur Kraftstoffe, die an öffentlichen Tankstellen abgegeben werden, eingefüllt werden (max. Ethanolgehalt 15%).



Achtung! **Explosionsgefahr!**

Die Einwirkung von Zündquellen, wie Rauchen und Feuer vermeiden.

2. Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!
3. Leitfähige Verbindung mit dem Erdungskabel ⑤ des Tanks zum Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
4. Kappe der Befüllöffnung ② abschrauben. Das Betanken des Behälters darf nur mit einer selbstständig schliessenden Zapfpistole erfolgen! Durch Herausziehen des Messstabes ⑥ kann der Füllstand kontrolliert werden.
5. Die Markierungen (Kerben) am Messstab entsprechen $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ des Tankinhalts. Bei vollem Tank ist der Füllstand am Filtereinsatz des Befüllanschlusses ② ersichtlich.
6. Nach dem Betanken Kappe wieder dicht aufschrauben.
7. Klemme des Erdungskabels ⑤ entfernen und Kabel am Tank aufrollen und fixieren.
8. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.

- Durch Herausziehen des Messstabes kann der Füllstand kontrolliert werden. Die Markierungen (Kerben) am Messstab entsprechen $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ des Tankinhalts. Bei vollem Tank ist der Füllstand am Filtereinsatz des Befüllanschlusses ② ersichtlich.

5.5.2 Betanken mit Elektropumpe



Achtung!

Gefahr von elektrischem Schlag!

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



Wichtig!

Die Elektropumpe verfügt über einen Überhitzungsschutz und einen Schutz zur Vermeidung von Risiken wegen Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt, sind kann die Pumpe wiedereingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen eingreifen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

1. Bei Ausführung mit Klappdeckel die Arretierung des Klappdeckels durch Auseinanderziehen der Befestigungsglaschen auf der Verschlussseite lösen. Klappdeckel ganz öffnen.
2. Leitfähige Verbindung mit dem Erdungskabel ⑤ des Tanks zum Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
3. Klemmen Sie die Polzangen ⑧ an einer geeigneten Spannungsquelle (siehe Typenschilder Tank oder Pumpe) an. Dabei Farbkennzeichnung beachten:

- rot = Pluspol (+)
- schwarz = Minuspol (-)

Bei Verwendung eines Anschlusssteckers: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose einer geeigneten Spannungsquelle (siehe Typenschilder Tank oder Pumpe) mit Ex-Schutz.

4. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung öffnen.
5. Pumpe ⑦ am Schalter einschalten

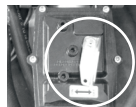


Bild 5.5.2.1
Pumpe EIN/AUS

5.5 Betanken

5.5.1 Allgemein



Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen



Wichtig!

Halten Sie die angegebene Ex-Schutzzone (siehe Kapitel 1.2 u. 1.3) ein und beaufsichtigen Sie den Tankvorgang ständig.

- Durch das eingebaute Be- und Entlüftungsventil ① erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch.
- Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks ist zu achten!

6. Schlauch und Automatik-Zapfpistole ③ aus der integrierten Halterung nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
7. Automatik-Zapfpistole betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



Bild 5.5.2.2
a Bügel zum Durchfluss öffnen
b Feststeller

8. Automatik-Zapfpistole ③ schließen und abtropfen lassen.
9. Pumpe ⑦ ausschalten.
10. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen, Kabel aufrollen und Polzangen ⑧ an Befestigungsnocken des Tanks festklemmen.
11. Schlauch und Zapfpistole in integrierte Halterung einlegen.
12. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung schließen.
13. Klemme des Erdungskabels ⑤ entfernen und Kabel am Tank aufrollen und fixieren.
14. Bei Ausführung mit Deckel diesen herunterklappen und auf die Deckelecken drücken bis Rastbolzen einrasten.

5.5.3 Betanken mit Handpumpe

1. Bei Ausführung mit Klappdeckel die Arretierung des Klappdeckels durch Auseinanderziehen der Befestigungslaschen auf der Verschlussseite lösen. Klappdeckel ganz öffnen.
2. Leitfähige Verbindung mit dem Erdungskabel ⑤ des Tanks zum Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
3. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung öffnen.
4. Schlauch und Zapfpistole aus der integrierten Halterung entnehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu betankenden Tank/Behälter einstecken.
5. Zapfventil betätigen bzw. öffnen.
6. Hebel der Handpumpe in horizontaler Richtung vor- und zurückbewegen und Betankung durchführen.

Handpumpe nur bei geöffnetem Kugelhahn und geöffneter Zapfpistole betreiben!

7. Zapfpistole ③ schließen und abtropfen lassen.
8. Schlauch und Zapfpistole in integrierte Halterung einlegen.
9. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung schließen.
10. Klemme des Erdungskabels ⑤ entfernen und Kabel am Tank aufrollen und fixieren.
11. Bei Ausführung mit Deckel diesen herunterklappen und auf die Deckelecken drücken bis Rastbolzen einrasten.

6. Zubehör

Für KS-Mobil Easy 120I/190I ist als Zubehör erhältlich:

- Klappdeckel (Best.-Nr. 8963) als Schutz gegen Regen und Verschmutzung
- Klappdeckelverschluss (Best.-Nr. 10214)



Bild 6.1
Tankanlage mit Klappdeckel

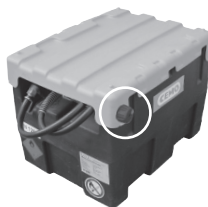


Bild 6.2
Tankanlage mit Klappdeckel und Klappdeckelverschluss

7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Normale Wartungsarbeiten dürfen vom Bedienpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

Inspektionen der Tankanlagen mit ADR-Zulassung darf nur speziell zum Sachkundigen geschultes Personal durchführen.

Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach diesen Schulungen.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Benzin reinigen.
	Filtereinsatz	Filtereinsatz am Befüllanschluss ② von grobem Schmutz reinigen. Ein Ausbau des Filtereinsatzes ist nicht zulässig!
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung.
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion durch Sachkundigen mit: - Dokumentation im Prüfprotokoll - Bei erfolgreicher Prüfung - Eintrag mit wasserfestem Stift auf Typschild. (Monat/Jahr z.B. 01/14)
5-jährlich	Tankanlage	Komplette Überprüfung durch Hersteller CEMO bzw. einem autorisierten Partner - Dokumentation im Prüfprotokoll



Wichtig!

Tankanlage stets in einem gebrauchsfähigen Zustand halten.

8. Außerbetriebnahme

8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

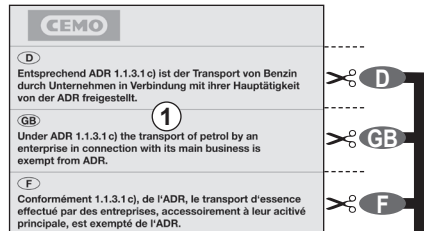
Nach Ablauf der ADR-Zulassung von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Pkt. 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).



Wichtig!

Da die Zulassungsnr. nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

Zweckmäßigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zur KS-Mobil Easy beigelegte Text-Klebeschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnr. des Typschildes ②.



8.2 Stilllegung/Dekommissionierung der Tankanlage

- Zunächst Tank vollständig entleeren (zweckmäßigerweise mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).

Anschließend:

- KS-Mobil Easy in Einzelteile zerlegen, nach Materialbeschaffenheit sortieren und nach den örtlichen Vorschriften entsorgen.



Gefahr!

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie diese gesondert auf und entsorgen Sie diese Reste umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

9. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankanlage, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter

<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankanlage durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

10. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

11. Konformitätserklärungen

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller/Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Kraftstofftankanlage
Fabrikat:	CEMO
Seriennummer:	10220-10223
Serien-/Typenbezeichnung:	KS-Mobil Easy mit Elektropumpe

Beschreibung:

Mobile Kraftstoff-Tankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung) verschiedener Fassungsvermögen (120l, 190l).

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

Atex-Richtlinie 94/9/EWG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 1127-1:2007	Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Teil 1: Grundlagen und Methodik
EN 13463-1:2009	Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen
EN 13478:2001+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Brandschutz
EN 60079-0:2009	Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 0: Geräte - Allgemeine Anforderungen (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Name und Anschrift der (juristischen) Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: siehe oben (= Hersteller)

Ort: Weinstadt
Datum: 06.12.2013



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

EG-Konformitätserklärung nach Explosionsschutz-Richtlinie 94/9/EWG

Der Hersteller/Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Kraftstofftankanlage
Fabrikat:	CEMO
Seriennummer:	10091-10094, 10162
Serien-/Typenbezeichnung:	KS-Mobil Easy / KS-Trolley mit Handpumpe

den Bestimmungen der Explosionsschutz-Richtlinie 94/9/EWG - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 13478:2001+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Brandschutz
EN 61310-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Ort: Weinstadt
Datum: 22.11.2012



(Unterschrift)
Eberhard Manz, Geschäftsführer CEMO GmbH

Operating Instructions

- provide to operator
- must be read before using the equipment for the first time
- retain for future use

Contents**1. General**

- 1.1 Safety
 - 1.1.1 Maintenance and monitoring
 - 1.1.2 Using original parts
 - 1.1.3 Operating the filling station
 - 1.1.4 Warning notices on the filling station
- 1.2 Correct use
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy with ADR approval
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy to ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Summary
- 1.3 Inappropriate use
- 1.4 Product description of hand pump
- 1.5 Product description of electric pump

2. Technical data

- 2.1 Tank
- 2.2 Pumps

3. Layout

- 3.1 KS-Mobil Easy with electric pump
- 3.2 KS-Mobil Easy with hand pump

4. Initial setup**5. Operation**

- 5.1 Storage
- 5.2 Loading
 - 5.2.1 Loading by hand
 - 5.2.2 Loading with a forklift
- 5.3 Transporting
- 5.4 Filling the tank
- 5.5 Filling
 - 5.5.1 Generally
 - 5.5.2 Filling with electric pump
 - 5.5.3 Filling with hand pump

6. Accessories**7. Maintenance and inspection**

- 7.1 Safety measures
- 7.2 Maintenance and inspection table

8. Taking out of service

- 8.1 Taking out of service after expiry of the ADR approval
- 8.2 Decommissioning

9. Warranty**10. Inspection protocol**

End of the operating instructions

11. Declarations of Conformity**12. TÜV-Süd Certificate****12. Declarations of Conformity Pumps****13. BAM approval certificates**

1. General

The mobile fuel filling station is state of the art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling station carries the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during design and manufacture.

Proper and professional manufacture, the required measures for safe use in respect of the risk of explosion in accordance with the Occupational Safety Regulations (BetrSichV) and water-pollution prevention in accordance with the German Water Management Act (WHG) are confirmed for the filling station by TÜV-Süd.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer).

1.1 Safety

Each filling station is tested for function and safety before despatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation, failure to follow the safety instructions or misuse poses a dangerous risk with regard to:

- serious or fatal injury to the operator.
- the filling station and other assets of the operator.
- the function of the filling station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

As the operator of the filling station, you are responsible for ensuring that

- all safety instructions are understood and complied with.
- the valid rules of occupational safety and explosion protection are complied with.
- personal protective equipment is used in accordance with the safety datasheet for the fuel being used.
- only instructed persons operate the filling station (see section "Operating the filling station").

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check includes:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings).
- a function test.
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the installation.
- the prescribed inspections (for details see section "Maintenance and inspection").

1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare and wearing parts.
- parts for accessories.

1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the filling station may only be operated by individuals who

- have read and understood the operating instructions.
- have proven their ability to operate the equipment.
- have been assigned to operate the equipment.



Important!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich sein.

1.1.4 Warning notices on the filling station

The warning signs on the installation must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Ban on fire, naked flames and smoking

Application:
to the front side of the tank



Warning against hand injuries

Application:
on the underside of the lid (can be seen when the lid (optional) is open)

1.2 Correct use

The KS-Mobil Easy mobile fuel filling station is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) in accordance with ADR for hazardous goods in packaging groups II + III (moderate and low-hazard liquid, water-polluting substances).

The filling station with electric pump (connection with terminal clamps) is intended for use in changing locations outdoors or in well ventilated rooms of Ex-protection zone 2 or higher.

The filling station with hand pump or electric pump (connection with Ex-protection plug connection) is intended for use in changing locations outdoors or in well ventilated rooms of Ex-protection zone 1 or higher.

Operating temperature range: - 10 °C to + 40 °C



Important!

Only a clean medium may be conveyed.

Correct use (preferably) concerns, for example, the following liquids:

- fuels with a max. ethanol content of 15%.
- fuel mixtures.

Also permissible are:

- diesel fuel.
- heating oil.
- biodiesel.

Labelling with UN1202 is required for this.

1.2.1 KS-Mobil Easy with ADR approval



Identifiable by approval no. D/BAM... on type plate

The following applies for containers with ADR approval:

- no restriction regarding direct use (i.e. several filling points can be approached in sequence from the starting point).
- no restriction regarding unloading at the place of filling, however:



Important!

In water conservation areas, only with the use of a collection tray.

The following are required in accordance with ADR:

- labelling (sticker) of the filling station.
- requirement to equip with a fire extinguisher.
- carriage of supporting document (in this case, conveying paper - observe national exemption regulations!).
- compliance with the so-called "1000-points rule" in accordance with table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity per vehicle < 1000 points.
 - » 1l of diesel fuel = 1 point
 - » 1l of petrol = 3 points (333l = 1000 points)
- repeat inspection by an expert required 2½ years after the date of manufacture.
- 5 years after date of manufacture: verification by manufacturer CEMO or an authorised partner and affixing of the new approval number over the old one.
- ADR approval expires after 5 years. The filling station may still be used after 5 years in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c (see sections 1.2.2 and 8.1).



Important!

It is essential to read the relevant regulations of the ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM approval no. is stuck over. Further use in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c)

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (called the "craftsman regulation" in Germany), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

The following applies for containers without ADR approval:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not done by a third party).
- unloading of the container from the vehicle at the place of filling is not permitted.
- no tagging (stickers) required.
- no requirement to equip with a fire extinguisher.
- no supporting documents required.
- the so-called "1000 points rule" also applies (see section 1.2.1).
- no reduction in service life.
- verification every 5 years by manufacturer CEMO or an authorised partner.

1.2.3 Summary

The equipment is not intended for any other purpose.

For safety reasons, modifications are not allowed to the filling station (except for the addition of accessories specially provided by the manufacturer).

Correct use also includes compliance with all information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important!

Inappropriate use also includes failure to observe the notices in these operating instructions.

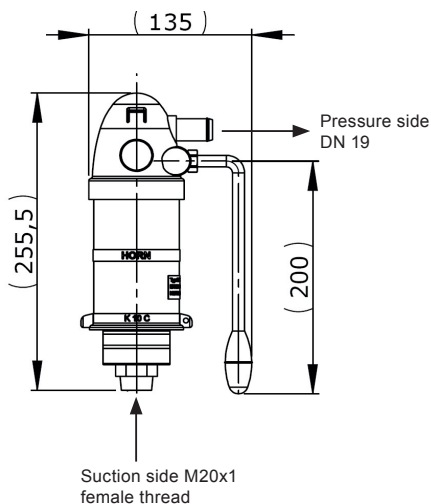
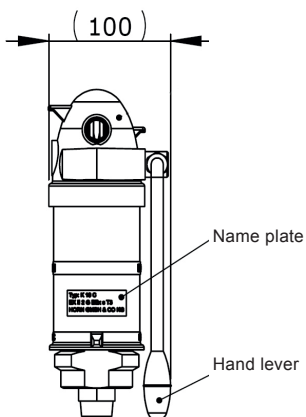
Furthermore:

- non compliance with the regulations of the ADR and prevailing national provisions.
- storage and transport of liquids other than those specified under designated use, e.g. bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic or vegetable oil).
- operation in an explosive atmosphere.
- operation in a dusty, explosive atmosphere.
- operation below ground.
- operation in Ex-zone 0.

1.4 Product description of hand pump

The *K10C CEMO horizontal* is a hand-operated pump for the delivery and dispensing of fuels and similar materials from storage containers.

In order for the pump to function, a non-return valve is integrated on the outside of the tank on the suction side.



Due to the requirements regarding operation and the selected protection category, "design safety-c" as per DIN EN 13463-5, the pump is provided with the following labelling:



Permissible ambient temperature:
- 10 °C to +40 °C

Impermissible media temperature: depending on the medium (hazard class A I to A III)
- 10 °C to +40 °C



Attention!

Risk of explosion!

The pump must not become hot during operation. Do not deliver any impermissible heated media.



Attention!

Explosive atmospheres may only occur occasionally within the pump. Therefore, operation without liquid is only permitted for brief periods of time.



Important!

Persistent running on empty can lead to the destruction of the pump.

1.5 Product description of electric pump



Important!

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions of the pump manufacturer.

The self-priming electric pump *Cematic 12/50 Ex* is an electrically driven pump with bypass valve for the delivery and dispensing of fuels and similar media from storage containers.

When starting up with an empty suction line and partially filled pump, the electric pump is able to suction liquid over a maximum height difference of 2 metres (filling procedure approx. 1 minute).

The pump motor is equipped with a thermal safety and overcurrent cut-off.

Due to the requirements regarding operation and the selected protection category, "design safety-d" as per DIN EN 60079-1, the pump is provided with the following labelling:



Permissible ambient temperature:
- 10 °C to +40 °C

Impermissible media temperature: depending on the medium (hazard class A I to A III)
- 10 °C to +40 °C

Permissible operation duration:

- at maximum counterpressure: 20 minutes.
- under bypass condition: maximum 2 minutes.



Attention!

Risk of explosion!

Do not deliver any impermissible heated media.



Attention!

Explosive atmospheres may only occur occasionally within the pump. Therefore, operation without liquid is only permitted for brief periods of time.



Important!

Persistent running on empty can lead to the destruction of the pump.



Important!

Always use the correct voltage for the electrical connection.



Important!

Switch off electronic devices (e.g. mobile phones) while operating the pump.

2. Technical data

2.1 Filling station

Nominal volume [l]	120	190
Dimensions [cm]:		
- Length:		
without flap lid	80	80
with flap lid (closed)	80	80
with flap lid (open)	96	96
- Width	60	60
- Height:		
without flap lid	45	59
with flap lid (closed)	47	61
with flap lid (open))	108	122
KS-Mobile Easy complete with hand pump:		
Weight when empty [kg]:		
- without flap lid	23	26
- with flap lid	27	30
Total weight approx [kg]:		
- without flap lid	113	169
- with flap lid	117	173
KS-Mobile Easy complete with electric pump:		
Weight when empty [kg]:		
- without flap lid	28	31
- with flap lid	32	35
Total weight approx [kg]:		
- without flap lid	118	174
- with flap lid	122	178

Environmental conditions:

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C

2.2 Pumps

Electric pump with automatic delivery nozzle

Voltage (tolerance):	12 VDC (± 10 %)
Fuse:	15 A
Output:	120 W
Max. delivery rate:	approx. 50 l/min
Max. delivery pressure:	approx. 1,1 bar
Delivery hose:	4 m (electr. conductive)
Electric cable:	4 m
Delivery nozzle connection:	1" female thread with swivel joint
Delivery spout:	Ø 21 mm

Hand pump with delivery nozzle

Delivery rate:	approx. 25 l/min
Delivery hose:	2,7 m (electr. conductive)
Delivery nozzle connection:	1" female thread with swivel joint
Delivery spout:	Ø 20 mm

3. Layout

3.1 KS-Mobil Easy with electric pump

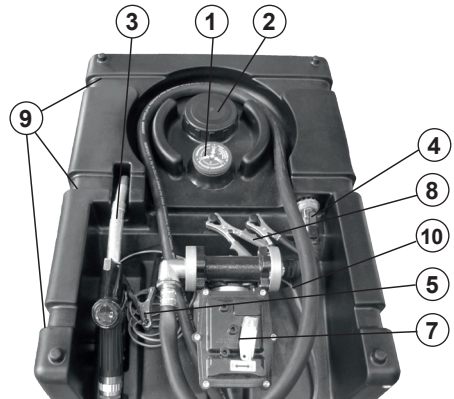


Fig. 3.1: KS-Mobile Easy with electric pump

- ① Ventilation valve
- ② Filling opening
- ③ Automatic delivery nozzle
- ④ Delivery line ball valve
- ⑤ Earthing cable 2m
- ⑥ Electric pump
- ⑦ Terminal clamps (enclosed loose)
- ⑧ Recess for tensioning belts
- ⑨ Electric connection cable for pump 4m

3.2 KS-Mobil Easy with hand pump

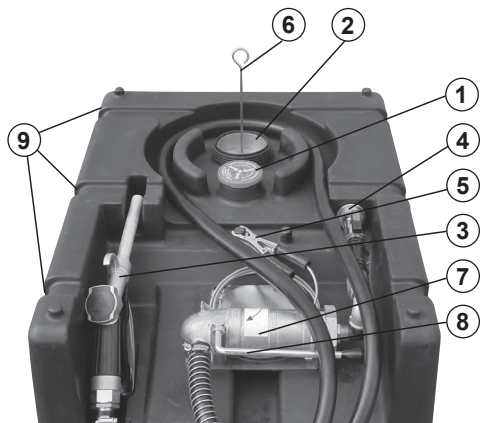


Fig. 3.2 KS-Mobil Easy with hand pump

- ① Ventilation valve
- ② Filling opening (without cap)
- ③ Delivery nozzle
- ④ Delivery line ball valve
- ⑤ Earthing cable 2m
- ⑥ Dipstick
- ⑦ Hand pump
- ⑧ Hand pump lever
- ⑨ Recess for tensioning belts

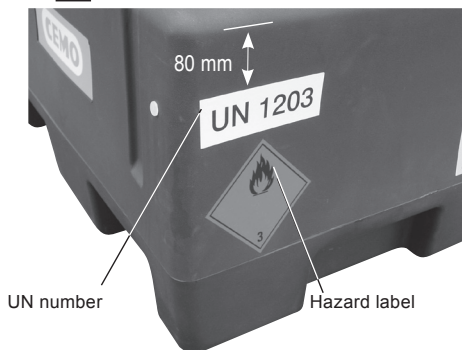
4. Initial setup

1. Filling station with electric pump:

- For use in Ex-zone 2 (see section 1.2):
Have both supplied terminal clamps (red +, black -) installed on the connection cable of the electric pump by a qualified electrician.
- For use in Ex-zone 1 and higher (see section 1.2):
Have a plug connector (plug/socket) with Ex protection installed on the connection cable of the electric pump by a qualified electrician.

2. Affix stickers (stickers are enclosed with the tank documentation).

The KS-Mobil Easy 120l must be permanently provided with sticker UN 1203 for petrol and the hazard label (flame on red background) on the rear.



The KS-Mobil Easy 190l must be permanently provided with sticker UN 1203 for petrol and the hazard label (flame on red background) on the front.



3. Fill the tank (see section 5.4).



Important!

Please always use an automatic delivery nozzle to avoid overflows.

4. Perform a test filling as described in section 5.5, but hold the delivery nozzle in the open filling opening ②.
5. Close the filling opening tightly again with the cap.

The filling station is now ready for operation.

5. Operation

5.1 Storage

The KS-Mobil Easy must not be exposed to direct sunlight for extended periods during transportation or when in storage. Excessive heating can result in deformation of the high-grade plastic tank and lead to a reduction in the quality of the fuel.

Suitable storage conditions:

- ambient temperatures from -10°C to $+40^{\circ}\text{C}$.
- level surface.
- cover (tarpaulin) for storage outdoors.
- stackability:
Max. 1 full or 2 empty 120l or 190l tanks on top of each other.



Important!

If the filling station is not used for extended periods of time, it should be stored in an empty condition.



Important!

When stacking:

- For the version with lid, the lid must be closed.
- For fixing, the four locking cams on the top of the tank or lid must click into the four recesses on the underside of the tank.



Fig 5.1: Cams

5.2 Loading

5.2.1 Loading by hand

An empty KS-Mobil Easy can be loaded by hand using the grip hollows on the side of the tank.

Weight when empty:

120l = 23-32 kg

190l = 26-35 kg



Fig 5.2.1: Loading by hand

5.2.2 Loading with a forklift

A filled KS-Mobil Easy can be lifted with the forklift at the shaped recesses on the underside and loaded onto or unloaded from the transport vehicle.

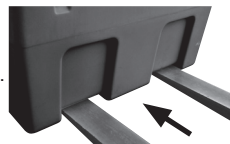


Fig. 5.2.2: Loading with forklift

5.3 Transporting

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- road traffic (licensing) act of the country in question.
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.



Important!

Transport the KS-Mobil Easy only on an open transport vehicle.



Important!

Positive fit before traction!

First, try to positively load the equipment (e.g. through striking the sides).

Excessive lashing forces can deform the tank and thus damage it.

Recommendation: Use a non-slip mat.



Attention!

Danger of material damage to the filling station with lid.

The air stream may open the lid and could rip it off. Therefore always transport the filling station with the hinges facing the direction of travel.

- ⑨ Belt recesses
- ⑪ Hinges
- ⑫ Locking bolt
- ⑬ Direction of travel



Fig 5.3 Lid of 190l tank

5.4 Filling the tank

1. Only fuels that are dispensed at public filling stations may be filled (max. ethanol content 15%).



Attention! **Risk of explosion!**

Avoid sources of ignition, such as smoking or naked flame.

2. Pay attention to the horizontal alignment and that the tank is adequately secured!
3. Make a conductive connection with the earth cable ⑤ between the tank and the transport vehicle or the ground.
4. Unscrew the cap from filling opening ②. The container may only be filled with a self-closing delivery nozzle! The fill level can be checked by pulling out the dipstick ⑥.
5. The markings (notches) on the dipstick correspond to $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ of the tank content. For a full tank, the fill level is visible on the filter cartridge of the filling connection ②.
6. After filling, the cap must be screwed on tight again.
7. Remove the terminal of the earth cable ⑤, roll up the cable and fix to the tank.
8. Contamination caused by the filling process must be removed immediately with a dry cloth.

5.5 Filling

5.5.1 Generally



Ban on fire, naked flames and smoking



Important!

Comply with the specified Ex-zone (see section 1.2 and 1.3) and always monitor the filling procedure.

- Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by the integrated ventilation valve ①.
- Pay attention to the horizontal alignment and that the tank load is adequately secured!
- The fill level can be checked by pulling out the dipstick. The markings (notches) on the dipstick correspond to $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ of the tank content. For a full tank, the fill level is visible on the filter cartridge of the filling connection ②.

5.5.2 Filling with electric pump



Attention!

Hazard from electric shock!

Ensure that the electrical cables/connections are dry and clean.



Important!

The electric pump has a thermal overload protection and a feature to avoid risks caused by overload. The intervention of this feature causes the pump to switch off automatically, but does not deactivate the main switch. It is important to switch the pump off using its switch. Once normal operating conditions have been restored, the pump can be switched back on. Should the protective shut-off trip during normal operating conditions, please contact the Technical Service.

1. For the version with flap lid, undo the flap lid cam by pulling apart the fastening lugs on the locking side. Fully open the flap lid.
2. Make a conductive connection with the earth cable ⑤ between the tank and the transport vehicle or the ground.
3. Clamp the terminal clamps ⑧ to a suitable voltage source (see type plate for tank or pump). Observe the colour coding:
 - red = positive terminal (+)
 - black = negative terminal (-)

When using a connection plug:
Insert the plug into the socket of a suitable voltage source (see tank or pump type plate) with Ex protection.
4. Open the delivery line ball valve ④.
5. Switch on the pump ⑦ at the switch



Fig. 5.5.2.1
Pump ON/OFF

6. Remove the hose and automatic delivery nozzle ③ from the integrated holder and insert the delivery spout fully into the container/tank to be filled.
7. Operate the automatic delivery nozzle (if necessary, lock with locking device) and carry out filling operation.

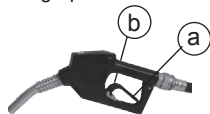


Fig 5.5.2.2
a Trigger for opening flow
b Locking device

8. Close automatic delivery nozzle ③ and allow to stop dripping.
9. Switch off pump ⑦.
10. Completely disconnect power source for the pump, roll up cable and clamp terminal clamps ⑧ to the tank's fixing cams.
11. Place hose and delivery nozzle into integrated holder.
12. Close the delivery line ball valve ④.
13. Remove the terminal of the earth cable ⑤, roll up the cable and fix to the tank.
14. For the version with lid, fold down the lid and push on the corners of the lid until the locking bolts click into place.

5.5.3 Filling with hand pump

1. For the version with flap lid, undo the flap lid cam by pulling apart the fastening lugs on the locking side. Fully open the flap lid.
2. Make a conductive connection with the earth cable ⑤ between the tank and the transport vehicle or the ground.
3. Open the delivery line ball valve ④.
4. Remove the hose and delivery nozzle from the integrated holder and insert the delivery spout fully into the tank/container to be filled.
5. Operate or open the delivery nozzle.
6. Move the hand pump forwards and backwards in a horizontal direction and start the filling procedure.

Only operate the hand pump when the ball valve and delivery nozzle are open!

7. Close delivery nozzle ③ and allow to stop dripping.
8. Place hose and delivery nozzle into integrated holder.
9. Close the delivery line ball valve ④.
10. Remove the terminal of the earth cable ⑤, roll up the cable and fix to the tank.
11. For the version with lid, fold down the lid and push on the corners of the lid until the locking bolts click into place.

6. Accessories

The following accessories are available for the KS-Mobil Easy 120l/190l:

- Flap lid (Order code 8963) for protection against rain and dirt
- Flap lid lock (Order code 10214)



Fig. 6.1
Filling station with flap lid



Fig. 6.2
Filling station with flap lid and flap lid lock

7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important!

The operator must provide any protective clothing that may be required.

Normal maintenance work may be carried out by operational personnel.



Important!

Inspections of the filling stations with ADR approval may only be performed by specially trained personnel.

Ask the manufacturer about these training courses.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Clean off any stuck-on dirt or petrol.
	Filter insert	Clean coarse dirt off the filter insert at filling connection ②. The filter insert must not be dismantled!
Monthly	Container	Visual check for damage.
	Piping system	Check hoses for cracks and porosity, check fittings for leaks (replace defective parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges with a few drops of universal oil.
Every 2.5 years	Filling station	Inspection by experts with: - Documentation in test report - If test is successful: Make entry on type plate with waterproof pen. (Month/year e.g. 01/14)
Every 5 years	Filling station	Complete verification years by manufacturer CEMO or an authorised partner. - Documentation in test report



Important!

Always keep filling station in a usable condition.

8. Taking out of service

8.1 Taking out of service after expiry of the ADR approval

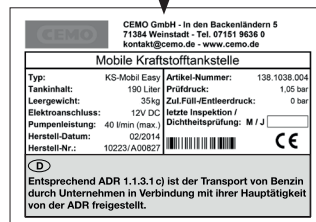
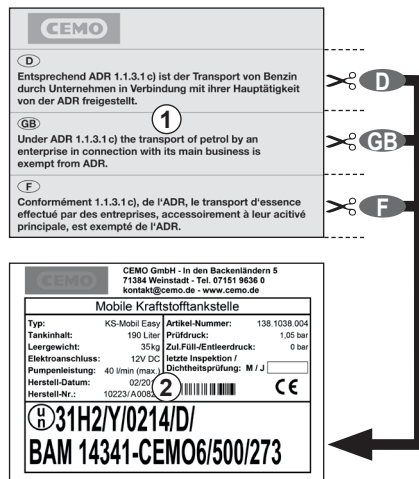
After expiry of the ADR approval of 5 years after the date of manufacture. Thereafter, filling stations may be used again in accordance with regulation ADR 1.1.3.1c (see point 1.2.2 of these operating instructions).



Important!

As the approval number is no longer valid, it must be made unrecognisable on the type plate of the tank.

To this end, you can use the adhesive text label ① enclosed with the tank documentation on the KS-Mobil Easy. Cut out a text block in the language of your choice (German/English/French) and stick it over the approval number on the type plate ②.



8.2 Decommissioning the filling station

- First, drain the tank completely (by means of the pump via the delivery hose and delivery nozzle).

Next:

- Disassemble the KS-Mobil Easy into its constituent parts, sort by material and dispose of in accordance with local regulations.



Danger!

*of environmental contamination
through residues in the tank.*

*Collect these residues separately and
dispose of them in compliance with
local environmental regulations.*

9. Warranty

Under our general terms and conditions of trade, we warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship.

These can be inspected at

<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed.

Modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty.

CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

10. Inspection protocol

see back page

11. Declarations of Conformity

EC Conformity Declaration to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile fuel filling station
Make:	CEMO
Serial number:	10220-10223
Serial/type designation:	KS-Mobil Easy with electric pump

Description:

Mobile fuel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR approval) of various capacities (120l, 190l).

complies with all relevant specifications from the above-named directive and further applied directives (see below), including their amendments applicable at the time of the declaration.

The following further EU Directives were applied:

94/9/EC ATEX Directive

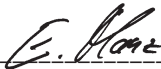
The following harmonised standards were applied:

EN 1127-1:2007	Explosive atmosphere - Explosion prevention - Part 1: Basic concepts and methodology
EN 13463-1:2009	Non-electrical equipment for use in potentially explosive atmospheres - Part 1: Basic method and requirements
EN 13478:2001+A1:2008	Safety of machinery - Fire prevention and protection
EN 60079-0:2009	Explosive atmospheres - Part 0: Equipment - General requirements (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 1: Requirements for visual acoustic and tactile signals (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 2: Requirements for marking (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction

Name and address of (legal) entity authorised to assemble the technical documentation:
see above (= manufacturer)

Location: Weinstadt

Date: 06.12.2013



(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

EC Declaration of Conformity as per Directive 94/9/EC concerning equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (ATEX)

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile fuel filling station
Make:	CEMO
Serial number:	10091-10094, 10162
Serial/type designation:	KS-Mobil Easy / KS-Trolley with hand pump

complies with all relevant specifications from the above named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The following harmonised standards were applied:

EN 13478:2001+A1:2008	Safety of machinery - Fire prevention and protection
EN 61310-1:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 1: Requirements for visual acoustic and tactile signals (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 2: Requirements for marking (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles of design – Risk assessment and risk reduction

Location: Weinstadt

Date: 22.11.2012



(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director CEMO GmbH

Manuel d'utilisation

- à remettre à l'utilisateur
- à lire impérativement avant la mise en service
- à conserver pour pouvoir le consulter ultérieurement

Sommaire**1. Généralités**

- 1.1 Sécurité
 - 1.1.1 Maintenance et inspection
 - 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine
 - 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement
 - 1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement
- 1.2 Utilisation conforme
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Résumé
- 1.3 Utilisation inappropriée
- 1.4 Description de la pompe manuelle
- 1.5 Description de la pompe électrique

2. Caractéristiques techniques

- 2.1 Réservoir
- 2.2 Pompes

3. Construction

- 3.1 KS-Mobil Easy avec pompe électrique
- 3.2 KS-Mobil Easy avec pompe manuelle

4. Première mise en service**5. Fonctionnement**

- 5.1 Stockage
- 5.2 Manutention
 - 5.2.1 Manutention manuelle
 - 5.2.2 Manutention avec un chariot élévateur
- 5.3 Transport
- 5.4 Remplissage du réservoir
- 5.5 Ravitaillement
 - 5.5.1 Généralités
 - 5.5.2 Ravitaillement avec la pompe électrique
 - 5.5.3 Ravitaillement avec la pompe manuelle

6. Accessoires**7. Entretien et inspection**

- 7.1 Mesures de sécurité
- 7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

8. Tableau d'entretien et d'inspection

- 8.1 Mise hors service après expiration de l'homologation ADR
- 8.2 Arrêt définitif/déclassement

9. Garantie**10. Compte rendu de contrôle**

Au dos du manuel d'utilisation

11. Déclarations de conformité**12. Certificat TÜV-Süd****13. Déclarations de conformité pompes****14. Certificats d'homologation BAM**

1. Généralités

La station de ravitaillement carburant mobile est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement porte le marquage CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

L'organisme de certification allemand TÜV-Süd atteste que la fabrication est effectuée de façon correcte et conforme, et que les mesures requises ont été prises pour une utilisation sûre de la station vis-à-vis des risques d'explosions selon la directive allemande sur la sécurité d'exploitation et vis-à-vis de la protection des eaux selon la loi concernant l'utilisation et la protection des eaux.

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison. L'utilisation conforme de la station de ravitaillement est sûre.

En cas d'utilisation erronée, de non-respect des consignes de sécurité ou d'usage détourné, il y a un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- la station de ravitaillement et autres biens matériels de l'exploitant,
- le bon fonctionnement de la station.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les objets, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

En tant qu'exploitant de la station de ravitaillement, vous êtes responsable du respect des points suivants :

- Toutes les consignes de sécurité sont comprises et respectées.
- Les règles de la sécurité du travail et de protection anti-explosion en vigueur sont respectées.
- Les mesures de protection individuelle conformément à la fiche de sécurité du carburant utilisé sont respectées.
- Seules des personnes formées utilisent la station de ravitaillement (voir chapitre Utilisation de la station de ravitaillement).

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement.

Ce contrôle comprend :

- le contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau flexible de remplissage et de la robinetterie),
- le contrôle du fonctionnement,
- le contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- la réalisation de toutes les inspections prescrites (détails, voir chapitre Entretien et inspection).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter également toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Cela concerne :

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, la station de ravitaillement ne doit être utilisée que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser la station,
- été chargées de l'utilisation.



Important !

Le manuel d'utilisation doit être bien accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer ou de présenter du feu ou une flamme nue
Pose :
an Tank-Vorderseite



Avertissement du risque de blessures aux mains
Pose :
à l'intérieur du capot (ne se voit que si le capot (en option) est ouvert)

1.2 Utilisation conforme

La station de ravitaillement carburant mobile KS-Mobil Easy est un GRV (grand récipient pour vrac) homologué ADR pour marchandises dangereuses du groupe d'emballage II + III (liquides polluants pour l'eau à faible et moyenne dangerosité).

La station de ravitaillement avec pompe électrique (raccordement par pinces à bornes) est prévue pour une utilisation dans des lieux extérieurs changeants ou dans des pièces bien ventilées de la zone Ex 2 ou supérieure.

La station de ravitaillement avec pompe manuelle ou pompe électrique (raccordement par jonction débrochable avec protection anti-explosion) est prévue pour une utilisation dans des lieux extérieurs changeants ou dans des pièces bien ventilées de la zone Ex 1 ou supérieure.

Température d'utilisation : - 10 °C à + 40 °C



Important !

Seul un fluide propre peut être pompé.

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- Carburants contenant 15 % maxi. d'éthanol
- Mélanges de carburants

Sont également autorisés :

- Gasoil
- Fioul
- Biodiesel

Un étiquetage UN1202 est nécessaire.

1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR



Reconnaisable au n° d'homologation D/BAM... figurant sur la plaque signalétique.

Pour les conteneurs avec homologation ADR :

- il n'y a aucune restriction pour l'usage direct (il est ainsi possible d'aller successivement dans plusieurs endroits de ravitaillement depuis le lieu de départ).
- il n'y a aucune restriction pour le déchargement sur le lieu de ravitaillement, cependant :



Important !

Dans les zones de protection de l'eau, utiliser la station uniquement en combinaison avec un bac de récupération.

L'homologation ADR exige les points suivants :

- Étiquetage de la station de ravitaillement (autocollants)
- Obligation d'avoir un extincteur
- Obligation d'avoir un document d'accompagnement (ici un document de transport - respecter les dérogations nationales !)
- Respect de la « règle des 1 000 points » selon le tableau 1.1.3.6 ADR : la quantité totale par véhicule doit être < 1000 points.
 - » Gasoil 1l = 1 point
 - » Essence 1l = 3 points (333l = 1000 points)
- Contrôle récurrent par un spécialiste nécessaire tous les 2 ans ½ à compter de la date de fabrication.
- 5 ans après la date de fabrication, contrôle par le fabricant CEMO ou par un partenaire autorisé et recouvrement du numéro d'homologation.
- L'homologation ADR expire au bout de 5 ans. Ensuite, la station de ravitaillement peut encore être utilisée selon la réglementation ADR 1.1.3.1 c) (voir paragraphes 1.2.2 et 8.1).



Important !

Lisez impérativement les prescriptions de l'ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy selon ADR 1.1.3.1 c)



Le n° d'homologation D/BAM est recouvert. Ensuite, utilisation selon la réglementation ADR 1.1.3.1 c)

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (appelée également en Allemagne la « réglementation pour les artisans »), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des conteneurs sans homologation ADR.

Pour les conteneurs sans homologation ADR :

- transport uniquement pour un usage direct pour son propre compte (c'est-à-dire un seul lieu de ravitaillement et interdiction de faire effectuer le ravitaillement par un tiers),
- interdiction de décharger le conteneur du véhicule sur le lieu de ravitaillement,
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- la « règle des 1 000 points » s'applique également (voir paragraphe 1.2.1),

- aucune limitation relative à la durée de vie,
- contrôle tous les 5 ans par le fabricant CEMO ou un partenaire autorisé.

1.2.3 Résumé

Toute autre utilisation est considérée non conforme !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas non plus autorisé de procéder à des transformations de la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement prévus par le fabricant).

L'utilisation conforme sous-entend également le respect de toutes les consignes données dans le présent manuel.

1.3 Utilisation inappropriée



Important !

Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation inappropriée.

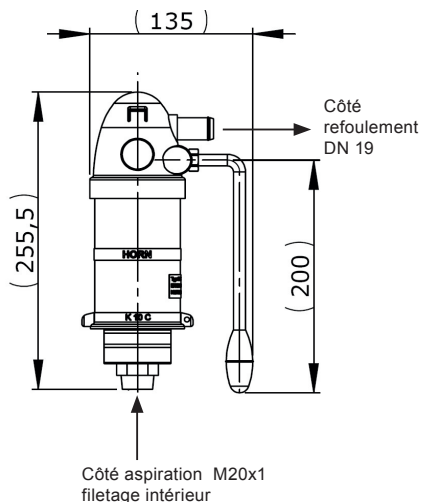
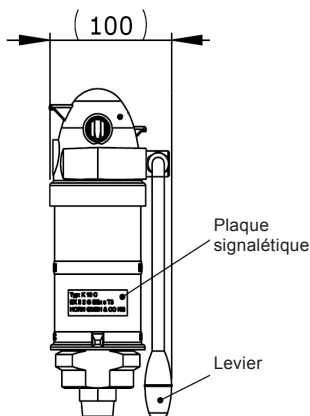
En outre :

- Non-respect des réglementations de l'ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : bioéthanol, substances chimiques, huiles (huile de graissage, hydraulique, huile végétale).
- Fonctionnement en atmosphère explosible.
- Fonctionnement en atmosphère avec risque d'explosion de poussières.
- Fonctionnement sous terre.
- Fonctionnement en zone Ex 0.

1.4 Description de la pompe manuelle

La pompe *K10C CEMO jointe* est une pompe manuelle pour amener/prélever des carburants et autres fluides semblables dans/depus des réservoirs.

Un clapet anti-retour est monté à l'extérieur, du côté aspiration, pour le bon fonctionnement de la pompe manuelle.



En raison des exigences de fonctionnement et du degré de protection anti-explosion choisi, « sécurité constructive-c » selon DIN EN 13463-5, la pompe est dotée du marquage suivant :



Température ambiante autorisée :
- 10 °C à + 40 °C

Température de fluide autorisée :
Varie selon le fluide (classe de danger AI à AIII)
- 10 °C à + 40 °C



Attention !

Risque d'explosion !

*La pompe ne doit pas devenir brûlante en fonctionnement.
Ne pas pomper des fluides trop chauds.*



Attention !

*Une atmosphère explosible peut parfois se former à l'intérieur de la pompe.
C'est pourquoi le fonctionnement à sec n'est autorisé que brièvement.*



Important !

Une marche à sec prolongée peut détruire la pompe.

1.5 Description de la pompe électrique



Important !

Lisez et respectez les instructions d'utilisation et d'entretien spécifiques du fabricant de la pompe.

La pompe électrique auto-amorçante *Cematic 12/50 Ex* est une pompe à entraînement électrique avec soupape de dérivation pour amener/prélever des carburants et autres fluides semblables dans/depuis des réservoirs.

En cas de démarrage avec une conduite d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est en mesure d'aspirer le liquide avec une différence de hauteur de 2 mètres maximum (remplissage d'env. 1 minute).

Le moteur de la pompe est équipé d'un dispositif de coupure thermique de protection contre les surintensités.

En raison des exigences de fonctionnement et du degré de protection anti-explosion choisi, « sécurité constructive-d » selon DIN EN 60079-1, la pompe est dotée du marquage suivant :



Température ambiante autorisée :
- 10 °C à + 40 °C

Température de fluide autorisée :
Varie selon le fluide (classe de danger AI à AIII)
- 10 °C à + 40 °C

Durée de fonctionnement autorisée :
• 20 minutes à la contre-pressure maximale.
• 2 minutes maximum dans les conditions de dérivation.



Attention !

Risque d'explosion !

Ne pas pomper des fluides trop chauds.



Attention !

*Une atmosphère explosible peut parfois se former à l'intérieur de la pompe.
C'est pourquoi le fonctionnement à sec n'est autorisé que brièvement.*



Important !

Une marche à sec prolongée peut détruire la pompe.



Important !

Toujours utiliser la tension correcte pour le raccordement électrique.



Important !

Éteignez les appareils électroniques (par ex. les téléphones portables) pendant le fonctionnement de la pompe.

2. Caractéristiques techniques

2.1 Station de ravitaillement

Volume nominal [l]	120	190
Dimensions [cm]:		
- Longueur :		
sans capot	80	80
avec capot (fermé)	80	80
avec capot (ouvert)	96	96
- Largeur	60	60
- Hauteur :		
sans capot	45	59
avec capot (fermé)	47	61
avec capot (ouvert)	108	122
KS-Mobile Easy compl. avec pompe manuelle :		
Poids à vide [kg]:		
- sans capot	23	26
- avec capot	27	30
Poids total approx. [kg]:		
- sans capot	113	169
- avec capot	117	173
KS-Mobile Easy compl. avec pompe électrique :		
Poids à vide [kg]:		
- sans capot	28	31
- avec capot	32	35
Poids total approx. [kg]:		
- sans capot	118	174
- avec capot	122	178

Conditions ambiantes :

Températures d'utilisation : - 10 °C à + 40 °C

2.2 Pompes

Pompe électrique avec pistolet distributeur automatique

Tension (tolérance) : 12 V CC ($\pm 10\%$)
 Fusible : 15 A
 Puissance : 120 W
 Pression re foul. maxi : env. 50 l/min
 Pression re foul. maxi : env. 1,1 bar
 Tuyau de distribution : 4 m (conducteur)
 Câble électrique : 4 m
 Raccordement
 pistolet : Filetage intérieur 1" avec articulation
 Tube d'écoulement : Ø 21 mm

Pompe manuelle avec pistolet distributeur

Débit : env. 25 l/min
 Tuyau de distribution : 2,7 m (conducteur)
 Raccordement
 pistolet : Filetage intérieur 1" avec articulation
 Tube d'écoulement : Ø 20 mm

3. Construction

3.1 KS-Mobil Easy avec pompe électrique

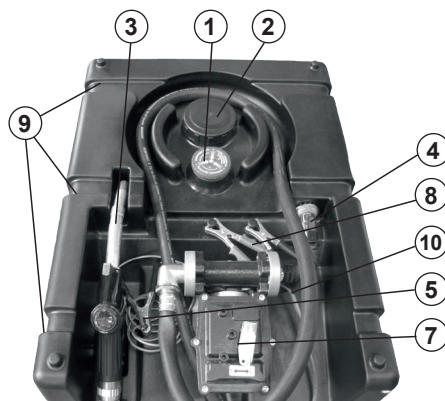


Figure 3.1: KS-Mobil Easy avec pompe électrique

- ① Vanne de mise à l'air libre et de purge
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Pistolet distributeur automatique
- ④ Robinet de la conduite de sortie
- ⑤ Câble de mise à la terre 2 m
- ⑦ Pompe électrique
- ⑧ Pincas à bornes (fournies non montées)
- ⑨ Empreinte pour sangles
- ⑩ Câble de raccordement électrique de la pompe 4m

3.2 KS-Mobil Easy avec pompe manuelle

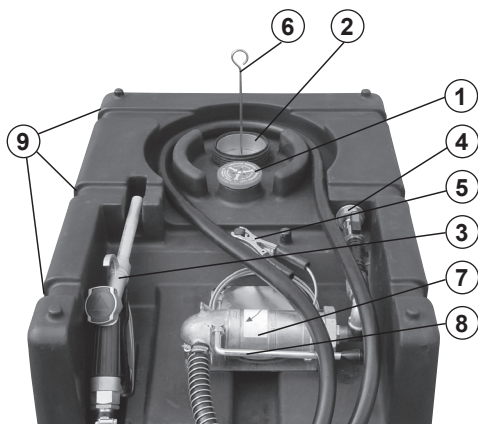


Figure 3.2 KS-Mobil Easy avec pompe manuelle

- ① Vanne de mise à l'air libre et de purge
- ② Ouverture de remplissage (sans bouchon)
- ③ Pistolet distributeur
- ④ Robinet de la conduite de sortie
- ⑤ Câble de mise à la terre 2 m
- ⑥ Jauge
- ⑦ Pompe manuelle
- ⑧ Levier de la pompe
- ⑨ Empreinte pour sangles

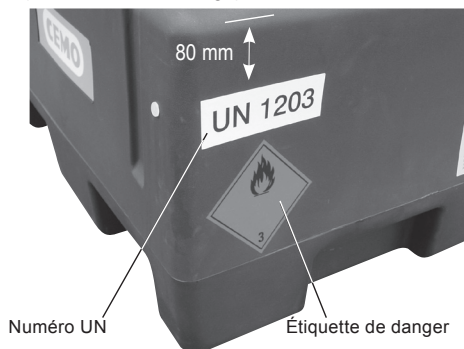
4. Première mise en service

1. Station avec pompe électrique :

- En cas d'utilisation en zone Ex 2 (voir chapitre 1.2) :
Demandez à un électricien de monter les deux pinces à bornes fournies (rouge +, noire -) sur le câble de raccordement de la pompe électrique.
- En cas d'utilisation en zone Ex 1 et supérieure (voir chapitre 1.2) :
Demandez à un électricien de monter une jonction débrochable (connecteur mâle / prise) avec protection anti-explosion sur le câble de raccordement.

2. Posez les autocollants (ces autocollants sont joints aux documents de la cuve).

La station **KS-Mobil Easy 120l** doit être munie à l'arrière de l'autocollant permanent UN 1203 pour essence et de l'étiquette de danger (flamme sur fond rouge).



La station **KS-Mobil Easy 190l** doit être munie en façade, sur une zone préalablement préparée, de l'autocollant permanent UN 1203 pour essence et de l'étiquette de danger (flamme sur fond rouge).



3. Remplissez la cuve (voir chapitre 5.4).



Important !

Utilisez impérativement un pistolet automatique afin d'éviter les débordements.

4. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au paragraphe 5.5 en gardant toutefois le pistolet dans l'ouverture de remplissage ② ouverte.

5. Obtenez ensuite l'ouverture de remplissage avec le bouchon.

La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

La station KS-Mobil Easy ne doit pas être exposée longtemps à la lumière directe du soleil, ni pendant un transport, ni lors du stockage. Un réchauffement trop intense peut provoquer une déformation de cette cuve en composite de grande qualité et altérer la qualité du carburant.

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de -10°C à $+40^{\circ}\text{C}$.
- Sol plat.
- Moyen pour la couvrir (bâche) si elle est stockée à l'extérieur.
- Possibilité d'empilage :
1 cuve pleine ou 2 cuves vides 120l ou 190l maxi l'une sur l'autre.

Important !

Si la station ne doit pas être utilisée pendant longtemps, il est préférable de la stocker cuve vide.

Important !

Pour l'empilage :

- Pour le modèle avec capot, celui-ci doit être fermé.

- Pour la fixation, il faut enclencher les quatre ergots de blocage situés sur le dessus de la cuve ou du capot dans les quatre gorges situées au niveau de la face inférieure de la cuve.



Figure 5.1: Ergot

5.2 Manutention

5.2.1 Manutention manuelle

Quand elle est vide, la station KS-Mobil Easy peut être portée par les poignées en creux situées de chaque côté de la cuve.



Figure 5.2.1: Manutention manuelle

Poids à vide :
120l = 23-32 kg
190l = 26-35 kg

5.2.2 Manutention avec un chariot élévateur

Quand elle est remplie, la station KS-Mobil Easy peut être transportée à l'aide d'un chariot élévateur en logeant la fourche au niveau des fentes situées dessous, et déchargée/chargée du / sur le véhicule de transport.

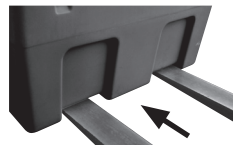


Figure 5.2.2: Manutention avec un chariot élévateur

5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage.

Important !

Transport de la station KS-Mobil Easy uniquement sur un véhicule de transport ouvert.

Important !

Liaison mécanique avant l'adhérence !

Essayez avant tout de déplacer la station en l'attelant (par ex. en la calant contre les parois).

Des forces de serrage trop élevées peuvent déformer et donc endommager la cuve.

Conseil :

Utilisez un tapis antidérapant.



Achtung!

Risque de dégâts matériels sur la station de ravitaillement avec capot.

En cas de vent fort, le capot peut s'ouvrir et se détacher, le cas échéant. C'est pourquoi la station doit toujours être transportée avec les charnières orientées dans le sens de la marche.



Figure 5.3: Capot cuve 190l

5.4 Remplissage de la cuve

1. Seuls les carburants disponibles dans les stations-service publiques peuvent être utilisés (teneur maxi. en éthanol :15%).



Attention ! Risque d'explosion !

Évitez toute source d'inflammation telle que les cigarettes ou le feu.

2. Veillez à ce que la cuve soit horizontale et à ce qu'elle soit suffisamment arrimée !
3. Établissez une liaison conductrice entre le câble de mise à la terre ⑤ de la cuve et le véhicule de transport ou la terre.
4. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ②. Le ravitaillement du réservoir doit être réalisé au seul moyen d'un pistolet distributeur à fermeture automatique ! Il est possible de contrôler le niveau de remplissage en sortant la jauge ⑥.
5. Les différents repères (encoches) sur la jauge correspondent resp. à $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ du contenu de la cuve. Lorsque la cuve est pleine, le niveau est visible au niveau de l'élément filtrant du raccord de remplissage ②.
6. Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon hermétiquement.
7. Retirez la borne du câble de mise à la terre ⑤. Enroulez le câble et fixez-le sur la cuve.
8. Éliminez immédiatement à l'aide d'un chiffon sec les saletés occasionnées lors du remplissage.

5.5 Ravitaillement

5.5.1 Généralités



Interdiction de fumer ou de présenter du feu ou une flamme nue



Important !

Respectez la zone Ex indiquée (voir paragraphes 1.2 et 1.3) et surveillez en permanence l'opération de ravitaillement.

- La ventilation et la détente de pression de la cuve s'effectuent automatiquement via la valve de mise à l'air libre et de purge montée ①.
- Veillez à ce que la cuve soit horizontale et à ce qu'elle soit suffisamment arrimée !

- Il est possible de contrôler le niveau de remplissage en sortant la jauge. Les différents repères (encoches) sur la jauge correspondent resp. à $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ du contenu de la cuve. Lorsque la cuve est pleine, le niveau est visible au niveau de l'élément filtrant du raccord de remplissage ②.

5.5.2 Ravitaillement avec la pompe électrique



Attention !

Risque de choc électrique !

Veillez à ce que les câbles/connexions électriques soient propres et secs.



Important !

La pompe électrique dispose d'une protection contre les surchauffes et d'une protection pour éviter les risques de surcharge. L'intervention de ce dispositif entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais pas l'arrêt de l'interrupteur principal. Il est important d'arrêter la pompe à l'aide de votre interrupteur. Lorsque les conditions de fonctionnement normales sont rétablies, la pompe peut alors être réenclenchée. Si l'arrêt de protection devait se déclencher dans les conditions de fonctionnement normales, veuillez vous adresser au service technique.

1. Pour le modèle avec capot, débloquez le capot en écartant les pattes de fixation côté fermeture. Ouvrez le capot en grand.
2. Établissez une liaison conductrice entre le câble de mise à la terre ⑤ de la cuve et le véhicule de transport ou la terre.
3. Branchez les pinces à bornes ⑧ à une source de tension appropriée (voir les plaques signalétiques sur la cuve ou la pompe). Respectez le code couleur :
 - rouge = pôle positif (+)
 - noir = pôle négatif (-)

En cas d'utilisation d'un connecteur : Branchez le connecteur dans la prise d'une source de tension appropriée (voir les plaques signalétiques sur la cuve ou la pompe) avec protection anti-explosion.
4. Ouvrez le robinet ④ de la conduite de sortie.
5. Enclenchez la pompe ⑦ via l'interrupteur.



Figure 5.5.2.1
Pompe MARCHÉ/ARRÊT

6. Retirez le tuyau et le pistolet distributeur automatique ③ du support intégré et engagez complètement le tube d'écoulement dans le réservoir/la cuve à remplir.
7. Actionnez le pistolet automatique (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtoir) et procédez au ravitaillement.



Figure 5.5.2.2
a Étrier pour ouvrir le débit
b Arrêtoir

8. Fermez le pistolet automatique ③ et laissez égoutter.
9. Arrêtez la pompe ⑦.
10. Débranchez complètement la source de courant de la pompe, enrroulez le câble et placez les pinces à bornes ⑧ sur les ergots de fixation de la cuve.
11. Insérez le tuyau et le pistolet distributeur dans le support intégré.
12. Fermez le robinet ④ de la conduite de sortie.
13. Retirez la borne du câble de mise à la terre ⑤. Enroulez le câble et fixez-le sur la cuve.
14. Sur le modèle avec capot, refermez ce dernier et appuyez sur les coins du capot jusqu'à ce que les boulons d'arrêt s'enclenchent.

5.5.3 Ravitaillement avec la pompe manuelle

1. Pour le modèle avec capot, débloquez le capot en écartant les pattes de fixation côté fermeture. Ouvrez le capot en grand.
2. Établissez une liaison conductrice entre le câble de mise à la terre ⑤ de la cuve et le véhicule de transport ou la terre.
3. Ouvrez le robinet ④ de la conduite de sortie.
4. Retirez le tuyau et le pistolet distributeur du support intégré et engagez complètement le tube d'écoulement dans la cuve/le réservoir à remplir.
5. Actionnez/Ouvrez le pistolet distributeur.
6. Actionnez d'avant en arrière, dans le sens horizontal, le levier de la pompe manuelle et procédez au ravitaillement.

Actionnez la pompe manuelle uniquement si le robinet et le pistolet distributeur sont ouverts !

7. Fermez le pistolet distributeur ③ et laissez égoutter.
8. Insérez le tuyau et le pistolet distributeur dans le support intégré.
9. Fermez le robinet ④ de la conduite de sortie.
10. Retirez la borne du câble de mise à la terre ⑤. Enroulez le câble et fixez-le sur la cuve.
11. Sur le modèle avec capot, refermez ce dernier et appuyez sur les coins du capot jusqu'à ce que les boulons d'arrêt s'enclenchent.

6. Accessoires

Accessoires disponibles pour la station KS-Mobil Easy 120I/190I :

- Capot (réf. 8963) comme protection contre la pluie et les salissures
- Verrou de capot (réf. 10214)



Figure 6.1
TStation de ravitaillement avec capot



Figure 6.2
Station de ravitaillement avec capot et verrou de capot

7. Entretien et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs.



Important !

Les inspections des stations de ravitaillement avec homologation ADR ne peuvent être réalisées que par du personnel spécialement formé par un spécialiste.

Renseignez-vous auprès du fabricant au sujet de ces formations.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si besoin	Extérieur de la station	Éliminer les saletés accrochées et l'essence.
	Élément filtrant	Éliminer les saletés de l'élément filtrant situé sur le raccord de remplissage ② Il est interdit de démonter l'élément filtrant !
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels
	Conduites	Vérifier que les tuyaux ne sont pas fendus ou poreux, vérifier que la robinetterie ne fuit pas (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles de la cuve	Lubrifier les charnières avec quelques gouttes d'huile universelle.
Tous les 2,5 ans	Station de ravitaillement	Inspection par un spécialiste avec : - Documentation dans le compte rendu de contrôle - En cas d'inspection réussie - Inscription sur la plaque signalétique avec un stylo dont l'encre résiste à l'eau. (mois/année, p. ex. 01/14)
Tous les 5 ans	Station de ravitaillement	Vérification complète par le fabricant CEMO ou un partenaire autorisé - Documentation dans le compte rendu de contrôle



Important !

Maintenir en permanence la station de ravitaillement dans un état opérationnel.

8. Mise hors service

8.1 Mise hors service après expiration de l'homologation ADR

Après expiration de l'homologation ADR au bout de 5 ans à compter de la date de fabrication. Les stations de ravitaillement peuvent ensuite être utilisées selon la réglementation ADR 1.1.3.1 c) (voir point 1.2.2 du présent manuel d'utilisation).



Important !

Comme le numéro d'homologation n'est plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la cuve.

À cet effet, vous pouvez utiliser l'étiquette adhésive ① jointe aux documents de la station KS-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand / anglais / français) et collez-le par dessus le numéro d'homologation sur la plaque signalétique ②.

CEMO	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - in den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell.-Datum: 02/20	
Herstell.-Nr.: 10223/A006	2
U 31H2/Y/0214/D/	
BAM 14341-CEMO6/500/273	

CEMO	
CEMO GmbH - in den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell.-Datum: 02/2014	
Herstell.-Nr.: 10223/A00827	
(D)	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

8.2 Arrêt définitif/déclassement de la station de ravitaillement

- Tout d'abord, videz entièrement la cuve (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet distributeur).

Ensuite :

- Démontez la station KS-Mobil Easy. Triez les pièces selon leurs matériaux et mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger !

de pollution par les restes du contenu de la cuve.

Récupérez ce contenu séparément et éliminez ces restes dans le respect de l'environnement selon les directives locales.

9. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur

<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : le strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale caduque en cas de modification de la station de ravitaillement par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité pour les dommages causés par une utilisation inappropriée.

10. Compte rendu de contrôle

voir au verso

11. Déclarations de conformité

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station de ravitaillement carburant mobile
Fabricant :	CEMO
Numéro de série :	10220-10223
Désignation série / type :	KS-Mobil Easy avec pompe électrique

Descriptif :

Station de ravitaillement carburant mobile (GRV) avec cuve PE à une paroi (conforme à l'homologation ADR) de différentes capacités (120l, 190l).

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée ainsi qu'aux autres directives pertinentes (citées ci-après), y compris de leurs modifications applicables à l'instant de la déclaration.

Les autres directives européennes suivantes ont été appliquées :

Directive ATEX 94/9/CE

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 1127-1:2007	Atmosphères explosives - Protection contre l'explosion - Partie 1 : Notions fondamentales et méthodologie
EN 13463-1:2009	Appareils non électriques destinés à être utilisés en atmosphères explosibles - Partie 1: Prescriptions et méthodologie
EN 13478:2001+A1:2008	Sécurité des machines - Protection contre l'incendie
EN 60079-0:2009	Atmosphères explosives - Partie 0 : Matériel - Exigences générales (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Sécurité des machines - Indication, marquage et manœuvre - Partie 1 : Exigences pour les signaux visuels; acoustiques et tactiles (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sécurité des machines - Indication, marquage et manœuvre - Partie 2 : Exigences pour le marquage (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et groupes motopompes pour liquides - Prescriptions techniques générales de sécurité
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque

Nom et signature de la personne (juridique) ayant reçu pouvoir pour rédiger les documents techniques :
voir plus haut (= fabricant)

Lieu : Weinstadt
Date : 06/12/2013



(signature)

Eberhard Manz, Gérant de CEMO GmbH

Déclaration de conformité CE selon la directive ATEX 94/9/CE

Le fabricant/responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station de ravitaillement carburant mobile
Fabricant :	CEMO
Numéro de série :	10091-10094, 10162
Désignation série / type :	KS-Mobil Easy/caddy carburant avec pompe manuelle

satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive ATEX 94/9/CE, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 13478:2001+A1:2008	Sécurité des machines - Protection contre l'incendie
EN 61310-1:2008	Sécurité des machines - Indication, marquage et manœuvre - Partie 1 : Exigences pour les signaux visuels; acoustiques et tactiles (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sécurité des machines - Indication, marquage et manœuvre - Partie 2 : Exigences pour le marquage (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pompes et groupes motopompes pour liquides - Prescriptions techniques générales de sécurité
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque

Lieu : Weinstadt
Date : 22/11/2012



(signature)

Eberhard Manz, Gérant de CEMO GmbH

Istruzioni per l'uso

- da consegnare all'operatore
- leggere prima della messa in funzione
- conservare l'opuscolo per poterlo consultare in futuro

Sommario**1. Informazioni generali**

- 1.1 Sicurezza
 - 1.1.1 Riparazione e monitoraggio
 - 1.1.2 Impiego dei componenti originali
 - 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento
 - 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento
- 1.2 Impiego conforme alla destinazione
 - 1.2.1 Mobil Easy con certificazione ADR
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy secondo norma ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Riepilogo
- 1.3 Impiego improprio
- 1.4 Descrizione del prodotto pompa manuale
- 1.5 Descrizione del prodotto elettropompa

2. Dati tecnici

- 2.1 Serbatoio
- 2.2 Pompe

3. Struttura

- 3.1 KS-Mobil Easy con elettropompa
- 3.2 KS-Mobil Easy con pompa manuale

4. Prima messa in funzione**5. Funzionamento**

- 5.1 Stoccaggio
- 5.2 Caricamento su mezzo di trasporto
 - 5.2.1 Caricamento su mezzo di trasporto
 - 5.2.2 Caricamento con carrello elevatore su mezzo di trasporto
- 5.3 Trasporto
- 5.4 Riempimento del serbatoio
- 5.5 Rifornimento
 - 5.5.1 Informazioni generali
 - 5.5.2 Rifornimento con elettropompa
 - 5.5.3 Rifornimento con pompa manuale

6. Accessori**7. Manutenzione e ispezione**

- 7.1 Misure di sicurezza
- 7.2 Tabella manutenzione e ispezione

8. Messa fuori servizio

- 8.1 Messa fuori servizio allo scadere della certificazione ADR
- 8.2 Messa fuori servizio/decommissionamento

9. Garanzia**10. Protocollo di controllo**

Retro delle istruzioni per l'uso

11. Dichiarazioni di conformità**12. Certificato TÜV Süd****13. Dichiarazioni di conformità pompas****14. Certificazioni BAM**

1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento corrisponde allo stato della tecnica e alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

L'impianto di rifornimento è dotato di contrassegno CE. Ciò significa che in fase di costruzione e di produzione per questo impianto di rifornimento sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate in materia.

La certificazione TÜV Süd attesta la corretta fabbricazione dell'impianto di rifornimento, le misure necessarie relative al sicuro utilizzo dello stesso e al pericolo di esplosione, ai sensi del decreto sulla sicurezza del lavoro (BetrSichV), e alla protezione delle acque ai sensi della WHG.

Il suo impiego è consentito solo se si trova in perfette condizioni tecniche nella versione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

1.1 Sicurezza

Prima della consegna ogni impianto di rifornimento viene sottoposto a ispezioni relative al funzionamento e alla sicurezza.

Se impiegato in maniera conforme, l'impianto di rifornimento è sicuro.

L'uso improprio, il mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza o l'abuso rappresentano un pericolo per:

- la vita e l'integrità dell'operatore.
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore.
- il funzionamento dell'impianto di rifornimento.

Al fine di evitare rischi per persone, animali e cose, si prega di leggere le presenti Istruzioni per l'uso prestando particolare attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza.

Il gestore dell'impianto di rifornimento è responsabile affinché

- tutte le avvertenze di sicurezza siano comprese e rispettate.
- le regole valide per la sicurezza del lavoro e la protezione dalle esplosioni siano rispettate.
- le misure di sicurezza personali, conformemente alla scheda di sicurezza del carburante impiegato, siano rispettate.
- esclusivamente persone addestrate usino l'impianto di rifornimento (vedere il capitolo Uso dell'impianto di rifornimento).

1.1.1 Riparazione e monitoraggio

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Questa verifica include:

- il controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo di riempimento e delle rubinetterie),
- il controllo del funzionamento,
- la completezza e la riconoscibilità delle targhette di avviso, di prescrizione e di divieto sull'impianto,
- le ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo Manutenzione e ispezione).

1.1.2 Impiego dei componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza e all'applicazione allegate a tali componenti.

Riguarda:

- pezzi di ricambio e componenti usurati,
- accessori.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Onde evitare rischi derivanti da un utilizzo improprio, l'impianto di rifornimento deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato la capacità di utilizzo dell'impianto,
- che siano state delegate all'utilizzo dell'impianto.



Importante!

Le Istruzioni per l'uso devono essere accessibili per tutti gli utenti.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avviso devono essere costantemente applicate e devono essere leggibili.

Segnali montati dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Applicazione:
sulla parte anteriore del serbatoio



Avviso per lesioni alle mani

Applicazione:
sulla faccia inferiore del coperchio (visibile quando il coperchio (opzione) è aperto)

1.2 Impiego conforme alla destinazione

L'impianto mobile di rifornimento KS-Mobil Easy è un IBC (Intermediate Bulk Container) conforme alla norma ADR per materiali pericolosi del gruppo imballaggi II + III (sostanze liquide, inquinanti per le acque con rischio medio e basso).

L'impianto di rifornimento con elettropompa (collegamento con morsetti) è previsto per l'impiego in siti variabili all'aperto o in ambienti ben ventilati con zona di protezione Ex 2 o superiore.

L'impianto di rifornimento con pompa manuale o elettropompa (collegamento a spina con protezione Ex) è previsto per l'impiego in siti all'aperto o in ambienti ben ventilati con zona di protezione Ex 1 o superiore.

Temperatura di utilizzo: - 10 °C a + 40 °C



Importante!

Si devono usare esclusivamente fluidi puliti.

L'impiego è conforme (preferibilmente) nel caso si utilizzino i seguenti liquidi:

- Carburanti con contenuto massimo di etanolo del 15 %
- Miscele di carburanti

Sono anche consentiti:

- Carburante diesel
- Olio di riscaldamento
- Biodiesel

In questo caso è necessaria un'etichettatura con UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy con certificazione ADR



Riconoscibile dal n. di certificazione D/BAM... sulla targhetta identificativa.

Per i serbatoi con certificazione ADR vale quanto segue:

- nessuna limitazione riguardante l'utilizzo diretto (vale a dire si possono trasportare dal sito di partenza più impianti di rifornimento di seguito).
- nessuna limitazione riguardante lo scarico sul sito di rifornimento, tuttavia:



Importante!

In zone di protezione delle acque solo con impiego di una vasca di raccolta.

In conformità con la norma ADR è necessario quanto segue:

- etichettatura (autoadesivo) dell'impianto di rifornimento.
- obbligo di installare un estintore.

- presenza di un documento di accompagnamento (in questo caso documento di trasporto - rispettare le norme eccezionali nazionali!).
- rispetto della cosiddetta "Regola dei 1000 punti" secondo la Tabella 1.1.3.6 ADR, vale a dire quantità totale per veicolo < 1000 punti.
 - » Carburante diesel 1 l = 1 punto
 - » Carburante Otto 1 l = 3 punti (333 l = 1000 punti)
- 2½ anni dopo la data di fabbricazione richiesto un nuovo controllo da parte di esperti.
- 5 anni dopo la data di fabbricazione controllo da parte del produttore CEMO oppure di un partner autorizzato e applicazione con autoadesivo del numero di certificazione.
- La certificazione ADR scade dopo 5 anni. Successivamente l'impianto di rifornimento può essere ancora impiegato rispettando la normativa ADR 1.1.3.1 c) (vedere i paragrafi 1.2.2 e 8.1).



Importante!

Leggere sempre le normative ADR applicabili.

1.2.2 KS-Mobil Easy secondo norma ADR 1.1.3.1 c)



Il n. di certificazione D/BAM è applicato. Ulteriore impiego secondo la normativa ADR 1.1.3.1 c)

Secondo la norma ADR 1.1.3.1 c) (in Germania denominata "Handwerkerregelung", regolamentazione artigiani) è consentito eseguire trasporti di materie pericolose anche in assenza di omologazione ADR.

Per i serbatoi senza certificazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (sarebbe a dire, trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- non è consentito scaricare il serbatoio dal veicolo sul sito di rifornimento,
- etichettatura (autoadesivo) non necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- si applica la cosiddetta "Regola dei 1000 punti" (vedere il paragrafo 1.2.1),
- nessuna limitazione riguardante la durata,
- controllo dopo 5 anni da parte del produttore CEMO oppure di un partner autorizzato.

1.2.3 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego non è considerato conforme.

Per ragioni di sicurezza, all'impianto di rifornimento non è inoltre consentito effettuare modifiche (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

L'impiego conforme alla destinazione comprende anche il rispetto di tutte le avvertenze di queste istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego improprio



Importante!

La mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle Istruzioni per l'uso contribuisce a costituire un uso improprio.

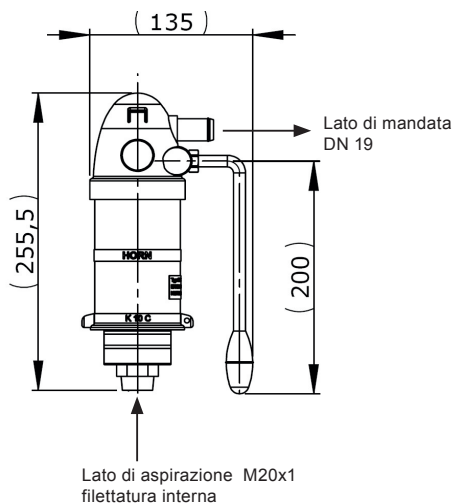
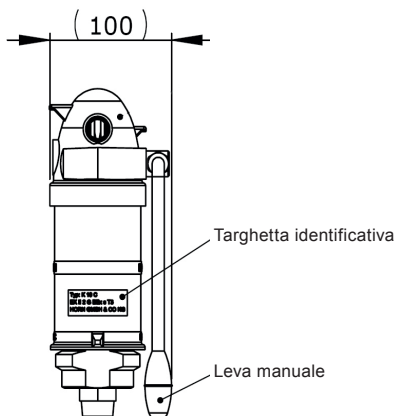
Inoltre:

- Il mancato rispetto delle norme ADR e di altre norme nazionali in vigore.
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi che non siano compresi tra quelli previsti per un impiego in conformità, ad es.: bioetanolo, prodotti chimici, oli (lubrificanti, idraulici, vegetali).
- L'utilizzo in presenza di atmosfera esplosiva.
- L'utilizzo in presenza di atmosfera esplosiva allo stato gassoso.
- L'utilizzo sotterraneo.
- L'utilizzo nella zona Ex 0.

1.4 Descrizione del prodotto pompa manuale

La pompa K10C Cemo Liegend è una pompa manuale per il trasporto e l'erogazione da serbatoi di carburanti o sostanze simili.

Per il funzionamento della pompa, all'esterno, in corrispondenza del lato di aspirazione, è montata una valvola di non ritorno.



A causa dei requisiti di funzionamento e del tipo di protezione ignifuga scelto, "sicurezza costruttiva-c" secondo DINEN 13463-5, la pompa è dotata dei seguenti contrassegni:



II 2 G Ex c T3

Temperatura ambiente consentita:
- 10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: Dipende dal fluido (classe di pericolo da AI a AIII) da
- 10 °C a +40 °C



Attenzione!

Pericolo di esplosione!

*La pompa non deve surriscaldarsi durante l'uso.
Non pompare fluidi a temperatura superiore a quella ammessa.*



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera infiammabile. Pertanto, l'azionamento senza liquidi deve avvenire solo per breve tempo.



Importante!

Un funzionamento prolungato a secco potrebbe provocare danni irreparabili alla pompa.

1.5 Descrizione del prodotto elettropompa



Importante!

Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione del produttore della pompa allegate separatamente.

L'elettropompa autoadescante *Cematic 12/50 Ex* è una pompa azionata elettricamente con valvola di bypass per il trasporto e l'erogazione da serbatoi di carburanti o sostanze simili.

Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri al massimo (processo di riempimento circa 1 minuto).

Il motore della pompa è equipaggiato con un disinserimento termico di protezione e sovraccorrente.

A causa dei requisiti di funzionamento e del tipo di protezione ignifuga scelto, "sicurezza costruttiva-d" secondo DINEN 60079-1, la pompa è dotata dei seguenti contrassegni:



II G d II A T4 Gb

Temperatura ambiente consentita:
- 10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: Dipende dal fluido (classe di pericolo da AI a AIII) da
- 10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- a contropressione massima 20 minuti.
- in condizioni di bypass 2 minuti al massimo



Attenzione!

Explosionsgefahr!

Non pompare fluidi a temperatura superiore a quella ammessa.



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera infiammabile. Pertanto, l'azionamento senza liquidi deve avvenire solo per breve tempo.



Importante!

Un funzionamento prolungato a secco potrebbe provocare danni irreparabili alla pompa.



Importante!

Per il collegamento elettrico impiegare sempre la tensione corretta.



Importante!

Spegnere sempre gli apparecchi elettronici (ad es. telefonini) durante l'uso della pompa.

2. Dati tecnici

2.1 Impianto di rifornimento

Capacità nominale [l]	120	190
Dimensioni [cm]:		
- Lunghezza:		
- senza coperchio a cerniera	80	80
- con coperchio a cerniera (chiuso)	80	80
- con coperchio a cerniera (aperto)	96	96
- Larghezza	60	60
- Altezza:		
- senza coperchio a cerniera	45	59
- con coperchio a cerniera (chiuso)	47	61
- con coperchio a cerniera (aperto)	108	122
KS-Mobile Easy completo con pompa manuale:		
Peso a vuoto [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	23	26
- con coperchio a cerniera	27	30
Peso complessivo circa [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	113	169
- con coperchio a cerniera	117	173
KS-Mobile Easy completo con elettropompa:		
Peso a vuoto [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	28	31
- con coperchio a cerniera	32	35
Peso complessivo circa [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	118	174
- con coperchio a cerniera	122	178

Valori ambientali:

Temperature di utilizzo: -10 °C a +40 °C

2.2 Pompe

Elettropompa con pistola erogatrice automatica

Tensione (tolleranza):	12 VDC (± 10 %)
Fusibile:	15 A
Potenza:	120 W
Pressione di mandata max:	circa 50 l/min
Pressione di mandata max:	circa 1,1 bar
Tubo flessibile erogatore:	4 m (elettr. conduttivo)
Cavo elettrico:	4 m
Raccordo della pistola erogatrice:	1" Filettatura interna con giunto a cerniera
Braccio erogatore:	Ø 21 mm

Pompa manuale con pistola erogatrice

Portata:	circa 25 l/min
Tubo flessibile erogatore:	4 m (elettr. conduttivo)
Raccordo della pistola erogatrice:	1" Filettatura interna con giunto a cerniera
Braccio erogatore:	Ø 20 mm

3. Struttura

3.1 KS-Mobil Easy con elettropompa

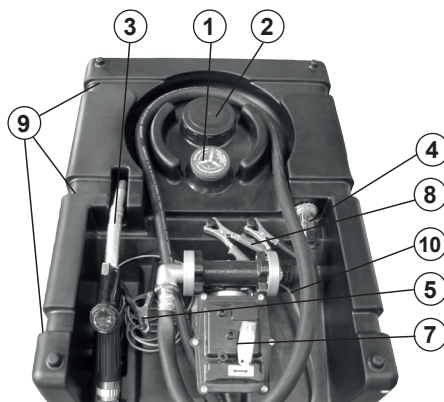


Figura 3.1: KS-Mobil Easy con elettropompa

- ① Valvola di aerazione e sfiato
- ② Apertura di riempimento
- ③ Pistola erogatrice automatica
- ④ Valvola a sfera tubo di prelievo
- ⑤ Cavo di messa a terra 2m
- ⑦ Elettropompa
- ⑧ Morsetti (forniti a parte)
- ⑨ Incavo per cinghia di fissaggio
- ⑩ Cavo elettrico di collegamento pompa 4m

3.2 KS-Mobil Easy con pompa manuale

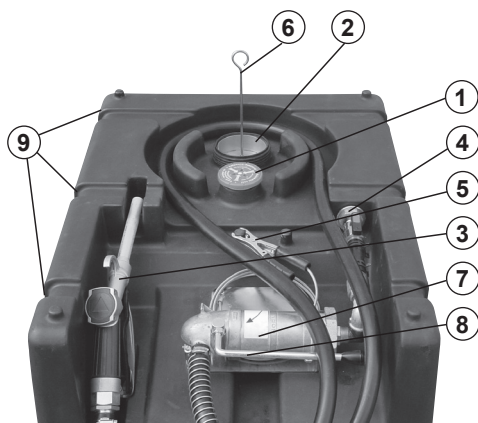


Figura 3.2 KS-Mobil Easy con pompa manuale

- ① Valvola di aerazione e sfiato
- ② Apertura di riempimento (senza coperchio)
- ③ Pistola erogatrice
- ④ Valvola a sfera tubo di prelievo
- ⑤ Cavo di messa a terra 2m
- ⑥ Asta di livello
- ⑦ Pompa manuale
- ⑧ Leva pompa manuale
- ⑨ Incavo per cinghia di fissaggio

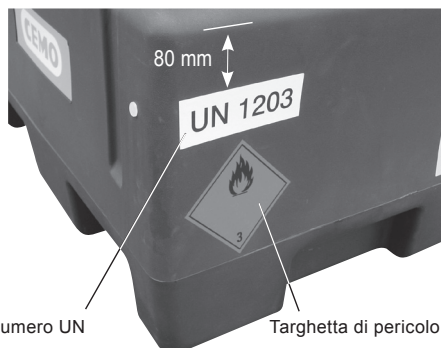
4. Prima messa in funzione

1. Impianto di rifornimento con elettropompa:

- In caso di impiego in zona di protezione Ex 2 (vedere il capitolo 1.2):
Fare montare da un elettricista i due morsetti forniti (rosso + nero) sul cavo di collegamento dell'elettropompa.
- In caso di impiego in zona di protezione Ex 1 e superiore (vedere il capitolo 1.2):
Fare montare da un elettricista sul cavo di collegamento dell'elettropompa un collegamento a spina (spina/presa) con protezione Ex.

2. Applicare gli autoadesivi (gli autoadesivi sono allegati ai documenti del serbatoio).

Sulla parte posteriore della **KS-Mobil Easy 120l** deve essere applicato in modo permanente un adesivo UN 1203 per benzina e un cartello di pericolo (fiamme su base rossa).



Su un punto prefissato della parte anteriore della **KS-Mobil Easy 190l** deve essere applicato in modo permanente un adesivo UN 1203 per benzina e un cartello di pericolo (fiamme su base rossa).



3. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.4).



Importante!

Impiegare sempre una pistola erogatrice automatica per evitare un flusso eccessivo.

4. Eseguire un rifornimento di prova, come descritto nel capitolo 5.5, ma tenere la pistola erogatrice nell'apertura di riempimento aperta ②.
5. Richiudere ermeticamente con il coperchio l'apertura di riempimento.

Adesso l'impianto di rifornimento è pronto all'utilizzo.

5. Funzionamento

5.1 Stoccaggio

Il KS-Mobil Easy non deve essere esposto alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. Un eccessivo riscaldamento può causare la deformazione del serbatoio in materiale sintetico pregiato e una diminuzione della qualità del carburante.

Condizioni ideali per la conservazione:

- Temperature ambiente da -10°C a $+40^{\circ}\text{C}$.
- Supporto piano.
- Copertura (telone) per una conservazione all'aperto.
- Possibilità di impilamento:
Max. 1 serbatoio pieno oppure 2 serbatoi vuoti da 120l o 190l sovrapposti.



Importante!

Se l'impianto di rifornimento non viene utilizzato per un lungo periodo, deve essere conservato vuoto.



Importante!

Durante l'impilamento:

- Se è presente il coperchio, questo deve essere chiuso.
- Per il fissaggio si devono innestare le quattro camme di presenti sul lato superiore del serbatoio oppure del coperchio nei quattro incavi presenti sul lato inferiore del serbatoio.



Figura 5.1: Camma

5.2 Caricamento su mezzo di trasporto

5.2.1 Caricamento a mano

I KS-Mobil Easy possono essere caricati a mano usando le rientranze a maniglia.



Figura 5.2.1:
Caricamento a mano

Peso a vuoto:
120l = 23-32 kg
190l = 26-35 kg

5.2.2 Caricamento con carrello elevatore

I KS-Mobil Easy pieni possono essere prelevati con il carrello di trasporto usando gli incavi presenti sul lato inferiore e scaricati oppure caricati sul veicolo.

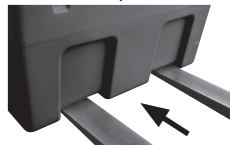


Figura 5.2.2:
Caricamento con carrello elevatore

5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni vigenti in materia di sicurezza durante il trasporto e il carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di appartenenza,
- CEN 12195 parte 1-4 per calcolo e sistemi di legatura.



Importante!

Trasporto dei KS-Mobil Easy solo su veicoli aperti.



Importante!

Sfruttare l'aderenza piuttosto che i meccanismi ad incastro.

Provare innanzitutto a caricare l'impianto su un mezzo di trasporto assicurandolo sfruttandone l'aderenza (ad esempio gli arresti sulla parete dell'abitacolo).

Contraccolpi troppo elevati possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Raccomandazione:

Impiego di un tappetino antiscivolo.



Attenzione!

Pericolo di danni materiali nel caso di impianti di rifornimento con coperchio. Il vento prodotto dal movimento può causare l'apertura del coperchio ed event. strapparli. Pertanto trasportare sempre l'impianto di rifornimento con le cerniere orientate in direzione di marcia.



Figura 5.3
Coperchio serbatoio 190l

5.4 Riempire il serbatoio.

1. È consentito riempire la cisterna solo con i tipi di carburante reperibili nelle normali stazioni di rifornimento (contenuto di etanolo massimo 15%).



Attenzione!

Pericolo di esplosione.

Evitare sorgenti di fiamma, quali fumo e fuoco.

2. Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e alla sicurezza di carico del serbatoio.
3. Stabilire un collegamento conduttivo con il cavo di messa a terra ⑤ della cisterna e il veicolo trasportatore o il suolo.
4. Svitare il coperchio dell'apertura di riempimento ②. Il rifornimento del serbatoio deve avere luogo solo con una pistola erogatrice a chiusura automatica. Estrahendo l'asta di misurazione ⑥ si può controllare il livello di riempimento.
5. I contrassegni (tacche) sull'asta di misurazione corrispondono a $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ della capacità della cisterna. Quando la cisterna è piena, il livello di riempimento è ben visibile sull'elemento filtrante del raccordo di riempimento ②.
6. Dopo il rifornimento riavvitare ermeticamente il coperchio.
7. Rimuovere il morsetto del cavo di messa a terra ⑤ e arrotolare e fissare il cavo sul serbatoio.
8. Rimuovere immediatamente con un panno asciutto le impurità dovute al rifornimento.

5.5 Rifornimento

5.5.1 Informazioni generali



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere



Importante!

Rispettare la zona di protezione Ex indicata (vedere il capitolo 1.2 e 1.3) e controllare costantemente la procedura di rifornimento.

- Lo sfiato e la decompressione del serbatoio avvengono automaticamente mediante la valvola di aerazione e sfiato integrata ①.
- Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e alla sicurezza di carico della cisterna.
- Estrahendo l'asta di misurazione si può controllare

il livello di riempimento. I contrassegni (tacche) sull'asta di misurazione corrispondono a $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ della capacità della cisterna. Quando il serbatoio è pieno, il livello di riempimento è visibile sull'elemento filtrante del raccordo di riempimento ②.

5.5.2 Rifornimento con elettropompa



Attenzione!

Pericolo di scossa elettrica!

Accertarsi che i cavi / collegamenti elettrici siano asciutti e puliti.



Importante!

L'elettropompa è dotata di una protezione per evitare i rischi causati da sovraccarico. L'intervento di questo dispositivo causa il disinserimento automatico della pompa ma non dell'interruttore generale. È importante disinserire la pompa mediante il suo interruttore. Se vengono ripristinate le normali condizioni operative, la pompa può essere reinserita. Se il disinserimento di protezione interviene in normali condizioni operative, rivolgersi all'assistenza tecnica.

1. Se è presente il coperchio a cerniera, allentare il bloccaggio del coperchio a cerniera aprendo le linguette di fissaggio sul lato serratura. Aprire completamente il coperchio a cerniera.
2. Stabilire un collegamento conduttivo con il cavo di messa a terra ⑤ della cisterna e il veicolo trasportatore o il suolo.
3. Collegare i morsetti ⑧ ad un'apposita sorgente di tensione (vedere piastrelle indicatrici del serbatoio o della pompa). Prestare attenzione ai contrassegni basati sul colore:
 - rosso = polo positivo (+)
 - nero = polo negativo (-)

Se si usa una spina di collegamento: inserire la spina nella presa di una sorgente di tensione idonea (vedere le targhette identificative del serbatoio o della pompa) con protezione Ex.

4. Aprire la valvola a sfera ④ del tubo di prelievo.
5. Attivare la pompa ⑦ sull'interruttore.



Figura 5.5.2.1
Pompa ON/OFF

6. Prelevare il tubo flessibile e la pistola erogatrice automatica ③ dal supporto integrato e inserire completamente il braccio erogatore nel serbatoio da rifornire.
7. Azionare la pistola erogatrice automatica (bloccarla eventualmente con il fermo) ed eseguire il rifornimento.

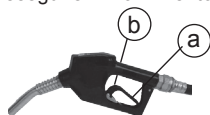


Figura 5.5.2.2
a Staffa per aprire il
flusso
b Fermo

8. Chiudere la pistola erogatrice automatica ③ e lasciarla sgocciolare.
9. Disattivare la pompa ⑦.
10. Scollegare completamente la pompa dalla corrente, avvolgere il cavo e fissare i morsetti del polo ⑧ alle camme di fissaggio del serbatoio.
11. Inserire il tubo flessibile e la pistola erogatrice nel supporto integrato.
12. Chiudere la valvola a sfera ④ del tubo di prelievo.
13. Rimuovere il morsetto del cavo di messa a terra ⑤ e arrotolare e fissare il cavo sul serbatoio.
14. Se è presente il coperchio, abbassarlo e spingere sugli spigoli fino a quando i perni si innestano.

5.5.3 Rifornimento con pompa manuale

1. Se è presente il coperchio a cerniera, allentare il bloccaggio del coperchio a cerniera aprendo le linguette di fissaggio sul lato serratura. Aprire completamente il coperchio a cerniera.
2. Stabilire un collegamento conduttivo con il cavo di messa a terra ⑤ della cisterna e il veicolo trasportatore o il suolo.
3. Aprire la valvola a sfera ④ del tubo di prelievo.
4. Rimuovere il tubo flessibile e la pistola erogatrice dal supporto integrato e inserire completamente il braccio erogatore nel serbatoio da rifornire.
5. Attivare o aprire la valvola di erogazione.
6. Muovere avanti e indietro la leva della pompa manuale in orizzontale e iniziare il rifornimento.

Azionare la pompa manuale solo quando la valvola a sfera e la pistola erogatrice sono aperte.

7. Chiudere la pistola erogatrice ③ e lasciarla sgocciolare.
8. Inserire il tubo flessibile e la pistola erogatrice nel supporto integrato.
9. Chiudere la valvola a sfera ④ del tubo di prelievo.
10. Rimuovere il morsetto del cavo di messa a terra ⑤ e arrotolare e fissare il cavo sul serbatoio.
11. Se è presente il coperchio, abbassarlo e spingere sugli spigoli fino a quando i perni si innestano.

6. Accessori

Per KS-Mobil Easy 120I/ 190I sono disponibili i seguenti accessori:

- Coperchio a cerniera (n.ord. 8963) come protezione contro pioggia e impurità
- Serratura del coperchio a cerniera (n.ord. 10214)



Figura 6.1
Impianto di rifornimento con coperchio a cerniera



Figura 6.2
Impianto di rifornimento con coperchio a cerniera
e serratura del coperchio a cerniera

7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

Gli indumenti protettivi devono essere predisposti da parte del gestore.

I normali lavori di manutenzione possono essere effettuati dagli operatori.



Importante!

Le ispezioni degli impianti di rifornimento con certificazione ADR devono essere eseguite da personale specificamente addestrato

Informarsi presso il produttore su questi addestramenti.

7.2 Tabella manutenzione e ispezione

Periodicità	Gruppo	Operazione
In caso di necessità	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere sudiciume aderente e residui di benzina.
	Elemento filtrante	Rimuovere il sudiciume grossolano dall'elemento filtrante del raccordo di riempimento ②. Non è consentito smontare l'elemento filtrante!
mensile	Serbatoio	Controllo visivo per presenza di danni.
	Sistema tubazioni	Controllare presenza di lacerazioni e porosità sui tubi flessibili, controllare tenuta rubinetterie (sostituire parti guaste).
annuale	Parti mobili del serbatoio	Lubrificare le cerniere con qualche goccia di olio universale.
2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione da parte di esperti con: - Documentazione nel protocollo di controllo - In caso di controllo completato con successo - Registrazione con pennarello resistente all'acqua sulla targhetta identificativa. (mese/anno ad es. 01/14)
5 anni	Impianto di rifornimento	Controllo completo da parte del produttore CEMO oppure di un partner autorizzato - Documentazione nel protocollo di controllo



Importante!

Mantenere sempre l'impianto di rifornimento in perfetto stato funzionale.

8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio allo scadere della certificazione ADR

Allo scadere della certificazione ADR di 5 anni dopo la data di fabbricazione. Successivamente gli impianti di rifornimento possono essere ancora impiegati rispettando la normativa ADR 1.1.3.1c) (vedere il punto 1.2.2 di queste Istruzioni per l'uso).

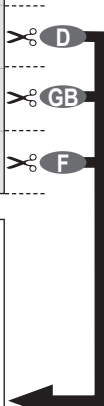


Importante!

Poiché il n. di certificazione non è più valido, deve essere reso illeggibile sulla targhetta identificativa del serbatoio.

A tale scopo si può utilizzare convenientemente il testo autoadesivo allegato alla documentazione del serbatoio KS-Mobil Easy ①. Ritagliare un blocco di testo con la lingua scelta (tedesco/inglese/francese) e incollarlo sul n. di certificazione della targhetta identificativa ②.

CEMO	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	02/2014
Herstell-Nr.: 10223/A00827	②
CE	
H31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO	
CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion / Dichtheitsprüfung: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	02/2014
Herstell-Datum: 02/2014	10223/A00827
Herstell-Nr.: 10223/A00827	CE
(D)	
Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

8.2 Messa fuori servizio/decommissionamento dell'impianto di rifornimento

- Prima vuotare completamente il serbatoio (utilizzando convenientemente la pompa attraverso il tubo flessibile e la pistola erogatrice).

Quindi:

- Scomporre il KS-Mobil Easy in componenti singoli, suddividere questi ultimi a seconda del materiale e smaltirli in osservanza a quanto prescritto nel Paese di appartenenza.



Pericolo!

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio.

Raccogliere tali residui separatamente e smaltirli senza disperderli nell'ambiente in osservanza a quanto prescritto nel Paese di appartenenza.

9. Garanzia

Si fornisce la garanzia sul funzionamento dell'impianto di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione secondo le condizioni generali.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la concessione di garanzia è l'accurato rispetto delle presenti istruzioni per la manutenzione e il funzionamento e delle misure valide relativamente a tutti i punti.

In caso di modifiche all'impianto di rifornimento da parte dei clienti senza consultazione del produttore CEMO GmbH viene a mancare il diritto di garanzia previsto per legge. Inoltre, la società "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

10. Protocollo di controllo

vedere sul retro

11. Dichiarazioni di conformità

Dichiarazione di conformità secondo la Direttiva Macchine 2006/42/CE Allegato II 1.A

Il produttore/distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto:	Impianto mobile di rifornimento carburante
Marca:	CEMO
Numero di serie:	10220-10223
Denominazione serie/tipo:	KS-Mobil Easy con elettropompa

Descrizione:

Impianto mobile di rifornimento carburante (IBC) con serbatoio in PE monoparete
(in conformità alla certificazione ADR) di diverse capacità (120l, 190l).

Risponde a tutte le disposizioni pertinenti della direttiva sopra citata nonché alle altre direttive armonizzate (come segue), incluse le modifiche valide al momento della dichiarazione.

Sono state applicate le seguenti altre direttive UE:

Direttiva ATEX 94/9/CEE

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN 1127-1:2007	Atmosfere esplosive - Prevenzione dell'esplosione e protezione contro l'esplosione - Parte 1: Concetti fondamentali e metodologia
EN 13463-1:2009	Apparecchi non elettrici destinati ad essere utilizzati in atmosfere potenzialmente esplosive - Parte 1: Metodo e requisiti di base EN 13478:2001+A1:2008 Sicurezza del macchinario – Prevenzione e protezione dal fuoco
EN 60079-0:2009	Atmosfere esplosive - Parte 0: Apparecchiature – Prescrizioni generali (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra – Parte 1: Prescrizioni per segnali visivi, acustici e tattili (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra – Parte 2: Prescrizioni per la marcatura (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio

Nome e indirizzo della persona (giuridica) che è autorizzata a compilare la documentazione tecnica:
vedi sopra (= produttore)

Luogo: Weinstadt
Data: 06/12/2013



(firma)

Eberhard Manz, direttore di CEMO GmbH

Dichiarazione di conformità secondo la direttiva 94/9/CEE relativa ai sistemi di protezione destinati a essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva

Il produttore / distributore

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

dichiara con la presente che il seguente prodotto

Denominazione del prodotto:	Impianto mobile di rifornimento carburante
Marca:	CEMO
Numero di serie: 1	0091-10094, 10162
Denominazione serie/tipo:	KS-Mobil Easy / KS-Trolley con pompa manuale

corrisponde ai requisiti posti dalla direttiva 94/9/CEE relativa ai sistemi di protezione destinati a essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva, incluse le modifiche valide al momento della dichiarazione.

Sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN 13478:2001+A1:2008	Sicurezza del macchinario – Prevenzione e protezione dal fuoco
EN 61310-1:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra – Parte 1: Prescrizioni per segnali visivi, acustici e tattili (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra – Parte 2: Prescrizioni per la marcatura (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi - Requisiti generali di sicurezza
EN ISO 12100:2010	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio

Luogo: Weinstadt
Data: 22/11/2012



(firma)

Eberhard Manz, direttore di CEMO GmbH

Manual de instrucciones

- Entregar al usuario
- Leer siempre antes de la puesta en servicio
- Conservar para uso futuro

Índice**1. Generalidades**

- 1.1 Seguridad
 - 1.1.1 Conservación y supervisión
 - 1.1.2 Utilizar piezas originales
 - 1.1.3 Manejo del sistema de depósito
 - 1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito
- 1.2 Uso previsto
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy con homologación ADR
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Resumen
- 1.3 Uso inadecuado
- 1.4 Bomba manual: descripción del producto
- 1.5 Bomba eléctrica: descripción del producto

2. Datos técnicos

- 2.1 Depósito
- 2.2 Bombas

3. Estructura

- 3.1 KS-Mobil Easy con bomba eléctrica
- 3.2 KS-Mobil Easy con bomba manual

4. Primera puesta en servicio**5. Servicio**

- 5.1 Almacenamiento
- 5.2 Almacenamiento
 - 5.2.1 Cargar a mano
 - 5.2.2 Cargar con carretilla
- 5.3 Transportar
- 5.4 Llenar el depósito
- 5.5 Repostar
 - 5.5.1 Generalidades
 - 5.5.2 Repostar con bomba eléctrica
 - 5.5.3 Repostar con bomba manual

6. Accesorios**7. Mantenimiento e inspección**

- 7.1 Medidas de seguridad
- 7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

8. Puesta fuera de servicio

- 8.1 Puesta fuera de servicio tras expirar la homologación ADR
- 8.2 Eliminación del sistema de depósito

9. Garantía**10. Protocolo de comprobación**

Contraportada del manual de instrucciones

11. Declaraciones de conformidad**12. Certificado TÜV Süd****13. Declaraciones de conformidad bombas****14. Certificado de homologación BAM**

1. Generalidades

El sistema de depósito de combustible móvil está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y las regulaciones técnicas de seguridad reconocidas.

El sistema de depósito lleva el marcado CE, es decir, para su construcción y fabricación se han utilizado las directivas de la UE y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito.

La organización TÜV-Süd certifica que el sistema de depósito está fabricado de manera adecuada y técnicamente correcta y cumple las medidas requeridas para su empleo seguro en lo relativo al peligro de explosión de acuerdo a las regulaciones alemanas relativas a la seguridad de servicio y protección de las aguas (BetrSichV/Gewässerschutz según WHG).

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante).

1.1 Seguridad

El funcionamiento y la seguridad de todos los sistemas de depósito se comprueba antes del suministro.

Si se usa de acuerdo a lo previsto, el servicio del sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza de forma incorrecta o para fines no previstos o no se cumplen las indicaciones de seguridad, existe riesgo de que

- El usuario sufra lesiones que pueden llegar a ser mortales.
- El sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales.
- El sistema de depósito no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez lea por favor este manual de instrucciones, y especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Como explotador del sistema de depósito, es responsable de que

- Se hayan comprendido y se cumplan todas las indicaciones de seguridad.
- Se cumplan las reglas vigentes de la seguridad laboral y de la protección antideflagrante.
- Se cumplan las medidas de protección personal según la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado.

- Solo manejen el sistema de depósito personas instruidas para ello (véase el capítulo "Manejo del sistema de depósito").

1.1.1 Conservación y supervisión

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse a intervalos regulares.

Esta comprobación incluye:

- La comprobación visual de la presencia de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería).
- La comprobación del funcionamiento.
- La comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito.
- Las inspecciones regulares prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

1.1.2 Utilizar piezas originales

Por favor, utilice solo piezas originales del fabricante o piezas recomendadas por él mismo. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y utilización adjuntas a estos componentes. Esto afecta a:

- Las piezas de repuesto y desgaste,
- Los accesorios.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el sistema de depósito solo debe ser manejado por personas que

- Hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- Hayan demostrado su capacidad para el manejo,
- Hayan recibido el encargo de utilizar la instalación.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe ser bien accesible para todos los usuarios.

1.1.4 Indicaciones de advertencia del sistema de depósito

Las indicaciones de advertencia de la instalación siempre deben estar colocadas y ser legibles.

Indicaciones colocadas por el fabricante:



Prohibición de fuego y llamas abiertas y de fumar

Colocación: En la parte frontal del depósito



Advertencia de lesiones en las manos
Colocación: En la parte inferior de la cubierta (para que se vea cuando la cubierta opcional esté abierta)

1.2 Uso previsto

El surtidor móvil de combustible KS-Mobil Easy es un IBC (Intermediate Bulk Container) homologado según ADR para sustancias peligrosas del grupo de embalaje II + III (sustancias fluidas peligrosas para el agua de peligro medio y reducido).

El sistema de depósito con bomba eléctrica (conexión mediante pinzas polarizadas) está previsto para ser utilizado en ubicaciones cambiantes al aire libre o en interiores bien ventilados con zona de protección Ex 2 o superior.

El sistema de depósito con bomba manual o bomba eléctrica (conexión mediante enchufe con protección Ex) está previsto para ser utilizado en ubicaciones cambiantes al aire libre o en interiores bien ventilados con zona de protección Ex 1 o superior.

Temperatura de servicio: - 10 °C a + 40 °C



¡Importante!

Solo está permitido bombear medio limpio.

Un uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes fluidos:

- Combustibles con un contenido de etanol máx. del 15 %
- Mezclas de combustibles

También son admisibles:

- Combustible diésel
- Fuel-oil
- Biodiésel

Para ello es necesario un etiquetado del depósito UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung



Reconocible por el código de homologación D/BAM... en la placa de características.

Para los depósitos con homologación ADR es aplicable:

- No hay limitaciones relativas al consumo directo (es decir, desde el lugar de salida puede desplazarse a varios puntos de repostaje consecutivos).
- No hay limitaciones relativas a la descarga en el punto de repostaje, pero no obstante:



¡Importante!

n zonas de protección de las aguas únicamente utilizando una cubeta colectora.

Según ADR, se requiere lo siguiente:

- Etiquetar (adhesivos) el sistema de depósito.

- Tener en cuenta la obligatoriedad de equiparlo con un extintor.
- Adjuntar los documentos acompañantes (en este caso, boletín de expedición - ¡Tener en cuenta las regulaciones excepcionales nacionales!).
- Tener en cuenta la así llamada "Regla de los 1000 puntos" según la tabla 1.1.3.6 ADR, es decir, cantidad total por vehículo < 1000 puntos.
 - » Combustible diésel 1 l = 1 punto
 - » Gasolina 1 l = 3 puntos (333 l = 1000 puntos)
- Debe someterse a una comprobación repetitiva 2½ años después de la fabricación por parte de un experto.
- 5 años después de la fabricación, comprobación por parte del fabricante CEMO o un servicio técnico autorizado y cubrir con un adhesivo el código de homologación.
- La homologación ADR se extingue tras 5 años. Después, aún está permitido utilizar el sistema de depósito según la regulación ADR 1.1.3.1 c), (véanse los apartados 1.2.2 y 8.1).



¡Importante!

Lea siempre las prescripciones relevantes de la ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)



El código de homologación D/BAM está cubierto con un adhesivo. Ulterior utilización según la regulación ADR 1.1.3.1 c)

Según ADR 1.1.3.1 c) (la así llamada "Handwerkerregelung" en Alemania) también pueden realizarse transportes de sustancias peligrosas con recipientes sin homologación ADR. Para los depósitos sin homologación ADR es aplicable:

- Transporte solo para el consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solo a un punto de repostaje y que el repostaje no sea realizado por terceros),
- No está permitido descargar el depósito del vehículo en el punto de repostaje,
- No requiere etiquetado (adhesivo),
- No es obligatorio equiparlo con un extintor,
- No requiere documentos acompañantes,
- También es aplicable la así llamada "Regla de los 1000 puntos" (véase el apartado 1.2.1),
- No hay limitación de la vida útil,
- Comprobación cada 5 años por el fabricante CEMO o un servicio técnico autorizado.

1.2.3 Resumen

¡Un uso distinto se considera inadecuado!

Por motivos de seguridad tampoco está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios que son puestos a disposición especialmente por el fabricante).

El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

No tener en cuenta las indicaciones de este manual de instrucciones también es un uso inadecuado.

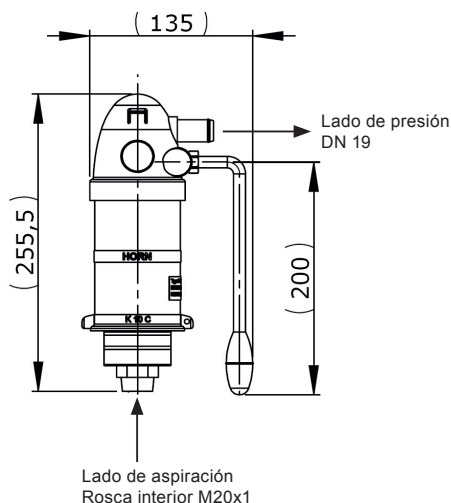
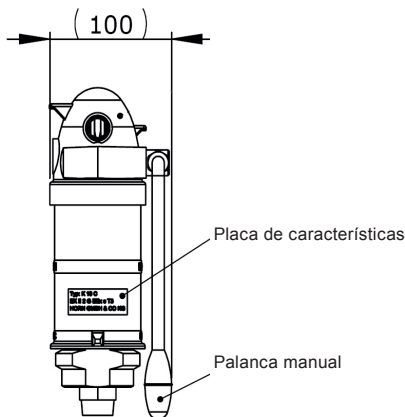
Y además:

- No tener en cuenta las regulaciones ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de fluidos que no sean los indicados en el uso previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).
- La puesta en servicio en atmósferas potencialmente explosivas.
- La puesta en servicio en atmósferas con polvo potencialmente explosivos.
- La puesta en servicio subterránea.
- La puesta en servicio en zona Ex 0.

1.4 Bomba manual: descripción del producto

La bomba K10C CEMO tumbada es una bomba de accionamiento manual para sacar y suministrar combustibles y medios similares de envases de almacenamiento.

Para el funcionamiento de la bomba manual va montada en el exterior por el lado de aspiración una válvula antirretorno.



Debido a los requisitos para el servicio y el tipo de protección seleccionado "seguridad constructiva-c" según DIN EN 13463-5, la bomba dispone de la siguiente identificación:



Temperatura ambiental admisible:
- 10 °C a +40 °C

Temperatura del medio admisible: dependiente del medio (clase de peligro AI a AIII)
-10 °C a +40 °C



¡Atención!

¡Peligro de explosión!

La bomba no debe calentarse durante el servicio. No bombear fluidos calentados de forma inadmisibles.



¡Atención!

Solo está permitido que en el interior de la bomba se produzca atmósfera potencialmente explosiva ocasionalmente. Por ello, el servicio sin líquido solo es admisible brevemente.



¡Importante!

La marcha en vacío continuada puede destruir la bomba.

1.5 Bomba eléctrica: descripción del producto



¡Importante!

Lea y cumpla las indicaciones del manual de instrucciones y mantenimiento separado adjunto del fabricante de la bomba.

La bomba eléctrica autoaspirante *Cematic 12/50 Ex* es una bomba de accionamiento eléctrico con válvula de bypass para bombear y suministrar combustibles y medios similares de recipientes de almacenamiento.

Al arrancar la bomba eléctrica parcialmente llena y con una conducción de aspiración vacía, esta es capaz de aspirar el fluido con una diferencia de altura de como máximo 2 metros (proceso de llenado aprox. 1 minuto).

El motor de la bomba está equipado con una desconexión de protección y por sobrecorriente térmica.

Debido a los requisitos para el servicio y el tipo de protección seleccionado "seguridad constructiva-d" según DIN EN 60079-1, la bomba dispone de la siguiente identificación:



Temperatura ambiental admisible:
-10 °C bis +40 °C

Temperatura del medio admisible: dependiente del medio (clase de peligro AI a AIII)
-10 °C a + 40 °C

Tiempo de servicio admisible:

- Con contrapresión máxima 20 minutos
- Con condiciones de bypass como máximo 2 minutos.



¡Atención!

¡Peligro de explosión!

No bombear fluidos calentados de forma inadmisibles.



¡Atención!

Solo está permitido que en el interior de la bomba se produzca atmósfera potencialmente explosiva ocasionalmente. Por ello, el servicio sin líquido solo es admisible brevemente.



¡Importante!

La marcha en vacío continuada puede destruir la bomba.



¡Importante!

Para la conexión eléctrica utilizar siempre la tensión correcta.



¡Importante!

Desconecte los dispositivos electrónicos (por ejemplo, teléfonos móviles) durante el servicio de la bomba.

2. Datos técnicos

2.1 Sistema de depósito

Volumen nominal [l]	120	190
Dimensiones [cm]:		
- Longitud:		
sin cubierta abatible	80	80
con cubierta abatible (cerrada)	80	80
con cubierta abatible (abierta)	96	96
- Anchura	60	60
- Altura:		
sin cubierta abatible	45	59
con cubierta abatible (cerrada)	47	61
con cubierta abatible (abierta)	108	122
KS-Mobile Easy completo con bomba manual:		
Peso en vacío [kg]:		
- sin cubierta abatible	23	26
- con cubierta abatible	27	30
Peso total aprox. [kg]:		
- sin cubierta abatible	113	169
- con cubierta abatible	117	173
S-Mobile Easy completo con bomba eléctrica:		
Peso en vacío [kg]:		
- sin cubierta abatible	28	31
- con cubierta abatible	32	35
Peso total aprox. [kg]:		
- sin cubierta abatible	118	174
- con cubierta abatible	122	178

Condiciones del entorno:

Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bombas

Bomba eléctrica con pistola de repostaje automática

Tensión (tolerancia):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Protección:	15 A
Potencia:	120 W
Rendimiento de bombeo máx.:	aprox. 50 l/min
Presión de bombeo máx.:	aprox. 1,1 bar
Manguera de repostaje:	4 m (conductora eléctrica)
Cable eléctrico:	4 m
Conexión de la pistola de repostaje:	rosca interior de 1" con articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø 21 mm

Bomba manual con pistola de repostaje

Rendimiento:	aprox. 25 l/min
Manguera de repostaje:	2,7 m (conductora eléctrica)
Conexión de la pistola de repostaje:	rosca interior de 1" con articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø 20 mm

3. Estructura

3.1 KS-Mobil Easy con bomba eléctrica

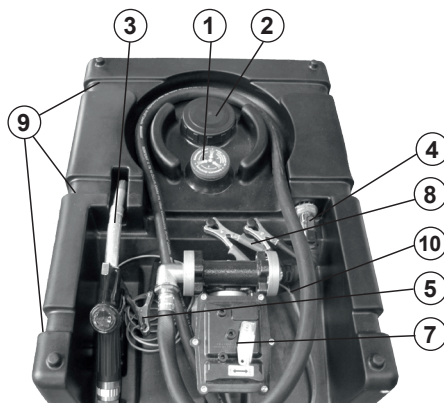


Imagen 3.1: KS-Mobil Easy con bomba eléctrica

- ① Válvula de aireación y desaireación
- ② Abertura de llenado
- ③ Pistola de repostaje automática
- ④ Grifo para conducción de salida
- ⑤ Cable de puesta a tierra de 2m
- ⑦ Bomba eléctrica
- ⑧ Pinzas polarizadas (adjuntas sueltas)
- ⑨ Rebaje para correas de sujeción
- ⑩ Cable de conexión eléctrica de la bomba de 4m

3.2 KS-Mobil Easy con bomba manual

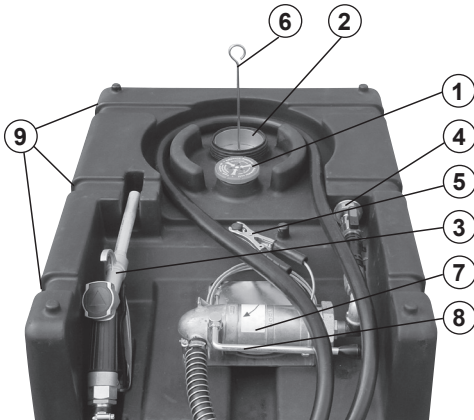


Imagen 3.2 KS-Mobil Easy con bomba manual

- ① Válvula de aireación y desaireación
- ② Abertura de llenado (sin tapón de cierre)
- ③ Pistola de repostaje
- ④ Grifo para conducción de salida
- ⑤ Cable de puesta a tierra de 2m
- ⑥ Varilla de nivel
- ⑦ Bomba manual
- ⑧ Palanca de la bomba manual
- ⑨ Rebaje para correas de sujeción

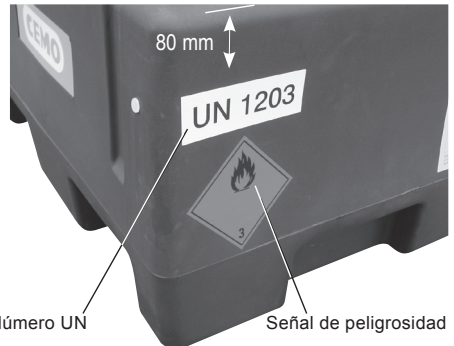
4. Primera puesta en servicio

1. Sistema de depósito con bomba eléctrica:

- Si se utiliza en zona de protección Ex 2 (véase el apartado 1.2): Encargue a un técnico electricista que instale las dos pinzas polarizadas suministradas (rojo +, negro -) en el cable de conexión de la bomba eléctrica.
- Si se utiliza en zona de protección Ex 1 y superior (véase el apartado 1.2): Encargue a un técnico electricista que instale una conexión de enchufe con protección Ex (clavija/toma) al cable de conexión de la bomba eléctrica.

2. Colocar los adhesivos (se suministran adhesivos con la documentación del depósito.

El KS-Mobil Easy 1201 debe disponer en la parte posterior del adhesivo UN 1203 para gasolina y de la señal de peligrosidad (llama sobre fondo rojo) permanentemente.



Número UN

Señal de peligrosidad

El KS-Mobil Easy 1901 debe disponer en el punto preparado para ello de la parte frontal del adhesivo UN 1203 para gasolina y de la señal de peligrosidad (llama sobre fondo rojo) permanentemente.



Número UN

Señal de peligrosidad

3. Llenar el depósito (véase el apartado 5.4).



¡Importante!

Utilice siempre una pistola de repostaje automática para evitar reboses.

4. Realizar un repostaje de prueba como se describe en el apartado 5.5, pero manteniendo la pistola de repostaje en la abertura de llenado ② abierta.

5. Volver a cerrar de forma estanca la abertura de llenado con el tapón.

Con ello el sistema de depósito está listo para el funcionamiento.

5. Servicio

5.1 Almacenamiento

El KS-Mobil Easy no debe exponerse durante el transporte ni el almacenamiento prolongadamente a la radiación solar directa. Un calentamiento excesivo puede deformar el depósito de plástico de alta calidad y afectar negativamente a la calidad del combustible.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambientales de -10°C a $+40^{\circ}\text{C}$.
- Suelo nivelado.
- Cubierta (toldo) para almacenarlo al aire libre.
- Apilabilidad:
Máx. 1 depósito lleno o 2 depósitos vacíos de 120l o de 190l uno sobre otro.



¡Importante!

Cuando no se utilice durante un periodo de tiempo prolongado, el sistema de depósito debería almacenarse vacío.



¡Importante!

Para apilar:

- Si se trata de la versión con cubierta, esta debe estar cerrada.
- Para que queden asegurados, los cuatro talones de sujeción de la parte superior del depósito o la cubierta deben enclavar en los cuatro rebajes de la parte inferior del depósito.



Imagen 5.1: Talón

5.2 Cargar

5.2.1 Cargar a mano

Los KS-Mobil Easy vacíos pueden cargarse a mano con ayuda de los asideros laterales.

Peso en vacío:
120l = 23-32 kg
190l = 26-35 kg



Imagen 5.2.1: Carga a mano

5.2.2 Cargar con carretilla

Los KS-Mobil Easy llenos pueden recibirse por los rebajes conformados de la parte inferior con una carretilla elevadora de horquilla para descargarlos y cargarlos en vehículos de transporte.

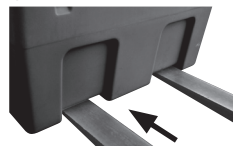


Imagen 5.2.2:
Cargar con carretilla

5.3 Transportar

Para el transporte, tenga en cuenta las normativas aplicables para el transporte y aseguramiento de cargas, y especialmente:

- El código de circulación del país correspondiente,
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.



¡Importante!

Transportar el KS-Mobil Easy solo en un vehículo de transporte abierto.



¡Importante!

¡Haga prevalecer la forma sobre la fuerza! Intente siempre en primer lugar cargar el sistema en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por las paredes laterales). Unas fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y con ello dañarlo.

Recomendación:

Utilizar una alfombrilla antideslizante.



¡Atención!

Peligro de daños materiales en el sistema de depósito con cubierta.

El viento relativo que se produce durante el transporte puede abrir la cubierta y arrancarla. Por ello, transportar siempre el sistema de depósito con las bisagras en la dirección de marcha.

- ⑨ Rebajes para correa
- ⑪ Bisagras
- ⑫ Espigas de fijación
- ⑬ Dirección de marcha



Imagen 5.3
Depósito de 190l con cubierta

5.4 Llenar el depósito

1. Solo está permitido rellenar combustibles suministrados en surtidores públicos (máx. contenido de etanol 15%).



¡Atención! **¡Peligro de explosión!**

Evitar la influencia de fuentes de ignición como fumar y acercar fuego.

2. ¡Tener en cuenta que el depósito esté nivelado horizontalmente y que la carga esté suficientemente asegurada!
3. Establecer una conexión conductora con el cable de tierra ⑤ del depósito al vehículo de transporte/a tierra.
4. Desenroscar el tapón de la abertura de llenado. ¡El llenado del envase solo debe llevarse a cabo con una pistola de repostaje de cierre automático! Sacando la varilla de medición ⑥ puede controlarse el nivel de llenado.
5. Las marcas (muescas) de la varilla de medición se corresponden con $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ del contenido del depósito. Con el depósito lleno, el nivel de llenado es evidente en el elemento filtrante de la conexión de llenado.
6. Tras el repostaje debe volver a enroscarse el tapón de forma estanca.
7. Retirar el borne del cable de tierra ⑤ y enrollar y fijar el cable en el depósito.
8. Limpiar la suciedad causada durante el repostaje inmediatamente con un paño seco.

5.5 Repostar

5.5.1 Generalidades



Prohibición de fuego y llamas abiertas y de fumar



¡Importante!

Respete la zona de protección Ex indicada (véanse los apartados 1.2 y 1.3) y supervise el proceso de repostaje permanentemente.

- La válvula de aireación y desaireación ① montada permite la ventilación y despresurización del depósito automáticamente.
- ¡Debe tenerse en cuenta que el depósito esté nivelado horizontalmente y que la carga esté suficientemente asegurada!

- Sacando la varilla de medición puede controlarse el nivel de llenado. Las marcas (muescas) de la varilla de medición se corresponden con $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ del contenido del depósito. Con el depósito lleno, el nivel de llenado es evidente en el elemento filtrante de la conexión de llenado.

5.5.2 Repostar con bomba eléctrica



¡Atención! **¡Peligro de descarga eléctrica!**

Asegúrese de que los cables y las conexiones eléctricas estén secas y limpias.



¡Importante!

La bomba eléctrica dispone de una protección contra el sobrecalentamiento y la sobrecarga para evitar riesgos. Cuando este dispositivo interviene, se desconecta la bomba automáticamente, pero no el interruptor principal. Es importante desconectar la bomba mediante su interruptor. Cuando se vuelvan a establecer las condiciones de servicio normales, puede volver a conectarse la bomba. Si interviene la desconexión de protección bajo condiciones de servicio normales, póngase por favor en contacto con el servicio técnico.

1. En la versión con cubierta abatible, liberar la cubierta abatible separando las pestañas de sujeción del lado del cierre. Abrir la cubierta abatible completamente.
2. Establecer una conexión conductora con el cable de tierra ⑤ del depósito al vehículo de transporte / a tierra.
3. Emborne las pinzas polarizadas ⑧ a una fuente de tensión adecuada (véase la placa de características del depósito o la bomba). Para ello, respetar las identificaciones de color:

- Rojo = Polo positivo (+)
- Negro = Polo negativo (-)

Si se utiliza una clavija de conexión: Conecte la clavija a la toma de una fuente de tensión adecuada (véase la placa de características del depósito o de la bomba) con protección Ex.

4. Abrir el grifo ④ der de la conducción de salida.

5. Activar la bomba ⑦ con el interruptor.

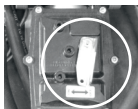


Imagen 5.5.2.1
Bomba ON/OFF

6. Retirar la manguera y la pistola de repostaje automática ③ del soporte integrado e introducir la boca de repostaje completamente en el envase/depósito a llenar.

7. Accionar la pistola de repostaje automática (en su caso, enclavarla con la retención) y repostar.



Imagen 5.5.2.2
a Abrir el gatillo de flujo
b Retención

8. Cerrar la pistola de repostaje automática ③ y dejar que gotee.
9. Desactivar la bomba ⑦.
10. Separar la fuente de corriente de la bomba completamente, enrollar el cable y fijar las pinzas polarizadas ⑧ a los talones de sujeción del depósito.
11. Colocar la manguera y la pistola de repostaje en el soporte integrado.
12. Cerrar el grifo ④ de la conducción de salida.
13. Retirar el borne del cable de tierra ⑤ y enrollar y fijar el cable en el depósito.
14. En la versión con cubierta, cerrarla y presionarla hasta que encajen las espigas de fijación.

5.5.3 Repostar con bomba manual

1. En la versión con cubierta abatible, liberar la cubierta abatible separando las pestañas de sujeción del lado del cierre. Abrir la cubierta abatible completamente.
2. Establecer una conexión conductora con el cable de tierra ⑤ del depósito al vehículo de transporte/a tierra.
3. Abrir el grifo ④ de la conducción de salida.
4. Retirar la manguera y la pistola de repostaje del soporte integrado e introducir la boca de repostaje completamente en el depósito/envase a llenar.
5. Accionar/abrir la pistola de repostaje.

6. Desplazar la palanca de la bomba manual adelante y atrás en horizontal y llevar a cabo el proceso de llenado.

¡Accionar la bomba manual solo con la llave esférica y la pistola abiertas!

7. Cerrar la pistola de repostaje ③ y dejar que gotee.
8. Colocar la manguera y la pistola de repostaje en el soporte integrado.
9. Cerrar el grifo ④ de la conducción de salida.
10. Retirar el borne del cable de tierra ⑤ y enrollar y fijar el cable en el depósito.
11. En la versión con cubierta, cerrarla y presionarla hasta que encajen las espigas de fijación.

6. Accesorios

Para el KS-Mobil Easy 120I/190I están disponibles los accesorios:

- Cubierta abatible (n.º de pedido 8963) como protección contra la lluvia y la suciedad
- Cierre para la cubierta abatible (n.º de pedido 10214)



Imagen 6.1
Sistema de depósito con cubierta abatible



Imagen 6.2
Sistema de depósito con cubierta abatible y cierre para la cubierta abatible

7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El equipamiento de protección debe ser puesto a disposición por el explotador.

Los trabajos de mantenimiento normales pueden ser realizados por el personal de operación.



¡Importante!

Las inspecciones de sistemas de depósito con homologación ADR solo pueden ser llevadas a cabo por técnicos formados especialmente para ello.

Solicite al fabricante información sobre estos cursos de formación.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Según sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Limpiar la suciedad y la gasolina adherida.
	Elemento filtrante	Limpiar la suciedad más evidente de la conexión de llenado ② ¡No está permitido desmontar el elemento filtrante!
Mensualmente	Depósito	Comprobación visual de la presencia de daños.
	Sistema de conducciones	Comprobar la presencia de grietas y porosidad en las mangueras comprobar la estanqueidad de la valvulería (sustituir los componentes defectuosos).
Anualmente	Componente es móviles del depósito	Lubricar las bisagras con unas gotas de aceite universal.
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección por parte de un técnico con: - Documentación en el protocolo de comprobación - Si la comprobación es exitosa, anotarla con un rotulador resistente al agua en la placa de características. (Mes/año, por ejemplo, 01/14)
Cada 5 años	Sistema de depósito	Comprobación completa por parte del fabricante CEMO o un servicio técnico autorizado. - Documentación en el protocolo de comprobación



¡Importante!

Mantener el sistema de depósito siempre en un estado de disponibilidad para el uso.

8. Puesta fuera de servicio

8.1 Puesta fuera de servicio tras expirar la homologación ADR

Tras expirar la homologación ADR de 5 años a partir de la fecha de fabricación. Después, aún está permitido seguir utilizando los sistemas de depósito según la regulación ADR 1.1.3.1 c) (véase el punto 1.2.2 de este manual de instrucciones).



¡Importante!

Ya que el código de homologación ya no es válido, este debe hacerse ilegible en la placa de características del depósito.

Puede utilizar para ello la etiqueta de texto adhesiva ① adjunta a la documentación del depósito KS-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto con el idioma deseado (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el código de homologación de la placa de características ②.

CEMO	
(D)	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
(GB)	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
(F)	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - in den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00627	

CEMO GmbH - in den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138.1038.004
Tankinhalt: 190 Liter	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-/Entleerdruck: 0 bar
Elektroanschluss: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell-Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10223/A00627	
(D) Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

8.2 Eliminación del sistema de depósito

- En primer lugar, vaciar el depósito completamente (utilizar para ello la bomba con la manguera y la pistola de repostaje).

A continuación:

- Desensamblar el KS-Mobil Easy en componentes, clasificarlos de acuerdo a sus materiales y eliminarlos según las normativas locales.



Peligro

De contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.

Recójalos de forma especial y deseché estos restos de una forma respetuosa para el medio ambiente según las disposiciones locales

9. Garantía

Concedemos garantía sobre el funcionamiento del sistema de depósito, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo a nuestras condiciones de negocio generales.

Estas pueden consultarse en

<http://www.cemo.de/agb.html>

Es requisito para disfrutar de garantía cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de operación y mantenimiento y las regulaciones aplicables.

Si el cliente modifica el sistema de depósito sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, pierde su validez el derecho de reclamación por garantía legal.

10. Protocolo de comprobación

véase la contraportada

11. Declaraciones de conformidad

Declaración de conformidad CE según la Directiva de máquinas 2006/42/CE Anexo II 1.A

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto:	Sistema de depósito de combustible móvil
Marca:	CEMO
Número de serie:	10220-10223
Denominación de la serie / del tipo:	KS-Mobil Easy con bomba eléctrica

Descripción:

Sistema de depósito de combustible móvil (IBC) con un recipiente de PE de pared sencilla (según homologación ADR) con distintas capacidades (120l, 190l).

cumple todas las disposiciones vigentes de la directiva anteriormente mencionada y las demás directivas relevantes (posteriores), incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Se han aplicado las siguientes directivas de la UE:

Directiva ATEX 94/9/CE

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 1127-1:2007	Atmósferas explosivas - Protección contra la explosión - Parte 1: Conceptos básicos y metodología
EN 13463-1:2009	Equipos no eléctricos destinados a atmósferas potencialmente explosivas - Parte 1: Conceptos básicos y requisitos
EN 13478:2001+A1:2008	Seguridad de las máquinas - Prevención y protección contra incendios
EN 60079-0:2009	Atmósferas explosivas - Parte 0: Equipos - Requisitos generales (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Seguridad de las máquinas - Indicación, marcado y maniobra - Parte 1: Especificaciones para las señales visuales, audibles y táctiles (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Seguridad de las máquinas - Indicación, marcado y maniobra - Parte 2: Requisitos para el marcado (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Bombas y grupos de bombeo para fluidos - Requisitos técnicos de seguridad generales
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas - Preceptos de diseño generales - Evaluación de riesgos y reducción de riesgos

Nombre y dirección de la persona (jurídica) que tiene competencias para preparar la documentación técnica: Véase anteriormente (= fabricante)

Lugar: Weinstadt
Fecha: 06.12.2013



(Firma)

Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH

Declaración de conformidad CE según la Directiva de protección antideflagrante 94/9/CE

El fabricante/comercializador

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

declara por la presente que el siguiente producto

Denominación del producto:	Sistema de depósito de combustible móvil
Marca:	CEMO
Número de serie:	10091-10094, 10162
Denominación de la serie / del tipo:	KS-Mobil Easy / KS-Trolley con bomba manual

cumple las disposiciones de la Directiva de protección antideflagrante 94/9/CE,
incluidas las modificaciones aplicables en el momento de la declaración.

Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:

EN 13478:2001+A1:2008	Seguridad de las máquinas - Prevención y protección contra incendios
EN 61310-1:2008	Seguridad de las máquinas - Indicación, marcado y maniobra - Parte 1: Especificaciones para las señales visuales, audibles y táctiles (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Seguridad de las máquinas - Indicación, marcado y maniobra - Parte 2: Requisitos para el marcado (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Bombas y grupos de bombeo para fluidos - Requisitos técnicos de seguridad generales
EN ISO 12100:2010	Seguridad de las máquinas - Preceptos de diseño generales - Evaluación de riesgos y reducción de riesgos

Lugar: Weinstadt
Fecha: 22.11.2012



(Firma)
Eberhard Manz, Gerente de CEMO GmbH

Instruktionsbok

72-85

- ska lämnas ut till användaren
- ska alltid läsas före idrifttagningen
- ska förvaras för framtida behov

Innehåll**1. Allmänt**

- 1.1 Säkerhet
 - 1.1.1 Reparation och övervakning
 - 1.1.2 Användning av originaldelar
 - 1.1.3 Hantering av tankanläggningen
 - 1.1.4 Varningstexter på tankanläggningen
- 1.2 Godkänd användning
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-typgodkännande
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)
 - 1.2.3 Sammanfattning
- 1.3 Ej godkänd användning
- 1.4 Produktbeskrivning handpump
- 1.5 Produktbeskrivning elpump

2. Tekniska data

- 2.1 Tank
- 2.2 Pumpar

3. Uppbyggnad

- 3.1 KS-Mobil Easy med elpump
- 3.2 KS-Mobil handpump

4. Första idrifttagning**5. Drift**

- 5.1 Förvaring
- 5.2 Lastning
 - 5.2.1 Lastning för hand
 - 5.2.2 Lastning med truck
- 5.3 Transport
- 5.4 Påfyllning av tank
- 5.5 Tankning
 - 5.5.1 Allmänt
 - 5.5.2 Tankning med elpump
 - 5.5.3 Tankning med handpump

6. Tillbehör**7. Underhåll och service**

- 7.1 Säkerhetsåtgärder
- 7.2 Underhålls- och serviceschema

8. Urdrifttagning

- 8.1 Urdrifttagning efter att ADR-typgodkännandet har gått ut
- 8.2 Avställning/avveckling

9. Garanti**10. Serviceprotokoll**

Instruktionsbokens baksida

11. Försäkran om överensstämmelse**12. Certifikat TÜV Süd****13. Försäkran om överensstämmelse pumpar****14. BAM-registreringsbevis**

1. Allmänt

Den mobila bränsletankanläggningen motsvarar den senaste tekniken och godkända säkerhetstekniska regler.

Tankanläggningen har en CE-märkning, dvs. vid konstruktion och tillverkning av tankanläggningen har alla gällande EU-direktiv och harmoniserade normer tillämpats.

TÜV-Süd bekräftar att tillverkningen av tankanläggningen skett sakkunnigt och fackmannamässigt, att nödvändiga åtgärder för säker användning när det gäller explosionsrisk har genomförts enligt direktiv 2009/104/EG och vattenskydd har genomförts enligt vattenhushållningslagen (WHG).

Tankanläggningen får endast användas om den är tekniskt felfri och i utförandet som levererades av tillverkaren.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att genomföra ombyggnationer på tankanläggningen (utom monteringen av tillbehör som tillhandahållits av tillverkaren).

1.1 Säkerhet

Varje tankanläggning kontrolleras beträffande funktion och säkerhet före leverans.

Tankanläggningen är driftsäker vid godkänd användning.

Vid felhantering, om säkerhetsanvisningarna inte beaktas eller vid missbruk finns risk för:

- livsfara för användaren.
- skador på tankanläggningen och andra sakskador.
- felfunktion på tankanläggningen

För att undvika att personer, djur och föremål skadas: läs alltid denna instruktionsbok, särskilt alla säkerhetsanvisningar, före den första idrifttagningen av tankanläggningen.

Som driftansvarig för tankanläggningen är du ansvarig för att:

- alla säkerhetsbestämmelserna har förståtts och följs.
- de gällande reglerna för arbetssäkerhet och explosionsskydd följs.
- de personliga skyddsåtgärderna, enligt säkerhetsdatabladet för bränslet som används, följs.
- endast instruerade personer hanterar tankanläggningen (se kapitel "Hantering av tankanläggningen").

1.1.1 Reparation och övervakning

Tankanläggningen måste regelbundet kontrolleras beträffande arbetssäker skick.

Denna kontroll omfattar:

- Avsugning beträffande läckage (tätthet på påfyllningsslang och armaturer).
- Funktionskontroll.
- Kontroll av att varnings-, påbuds- och förbuds-skyltarna på tankanläggningen är fullständiga och läsbara.
- De föreskrivna serviceintervallen (detaljer, se kapitel "Underhåll och service")

1.1.2 Användning av originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar som tillverkaren har rekommenderat. Beakta även alla säkerhets- och användningsanvisningar som har bifogats till dessa delar.

Detta gäller:

- Reserv- och förslitningsdelar,
- Tillbehörsdelar.

1.1.3 Hantering av tankanläggningen

För att undvika risker pga felhantering får tankanläggningen endast användas av personer som

- har läst och förstått instruktionsboken
- kan intyga att de kan hantera anläggningen
- har fått arbetet i uppdrag.



Viktigt!

Instruktionsboken måste vara väl tillgänglig för alla användare.

1.1.4 Varningstexter på tankanläggningen

Varningsskyltarna på anläggningen måste alltid finnas och vara läsbara.

Skyltar som tillverkaren har fäst:



Förbud mot öppen eld eller låga samt rökning

Placering:
på tankens framsida



Varning för handskad

Placering:
på luckans undersida
(syns när luckan (tillval) är öppen)

1.2 Godkänd användning

Den mobila bränslestationen KS-Mobil Easy är en godkänd IBC (Intermediate Bulk Container) enligt ADR för farligt gods i förpackningsgrupp II + III (medelfarliga och mindre farliga, flytande vattenfarliga ämnen).

Tankanläggningen med elpump (anslutning med polklämmor) är avsedd för användning på olika platser utomhus eller i väl ventilerade utrymmen inomhus med ex-zon 2 eller högre.

Tankanläggningen med handpump eller elpump (anslutning med skyddskontakt) är avsedd för användning på olika platser utomhus eller i väl ventilerade utrymmen inomhus med ex-zon 1 eller högre.

Arbetstemperatur: - 10 °C till + 40 °C



Viktigt!

Endast ett rent medium får matas.

Godkänd användning gäller (alltid) följande vätskor:

- Bränsle med max. etanolhalt 15 %
- Bränsleblandningar

Tillåtet är även:

- Dieselbränsle.
- Eldningsolja.
- Biodiesel

En etikett med UN1202 är då nödvändig.

1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-typgodkännande



Identifieras på registreringsnr D/BAM... på typskylten.

För behållare med ADR-typgodkännande gäller följande:

- Ingen begränsning när det gäller direkt förbrukning (dvs. det är tillåtet att köra till flera tankningsställen efter varandra).
- Ingen begränsning när det gäller avlastning på tankningsstället. Undantag:



Viktigt!

II vattenskyddsområden endast tillsammans med ett uppsamlingsrör.

Enligt ADR är följande nödvändigt:

- Etiketter (dekal) på tankanläggningen.
- Brandsläckare.

- Medföljande handlingar (här transportdokument) måste alltid medföras (beakta nationella undantagsregler!).
- Den s.k. "1000-punkter-regeln" enligt tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. total mängd per fordon < 1000 punkter.
 - » Diesel 1l = 1 punkt
 - » Bensin 1l = 3 punkter (333l = 1000 punkter)
- Upprepad kontroll 2½ år efter tillverkningsdatum genom fackpersonal nödvändig.
- 5 år efter tillverkningsdatum ska tillverkaren CEMO resp. ett auktoriserat företag genomföra en kontroll och klistra över registreringsnumret.
- ADR-typgodkännandet går ut efter 5 år. Därefter får tankanläggningen fortfarande användas enligt bestämmelsen ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 och 8.1).



Viktigt!

Läs alltid de gällande föreskrifterna i ADR

1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM-registreringsnr har klistrats över. Ytterligare användning enligt bestämmelsen g ADR 1.1.3.1 c)

Enligt ADR 1.1.3.1 c)) (i Tyskland s.k. "Handwerkerregelung – bestämmelser för hantverkare") får farligt gods även transporteras med behållare utan ADR-typgodkännande.

För behållare utan ADR-typgodkännande gäller följande:

- Transport endast för direkt förbrukning med egen tankning (dvs. det är endast tillåtet att köra till ett tankningsställe och tankningen får inte genomföras av utomstående).
- Det är inte tillåtet att lasta av behållaren från fordonet på tankningsstället.
- Inga etiketter (dekal) nödvändiga.
- Ingen brandsläckare krävs.
- Inga medföljande handlingar nödvändiga.
- Även här gäller den s.k. "1000-punkter-regeln" (se avsnitt 1.2.1).
- Ingen livstidsbegränsning.
- Vart 5 år ska tillverkaren CEMO resp. ett auktoriserat företag genomföra en kontroll.

1.2.3 Sammanfattning

Annan användning gäller som ej godkänd!

Av säkerhetsskäl är det inte heller tillåtet att genomföra ombyggnationer på tankanläggningen (utom monteringen av tillbehör som tillhandahållits av tillverkaren).

Till godkänd användning hör även att alla anvisningar i denna instruktionsbok måste beaktas.

1.3 Ej godkänd användning



Viktigt!

Om anvisningarna i denna instruktionsbok inte beaktas gäller även detta som ej godkänd användning.

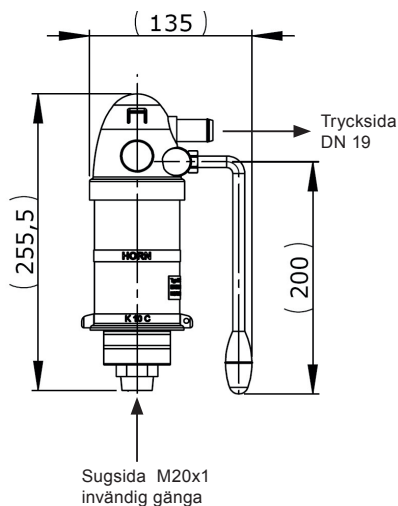
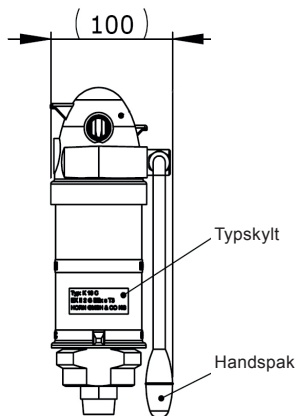
Detta omfattar:

- Om bestämmelserna i ADR och gällande nationella bestämmelser inte beaktas.
- Förvaring och transport av andra vätskor än de som nämns under godkänd användning, t.ex.: bioetanol, kemikalier, olja (smörjolja, hydraulolja, vegetabilisk olja).
- Drift i explosionsfarlig atmosfär.
- Drift i dammig, explosionsfarlig atmosfär.
- Drift i underjorden.
- Drift i ex-zon 0.

1.4 Produktbeskrivning handpump

Pumpen K10C Cemo liggande är en handdriven pump för matning och avtappning av bränsle och liknande medium ur behållare.

På utsidan på handpumpens sug sida finns en backventil.



På grund av kraven för drift och den valda tändskyddsklassen "konstruktiv säkerhet -c" enligt DIN EN 13463-5 får pumpen följande märkning



Tillåten omgivningstemperatur:
- 10 °C till +40 °C

Tillåten temperatur på medium:
Beroende på medium (riskklass AI till AIII)
-10 °C till +40 °C



Obs!

Explosionsrisk!

*Pumpen får inte bli varm under drift.
Mata inte otillåtet varma medium.*



Obs!

*Explosionsfarlig atmosfär i pumpens
inre får endast uppstå tillfälligt.
Därför är drift utan vätska endast
tillåten kort tid*



Viktigt!

*Permanent torrkorning kan leda till att
pumpen förstörs.*

1.5 Produktbeskrivning elpump



Viktigt!

*Läs och följ pumptillverkarens separata,
bifogade instruktionsbok och underhålls-
anvisning.*

Den självsugande elpumpen *Cematic 12/50 Ex* är en elektrisk pump med bypassventil för matning och avtappning av bränsle och liknande medium ur behållare.

Vid start med tom insugningsledning och delvis fylld pump kan elpumpen suga vätskan över en höjdskillnad på max. 2 meter (påfyllning ca 1 minut).

Pumpmotorn är utrustad med en termisk skydds- och överströmsfrånkoppling.

På grund av kraven för drift och den valda tändskyddsklassen "konstruktiv säkerhet-d" enligt DIN EN 60079-1 får pumpen följande märkning:



Tillåten omgivningstemperatur:
-10 °C till +40 °C

Tillåten temperatur på medium:
Beroende på medium (riskklass AI till AIII)
-10 °C till +40 °C

Tillåten driftstid:
• 20 minuter vid max. mottryck.
• Max. 2 minuter under bypass-förhållanden.



Obs!

Explosionsrisk!

Mata inte otillåtet varma medium.



Achtung!

*Explosionsfarlig atmosfär i pumpens
inre får endast uppstå tillfälligt.
Därför är drift utan vätska endast
tillåten kort tid.*



Viktigt!

*Permanent torrkorning kan leda
till att pumpen förstörs.*



Viktigt!

*Använd alltid rätt spänning
för elanslutningen.*



Viktigt!

*Stäng av elektroniska apparater
(t.ex. mobiltelefoner) under drift av pumpen.*

2. Tekniska data

2.1 Tankanläggning

Nom. volym [l]	120	190
Mått [cm]:		
- Längd:		
utan lucka	80	80
med lucka (stängd)	80	80
med lucka (öppen)	96	96
- Bredd	60	60
- Höjd:		
utan lucka	45	59
med lucka (stängd)	47	61
med lucka (öppen)	108	122
KS-Mobile Easy komplett med handpump:		
Tomvikt [kg]:		
- utan lucka	23	26
- med lucka	27	30
Totalvikt ca [kg]:		
- utan lucka	113	169
- med lucka	117	173
KS-Mobile Easy komplett med elpump:		
Tomvikt [kg]:		
- utan lucka	28	31
- med lucka	32	35
Totalvikt ca [kg]:		
- utan lucka	118	174
- med lucka	122	178

Omgivningsvillkor:

Arbetstemperatur: - 10 °C till +40 °C

2.2 Pumpar

Elpump med automatisk tankpistol

Spänning (tolerans):	12 VDC (± 10 %)
Säkring:	15 A
Effekt:	120 W
Max. kapacitet:	ca 50 l/min
Max. flödestryck:	ca 1,1 bar
Tappningsslang:	4 m (elektr. ledande)
Elektrisk kabel:	4 m
Anslutning tankpistol:	1" I" invändig gänga med vridled
Tankmunstycke:	Ø 21 mm

Handpump med tankpistol

Kapacitet:	ca 25 l/min
Tappningsslang:	2,7 m (elektr. ledande)
Anslutning tankpistol:	1" I" invändig gänga med vridled
Tankmunstycke:	Ø 20 mm

3. Uppbyggnad

3.1 KS-Mobil Easy med elpump

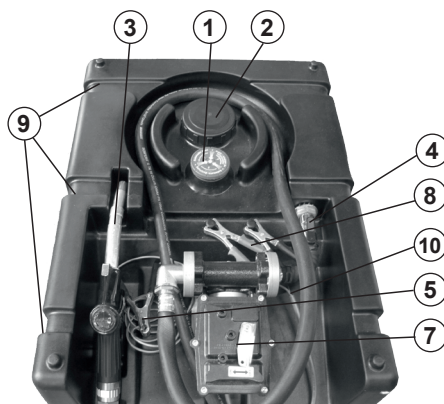


Bild 3.1: KS-Mobil Easy med elpump

- ① Luftningsventil
- ② Påfyllningsöppning
- ③ Automatisk tankpistol
- ④ Kulventil tappledning
- ⑤ Jordkabel 2 m
- ⑦ Elpump
- ⑧ Polklämmor (löst bifogade)
- ⑨ Fördjupning för spännband
- ⑩ Elektrisk anslutningskabel pump 4 m

3.2 KS-Mobil Easy med handpump

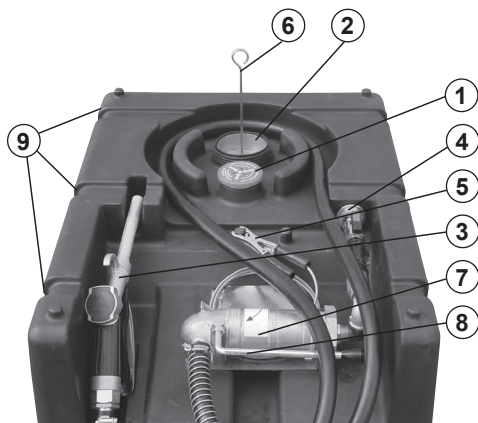


Bild 3.2 KS-Mobil Easy med handpump

- ① Luftningsventil
- ② Påfyllningsöppning (utan skruvlock)
- ③ Tankpistol
- ④ Kulventil tappledning
- ⑤ Jordkabel 2 m
- ⑥ Mätsticka
- ⑦ Handpump
- ⑧ Spak handpump
- ⑨ Fördjupning för spännband

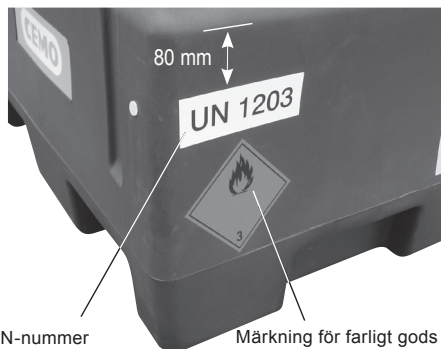
4. Första idrifttagning

1. Tankanläggning med elpump:

- Vid användning i ex-zon 2 (se kapitel 1.2):
Låt en behörig elektriker montera de båda bifogade polklämmorna (röd +, svart –) på elpumpens anslutningskabel.
- Vid användning i ex-zon 1 och högre (se kapitel 1.2):
Låt en behörig elektriker montera en anslutningskontakt (stickkontakt/uttag) med explosionsskydd på elpumpens anslutningskabel.

2. Fastsättning av dekaler (dekalerna finns bland tankdokumenten).

KS-Mobil Easy 120l ska alltid vara försedd med bensindekalen UN 1203 och märkningen för farligt gods (eldslågor med röd bakgrund) på baksidan.



KS-Mobil Easy 190l ska alltid vara försedd med bensindekalen UN 1203 och märkningen för farligt gods (eldslågor med röd bakgrund) på avsett ställe på framsidan.



3. Påfyllning av tank (se kapitel 5.4).



Viktigt!

Använd alltid en automatisk tankpistol, för att undvika att det rinner över.

4. Genomför en provtankning enligt beskrivningen i kapitel 5.5, men håll tankpistolen i den öppna påfyllningsöppningen ②.
5. Stäng igen påfyllningsöppningen tätt med locket.

Tankanläggningen är nu driftklar.

5. Drift

5.1 Förvaring

KS-Mobil Easy får inte utsättas för direkt solljus en längre tid, varken vid transport eller vid förvaring. För kraftig uppvärmning kan leda till att plasttanken av hög kvalitet ändå deformeras och till sämre kvalitet på bränslet.

Lämpliga förvaringsvillkor:

- Omgivningstemperatur på -10°C till $+40^{\circ}\text{C}$.
- Plant underlag.
- Skydd (presenning) för förvaring utomhus.
- Stapling:
Max. 1 full resp. 2 tomma tankar 120l eller 190l på varandra.



Viktigt!

Under en längre tids stillestånd bör tankanläggningen förvaras tom.



Viktigt!

Vid stapling:

- Vid utförande med lucka måste den vara stängd.
- För fixering måste de fyra klackarna upptill på tanken resp. luckan snäppa in i de fyra fördjupningarna nedtill på tanken.



Bild 5.1: Klackar

5.2 Lastning

5.2.1 Lastning för hand

Tomma KS-Mobil Easy kan lastas för hand i greppskålarna på tankens sida.

Tomvikt:

120l = 23-32 kg

190l = 26-35 kg



Bild 5.2.1: Lastning för hand

5.2.2 Lastning med truck

Fulla KS-Mobil Easy kan lyftas och lastas på resp. av från transportfordonet i fördjupningarna undertill med en gaffeltruck.

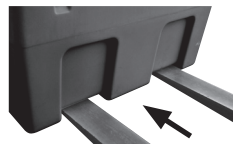


Bild 5.2.2: Lastning med truck

5.3 Transport

Beakta gällande föreskrifter för transport och lastsäkring vid transporten, särskilt:

- vägtrafikförordningen i det aktuella landet
- CEN 12195 del 1–4 för beräkning och fastsurningsmaterial.



Viktigt!

Transport av KS-Mobil Easy endast på öppet transportfordon.



Viktigt!

*Fast förbindelse i stället för fastsurningskraft!
Försök i första hand att lasta anläggningen med fast förbindelse (t.ex. genom att fästa mot sidoväggarna).
För hög fastsurningskraft kan deformera och skada tanken.*

Rekommendation:

Risk för saksador på tankanläggningen med lucka.



Obs!

Risk för saksador på tankanläggningen med lucka.

Fartvinden kan öppna och ev. slita av luckan. Transportera därför alltid tankanläggningen med gångjärnen i färdriktning.

- ⑨ Spännbands-fördjupningar
- ⑪ Gångjärn
- ⑫ Låsklackar
- ⑬ Färdriktning



Bild 5.3 Lucka 190l tank

5.4 Påfyllning av tank

1. Endast bränsle, som finns att få på offentliga tankstationer, får fyllas på (max. etanolhalt 15%).



Obs!

Explosionsrisk!

Undvik tändkällor som rökning eller eld.

2. Se till att tanken står horisontellt och är tillräckligt säkrad!
3. Se till att tankens jordkabel ⑤ är ordentligt ansluten till transportfordonet resp. till jord.
4. Skruva loss locket på påfyllningsöppningen ②. Behållaren får endast tankas med en tankpistol som stängs av automatisk! Nivån kan kontrolleras med mätsticken ⑥.
5. Markeringarna (strecken) på mätsticken motsvarar ¼, ½ och ¾ av innehållet i tanken. Vid full tank är nivån även synlig på filterinsatsen i påfyllningsöppningen ②.
6. Skruva fast locket tätt igen efter tankningen.
7. Koppla bort klämman på jordkabeln ⑤ och rulla upp kabeln och fixera den på tanken.
8. Ta bort smuts som uppkommit vid tankningen direkt med en torr trasa.

5.5 Tankning

5.5.1 Allmänt



Förbud mot öppen eld eller låga samt rökning



Viktigt!

Beakta den angivna ex-zonen (se kapitel 1.2 o. 1.3) och håll hela tiden uppsikt över tankningen.

- Tack vare den inbyggda luftningsventilen ① sker luftning av och tryckutjämning i tanken automatiskt.
- Se till att tanken står horisontellt och är tillräckligt säkrad!
- Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks ist zu achten!
- Nivån kan kontrolleras med mätsticken. Markeringarna (strecken) på mätsticken motsvarar ¼, ½ och ¾ av innehållet i tanken. Vid full tank är nivån även synlig på filterinsatsen i påfyllningsöppningen ②.

5.5.2 Tankning med elpump



Obs!

Risk för elektrisk stöt!

Se till att de elektriska kablarna/anslutningarna är torra och rena.



Viktigt!

Elpumpen har ett överhettningsskydd och ett skydd för att undvika risker pga överbelastning. När denna anordning aktiveras stängs pumpen, men inte huvudbrytaren, av automatiskt. Det är viktigt att stänga av pumpen med hjälp av dess strömbrytare. När driftsvillkoren är normala igen kan pumpen startas igen. Kontakta teknisk support om skyddsfrånkopplingen aktiveras vid normala driftsvillkor.

1. Vid utförande med lucka: lossa luckans låsning genom att dra isär fästklackarna på låssidan. Öppna luckan helt.
2. Se till att tankens jordkabel ⑤ är ordentligt ansluten till transportfordonet resp. till jord.
3. Fäst polklämmorna ⑧ på en lämplig spänningskälla (se tankens eller pumpens typskylt). Beakta färgmärkningarna:

- röd = pluspol (+)
- svart = minuspol (-)

Vid användning av en anslutningskontakt: Sätt in kontakten i uttaget på en lämplig spänningskälla (se tankens eller pumpens typskylt) med explosionsskydd.

4. Öppna kulventilen ④ på tappledningen.
5. Starta pumpen ⑦ med strömbrytaren



Bild 5.5.2.1
Pump PÅ/AV

6. Ta bort slangen och den automatiska tankpistolen ③ ur den integrerade hållaren och sätt in tankmunstycket helt i behållaren/tanken som ska tankas.
7. Starta den automatiska tankpistolen (använd spärren vid behov) och tanka.



Bild 5.5.2.2
a Bygel för start av flöde
b Spärr

8. Stäng av den automatiska tankpistolen ③ och låt den droppa av.
9. Stäng av pumpen ⑦.
10. Koppla bort pumpens strömkälla komplett, rulla upp kabeln och fäst polklämmorna ⑧ på tankens fästklackar.
11. Lägg in slangen och tankpistolen i den integrerade hållaren.
12. Stäng kulventilen ④ på tappledningen.
13. Koppla bort klämman på jordkabeln ⑤, och rulla upp kabeln och fixera den på tanken.
14. Vid utförande med lucka ska den fällas ned och tryckning på luckans hörn ske tills låsklackarna snäpper in.

5.5.3 Tankning med handpump

1. Vid utförande med lucka: lossa luckans låsning genom att dra isär fästklackarna på låssidan. Öppna luckan helt.
2. Se till att tankens jordkabel ⑤ är ordentligt ansluten till transportfordonet resp. till jord.
3. Öppna kulventilen ④ på tappledningen.
4. Ta bort slangen och tankpistolen ur den integrerade hållaren och sätt in tankmunstycket helt i tanken/behållaren som ska tankas.
5. Aktivera tappventilen.
6. Pumpa handpumpens spak fram och tillbaka i horisontell riktning, och tanka.

Aktivera handpumpen endast vid öppen kulventil och aktiverad tankpistol!

7. Stäng av tankpistolen ③ och låt den droppa av.

8. Lägg in slangen och tankpistolen i den integrerade hållaren.
9. Stäng kulventilen ④ på tappledningen.
10. Koppla bort klämman på jordkabeln ⑤, och rulla upp kabeln och fixera den på tanken.
11. Vid utförande med lucka ska den fällas ned och tryckning på luckans hörn ske tills låsklackarna snäpper in.

6. Tillbehör

Som tillbehör till KS-Mobil Easy 120I/190I finns:

- Lucka (best.-nr 8963) som skydd mot regn och smuts
- Lucklås (best.-nr 10214)



Bild 6.1
Tankanläggning med lucka



Bild 6.2
Tankanläggning med lucka och lucklås

7. Underhåll och service

7.1 Säkerhetsåtgärder



Viktigt!

Skyddskläder måste tillhandahållas av driftansvarige.

Normalt underhåll får genomföras av användaren.



Viktigt!

Service på tankanläggningar med ADR-typgodkännande får endast genomföras av speciellt utbildad fackpersonal.

Fråga tillverkaren om denna utbildning.

7.2 Underhålls- och serviceschema

Intervall	Komponent	Arbete
vid behov	Tankanläggningens utsida	Ska rengöras från fastsittande smuts och bensin.
	Filterinsats	Filterinsatsen i påfyllningsöppningen ② ska rengöras från grov smuts. Det är inte tillåtet att ta bort filterinsatsen!
varje månad	Behållare	Ska avsynas beträffande skador.
	Lednings-system	Slangarna ska kontrolleras beträffande sprickor och sprödhet, armaturerna ska kontrolleras beträffande läckage (byt ut defekta delar).
varje år	Tankens rörliga delar	Smörj gångjärnen med några droppar universalolja.
med 2,5 års intervall	Tankanläggning	Service genom fackpersonal med: - Dokumentation i serviceprotokollet - Efter genomförd kontroll: påskrift på typskylten med en vattenfast penna. (månad/år t.ex. 01/14)
med 5 års intervall	Tankanläggning	Tillverkaren CEMO resp. ett auktoriserat företag ska genomföra en komplett kontroll. - Dokumentation i serviceprotokollet



Viktigt!

Tankanläggningen ska alltid vara i felfritt bruksskick.

8. Urdrifftagning

8.1 Urdrifftagning efter att ADR-typgodkännandet har gått ut

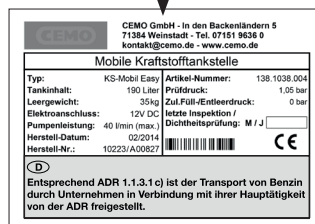
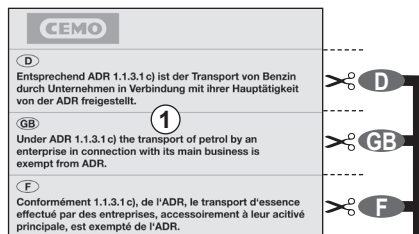
ADR-typgodkännandet går ut efter 5 år efter tillverkningsdatum. Därefter får tankanläggningen fortfarande användas enligt bestämmelsen ADR 1.1.3.1(c) (se avsnitt 1.2.2 i denna instruktionsbok).



Viktigt!

Eftersom registreringsnumret inte längre är giltigt måste det makuleras på tankens typskylt.

Eftersom registreringsnumret inte längre är giltigt måste det makuleras på tankens typskylt. Även textdekalen ① som finns med bland tankdokumenten för KS-Mobil Easy kan användas för detta ändamål. Klipp ut ett textblock med önskat språk (tyska/engelska/franska) och fäst det över registreringsnumret på typskylten ②.



8.2 Avställning / avveckling av tankanläggningen

- Töm först tanken helt (t.ex. med hjälp av pumpen via tappningsslang och tankpistol).

Därefter:

- Ta isär KS-Mobil Easy i enskilda delar, sortera dem efter materialbeskaffenhet och sluthantera dem enligt lokala föreskrifter.



Risk!

för utsläpp i miljön pga tankrester.

*Absorbera dem omedelbart med ett lämpligt bindemedel och avfalls-
hantera dem sedan enligt gällande
miljöföreskrifter.*

9. Garanti

Garantin enligt våra allmänna affärsvillkor gäller för tankanläggningens funktion, materialets hållfasthet och bearbetning.

Du kan läsa om detta på

<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättning för garantianspråk är att den bifogade instruktionsboken och underhållsanvisningen samt alla gällande föreskrifter följs exakt.

Vid en modifiering av tankanläggningen genom kunden utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH finns inte längre några garantianspråk.

Företaget "CEMO GmbH" tar inte heller ansvar för skador som uppstått pga ej godkänd användning.

10. Serviceprotokoll

se baksidan

11. Försäkran om överensstämmelse

EG-försäkran om överensstämmelse enligt maskindirektivet 2006/42/EG bilaga II 1.A

Tillverkaren/distributören

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

förklarar härmed att följande produkt

Produktbeteckning:	Mobil bränsletankanläggning
Fabrikat:	CEMO
Serienummer:	10220-10223
Modell-/typbeteckning:	KS-Mobil Easy med elpump

Beskrivning:

Mobil bränsletankanläggning (IBC) med singelväggs PE-behållare (enligt ADR-typgodkännandet), med olika volymer (120l, 190l).

uppfyller alla gällande bestämmelser i det ovan angivna direktivet samt övriga använda direktiv (nedan), inklusive de godkända ändringar som föreligger när denna förklaring publiceras.

Följande, ytterligare EU-direktiv har tillämpats:

Atex-direktiv 94/9/EEG

Följande harmoniserade normer har tillämpats:

EN 1127-1:2007	Explosionsfarlig atmosfär – explosionsskydd – del 1: Grundläggande metoder
EN 13463-1:2009	Ej elektrisk utrustning för användning i explosionsfarliga omgivningar – del 1: Grundläggande krav
EN 13478:2001+A1:2008	Maskinsäkerhet – brandskydd
EN 60079-0:2009	Explosionsfarlig atmosfär – del 0: Utrustning – allmänna krav (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Maskinsäkerhet – indikering, märkning och manövrering – del 1: Krav på synliga, hörbara och kännbara signaler (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Maskinsäkerhet – indikering, märkning och manövrering – del 2: Krav på märkningen (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – allmänna säkerhetskrav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – allmänna konstruktionsprinciper – riskbedömning och riskminimering

Namn och adress på den (juridiska) person som är fullmaktsinnehavare för sammanställning av de tekniska handlingarna: se ovan (= tillverkare)

Ort: Weinstadt
Datum: 06.12.2013



(Namnteckning)
Eberhard Manz, VD CEMO GmbH

EG-försäkran om överensstämmelse enligt explosionsskyddsdirektiv 94/9/EEG

Tillverkaren/distributören

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

förklarar härmed att följande produkt

Produktbeteckning:	Mobil bränsletankanläggning
Fabrikat:	CEMO
Serienummer:	10091-10094, 10162
Modell-/typbeteckning:	KS-Mobil Easy/KS-Trolley med handpump

uppfyller bestämmelserna i explosionsskyddsdirektivet 94/9/EEG,
inklusive de godkända ändringar som föreligger när denna förklaring publiceras.

Följande harmoniserade normer har tillämpats:

EN 13478:2001+A1:2008	Maskinsäkerhet – brandskydd
EN 61310-1:2008	Maskinsäkerhet – indikering, märkning och manövrering – del 1: Krav på synliga, hörbara och kännbara signaler (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Maskinsäkerhet – indikering, märkning och manövrering – del 2: Krav på märkningen (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumpar och pumpaggregat för vätskor – allmänna säkerhetskrav
EN ISO 12100:2010	Maskinsäkerhet – allmänna konstruktionsprinciper – riskbedömning och riskminimering

Ort: Weinstadt
Datum: 22.11.2012



(Namnteckning)
Eberhard Manz, VD CEMO GmbH

Käyttöohje

- luovuta käyttäjälle
- lue ehdottomasti ennen käyttöönottoa
- säilytä tulevaa käyttöä varten

Sisältö**1. Allgemeines****1.1 Yleistä**

- 1.1.1 Kunnossapito ja valvonta
- 1.1.2 Käytä alkuperäisiä osia
- 1.1.3 Tankkauslaitteiston käyttö
- 1.1.4 Varoitukset tankkauslaitteistossa
- 1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö
 - 1.2.1 KS-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä
 - 1.2.2 KS-Mobil Easy ADR 1.1.3.1 c):n muk.
 - 1.2.3 Yhteenveto

1.3 Asiaton käyttö**1.4 Tuotekuvaus - käsipumppu****1.5 Tuotekuvaus - sähköpumppu****2. Tekniset tiedot****2.1 Säiliö****2.2 Pumput****3. Rakenne****3.1 KS-Mobil Easy sähköpumpulla****3.2 KS-Mobil Easy käsipumpulla****4. Ensimmäinen käyttöönotto****5. Käyttö****5.1 Varastointi****5.2 Lastaus****5.2.1 Lastaus käsin****5.2.2 Lastaus trukilla****5.3 Kuljetus****5.4 Säiliön täyttäminen****5.5 Tankkaaminen****5.5.1 Yleistä****5.5.2 Tankkaus sähköpumpulla****5.5.3 Tankkaus käsipumpulla****6. Tarvikkeet****7. Huolto ja tarkastus****7.1 Turvatoimet****7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko****8. Käytöstäotto****8.1 Käytöstäotto ADR-hyväksynnän voimassaolon päätyttyä****8.2 Käytöstäotto****9. Takuu****10. Tarkastuspöytäkirja**

Käyttöohjeen takasivu

11. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset**12. TÜV Süd -sertifikaatti****13. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset Pumput****14. BAM-rekisteröintitodistukset**

1. Yleistä

Liikkuva polttoaineentankkauslaitteisto vastaa tekniikan kehitystasoa ja yleisesti hyväksytyjä turvallisuusteknisiä sääntöjä.

Tankkauslaitteistossa on CE-merkintä, eli suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu tankkauslaitteistoja koskevia EU-direktiivejä ja yhtenäistettyjä normeja.

TÜV-Süd vahvistaa tankkauslaitteistolle sen asianmukaisen ja oikean valmistuksen, tarvittavat toimenpiteet turvallista käyttöä varten räjähdysvaaran suhteen Saksan käyttöturvallisuusasetuksen (BetrSichV) mukaisesti ja vesistönsuojelun kannalta Saksan vesisäädöksen (WHG) mukaisesti.

Tankkauslaitteistoa saa käyttää ainoastaan moitteettomassa teknisessä kunnossa valmistajan toimittamana mallina.

Turvallisuussyistä ei tankkauslaitteistoon saa suorittaa muutostöitä (paitsi erityisesti valmistajan käyttöön asettamien varusteiden asennus).

1.1 Turvallisuus

Jokaisen tankkauslaitteiston toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Tarkoituksenmukaisessa käytössä tankkauslaitteisto on käyttöturvallinen.

Väärä käyttö, turvaohjeiden noudattamatta jättäminen tai asiaton käyttö aiheuttaa vaaroja:

- käyttäjän keholle ja hengelle.
- tankkauslaitteistolle ja muulle käyttäjäyhteyden omaisuudelle.
- tankkauslaitteiston toiminnalle.

Henkilöihin, eläimiin ja asioihin kohdistuvien vaarojen välttämiseksi on tämä käyttöohje luettava ennen ensimmäistä tankkauslaitteiston käyttöä, erityisesti kaikki turvaohjeet.

Tankkauslaitteiston käyttäjäyhteyksien on vastuussa siitä, että

- kaikki turvaohjeet ymmärretään ja niitä noudatetaan.
- työturvallisuuden ja räjähdysvaaran voimassa olevia määräyksiä noudatetaan.
- käytetyn polttoaineen käyttöturvallisuustiedotteen mukaisia henkilökohtaisia turvatoimenpiteitä noudatetaan.
- ainoastaan opastetut henkilöt käyttävät tankkauslaitteistoa (katso luku Tankkauslaitteiston käyttö).

1.1.1 Kunnossapito ja valvonta

Tankkauslaitteiston turvallinen kunto on tarkastettava säännöllisin väliajoin.

Tämä tarkastus käsittää seuraavat kohdat:

- Silmäämääräinen tarkastus vuotojen varalta (täyttöletkun ja armatuurin tiiviys).
- Toimintatarkastus.
- Varoitus-, ohje- ja kieltokilpien täydellisyys/havaittavuus tankkauslaitteistossa.
- määrätyt toistuvat tarkastukset (yksityiskohdat katso luku Huolto ja tarkastus).

1.1.2 Käytä alkuperäisiä osia

Käytä vain valmistajan alkuperäisiä osia tai hänen suosittelemaansa osia. Noudata myös kaikkia näiden osien mukana tulevia turvallisuus- ja käyttöohjeita.

Tämä koskee seuraavia:

- Vara- ja kuluvat osat,
- Lisävarusteosat.

1.1.3 Tankkauslaitteiston käyttö

Virheellisen käytön aiheuttamien vaarojen välttämiseksi tankkauslaitteistoa saavat käyttää vain henkilöt, jotka

- ovat lukeneet ja ymmärtäneet käyttöohjeen,
- omaavat todistettavasti käyttöön tarvittavat kyvyt,
- on valtuutettu käyttöön.



Tärkeää!

Käyttöohjeen on oltava hyvin kaikkien käyttäjien saatavilla.

1.1.4 Varoitukset tankkauslaitteistossa

Laitteiston varoituskilpien on oltava aina kiinnitettynä ja luettavassa kunnossa.

Valmistajan kiinnittämät kilvet:



Tuli- ja avotuli- sekä tupakointikielto

Kiinnitys: säiliön etupuolella



Varoitus käsivammoista

Kiinnitys: kannen alapuolelle (nähdään, kun kansi (lisävaruste) on avattuna)

1.2 Tarkoituksenmukainen käyttö

Liikkuva polttoaineentankkauslaitteisto KS-Mobil Easy on hyväksytty IBC (Intermediate Bulk Container), pakkausryhmän II + III vaarallisille aineille (keskinkertaista ja vähäistä vaaraa aiheuttavat nestemäiset, vettä vaarantavat aineet) ADR:n mukaisesti.

Sähköpumpulla varustettu tankkauslaitteisto (liitäntä napapihdeillä) on tarkoitettu käytettäväksi vaihtuvissa käyttöpaikoissa ulkona tai hyvin tuuletetuissa tiloissa, joiden Ex-suojavyöhyke on 2 tai suurempi.

Käsiumpulla tai sähköpumpulla varustettu tankkauslaitteisto (liitäntä Ex-suojatulla pistoliitännällä) on tarkoitettu käytettäväksi vaihtuvissa käyttöpaikoissa ulkona tai hyvin tuuletetuissa tiloissa, joiden Ex-suojavyöhyke on 1 tai suurempi.

Käyttölämpötila: - 10 °C ... +40 °C



Tärkeää!

Pumpata saa ainoastaan puhdasta ainetta.

Tarkoituksenmukainen käyttö koskee (miehellään) seuraavia nesteitä:

- polttoaineet, joiden maks. etanolipitoisuus on 15%
 - polttoaineseokset
- Sallittuja ovat myös seuraavat:
- dieselpolttoaine.
 - lämmitysöljy.
 - biodiesel

Tällöin vaaditaan laputus UN1202:lla.

1.2.1 KS-Mobil Easy ja ADR-hyväksyntä



Tunnistettavissa hyväksyntänumerosta D/BAM... tyyppikilvessä.

ADR-hyväksyntä säiliötä koskevat seuraavat:

- ei suoraa käyttöä koskevaa rajoitusta (eli lähtöpaikasta käsin voidaan ajaa useampaan tankkauspaikkaan peräkkäin).
- ei tankkauspaikalla tapahtuvaa kuorman purkamista koskevia rajoituksia, mutta:



Tärkeää!

In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

ADR:n mukaisesti vaaditaan seuraavaa:

- Tankkauslaitteiston laputus (tarra).
- Palonsammutuslaitteisteluvelvollisuus.
- Saattopaperin (tässä kuljetuspapereiden - huomioi kansalliset poikkeusmääräykset!) mukana kuljettaminen.
- Huomioi niin kutsuttu "1000 pisteen sääntö" taulukon 1.1.3.6 ADR mukaisesti, eli kokonaismäärä ajoneuvoa kohti < 1000 pistettä.
 - » Dieselpolttoaine 1l = 1 piste
 - » Ottomootorin polttoaine 1l = 3 pistettä (333l = 1000 pistettä)
- Määräaikaistarkastus asiantuntijan suorittamana 2½ vuoden kuluttua valmistuspäiväyksestä.
- 5 vuotta valmistuspäiväyksestä valmistajan CEMO tai valtuutetun kumppanin suorittama tarkastus ja hyväksyntänumeron päälleliimaus.
- ADR-hyväksyntä raukeaa 5 vuoden kuluttua. Sen jälkeen tankkauslaitteistoa saa käyttää vielä säännöksen ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso kohdat 1.2.2 ja 8.1).



Tärkeää!

Lue ehdottomasti ADR:n vastaavat määräykset

1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM-hyväksyntänumero on liimattu piiloon. Jatkokäyttö säännöksen ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti

ADR 1.1.3.1 c:n (Saksassa nk. "Käsitöyläissääntö") mukaisesti myös säiliöissä ilman ADR-hyväksyntää saa suorittaa vaarallisten aineiden kuljetuksia.

Säiliöitä ilman ADR-hyväksyntää koskevat seuraavat:

- Kuljetus vain suoraa käyttöä varten omatankkauksella (eli vain yhdelle tankkauspaikalle ajaminen ja tankkauksen suorittajana ei ulkopuolinen).
- Säiliön purkaminen ajoneuvosta tankkauspaikalla ei ole sallittua
- Laputus (tarrat) ei tarpeen
- Ei palonsammutuslaitteisteluvelvollisuutta
- Saatepapereita ei tarvita,
- voimassa on samoin nk. "1000 pisteen sääntö" (katso kohta 1.2.1),
- ei käyttöaika rajoitusta,
- Tarkastus 5 vuoden välein valmistajan CEMO tai valtuutetun kumppanin toimesta.

1.2.3 Yhteenveto

Muu käyttö ei ole tarkoituksenmukaista!

Turvallisuussyistä ei tankkauslaitteistoon saa myöskään suorittaa muutostöitä (paitsi erityisesti valmistajan käyttöön asettamien varusteiden asennus).

Tarkoituksenmukaiseen käyttöön kuuluu myös kaikkien tämän käyttöohjeen ohjeiden noudattaminen.

1.3 Asiaton käyttö



Tärkeää!

Asiatonta käyttöä on myös tämän käyttöohjeen ohjeiden noudattamatta jättäminen.

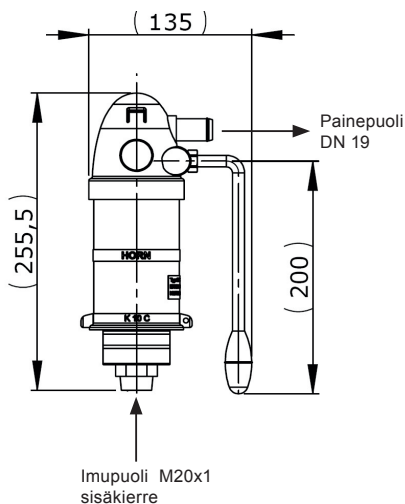
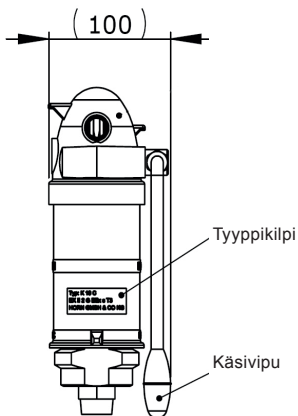
Lisäksi:

- ADR:n määräysten ja voimassa olevien paikallisten määräysten noudattamatta jättäminen.
- Muiden kuin tarkoituksenmukaisessa käytössä mainittujen nesteiden varastointi ja kuljetus, esim.: bioetanoli, kemikaalit, öljyt (voitelu-, hydraulikka-, kasvisöljy).
- Käyttö räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö pölymäisessä, räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö maan alla.
- Käyttö Ex-vyöhykkeessä 0.

1.4 Tuotekuvaus - käsipumppu

Pumppu K10C Cemo Legend on käsikäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien aineiden siirtämiseen varastosäiliöistä.

Käsipumpun toimintoa varten on ulkopuolelle, imupuolelle, asennettu takaiskuventtiili.



Käytölle ja valitulle syttymissuojaluokalle asetettujen vaatimusten vuoksi, "rakenteellinen turvallisuus-c" standardin DIN EN 13463-5 mukaisesti, pumppu on varustettu seuraavalla merkinnällä:



Sallittu ympäristölämpötila:
- 10 °C ... +40 °C

Sallittu aineenlämpötila: Aineesta riippuen
(vaaraluokka A I ... A III)
- 10 °C ... +40 °C



Huomio!

Räjähdysvaara!

Pumppu ei saa kuumentua käytön aikana. Älä kuljeta mitään luvattomasti lämmenneitä aineita.



Huomio!

Pumpun sisällä saa esiintyä räjähdysvaarallisia ympäristöjä vain satunnaisesti. Siksi nesteetön käyttö on sallittua vain lyhyesti.



Tärkeää!

Jatkuva kuivakäynti voi aiheuttaa pumpun tuhoutumisen.

1.5 Tuotekuvas - sähköpumppu



Tärkeää!

Lue ja noudata erillistä liitteenä olevaa pumpun valmistajan käyttö- ja huolto-ohjetta.

Itseimevä sähköpumppu *Cematic 12/50 Ex* on ohitusventtiilillä varustettu sähkökäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien aineiden siirtämiseen ja luovuttamiseen varastosäiliöistä.

Käynnistettäessä tyhjällä imujohdolla ja osittain täytetyllä pumpulla sähköpumppu kykenee imeämään nestettä korkeintaan 2 metrin korkeuserolla (täyttötapahtuma n. 1 minuutti).

Pumppumoottori on varustettu termisellä suoja- ja ylivirtasammutuksella.

Käytölle ja valitulle syttymissuojaluokalle asetettujen vaatimusten vuoksi, "rakenteellinen turvallisuus-d" standardin DIN EN 60079-1 mukaisesti, pumppu on varustettu seuraavalla merkinnällä:



Sallittu ympäristölämpötila:
- 10 °C ... +40 °C

Sallittu aineenlämpötila: Aineesta riippuen
(vaaraluokka A I ... A III)
- 10 °C ... +40 °C

Sallittu käytön kesto:

- maksimaalisella vastapaineella 20 minuuttia.
- ohitusolosuhteissa korkeintaan 2 minuuttia.



Huomio!

Räjähdysvaara!

Älä kuljeta mitään luvattomasti lämmenneitä aineita.



Huomio!

Pumpun sisällä saa esiintyä räjähdysvaarallisia ympäristöjä vain satunnaisesti. Siksi nesteetön käyttö on sallittua vain lyhyesti.



Tärkeää!

Jatkuva kuivakäynti voi aiheuttaa pumpun tuhoutumisen.



Tärkeää!

Käytä sähköliitintään aina oikeaa jännitettä.



Tärkeää!

Kytke elektroniset laitteet (esim. matkapuhelimet) pois päältä pumpun käytön aikana.

2. Tekniset tiedot

2.1 Tankkauslaitteisto

Nimellistilavuus [l]	120	190
Mitat [cm]:		
- Pituus:		
ilman kääntökantta	80	80
kääntökannella (kiinni)	80	80
kääntökannella (auki)	96	96
- Leveys	60	60
- Korkeus:		
ilman kääntökantta	45	59
kääntökannella (kiinni)	47	61
kääntökannella (auki)	108	122
KS-Mobile Easy täyd. käsipumpulla:		
Tyhjäpaino [kg]:		
- ilman kääntökantta	23	26
- kääntökannella	27	30
Kokonaispaino n. [kg]:		
- ilman kääntökantta	113	169
- kääntökannella	117	173
KS-Mobile Easy täyd. sähköpumpulla:		
Tyhjäpaino [kg]:		
- ilman kääntökantta	28	31
- kääntökannella	32	35
Kokonaispaino n. [kg]:		
- ilman kääntökantta	118	174
- kääntökannella	122	178

Ympäristöolosuhteet:

Käyttölämpötilat: - 10 °C ... + 40 °C

2.2 Pumput

Sähköpumppu automaattisella tankkauspistoolilla

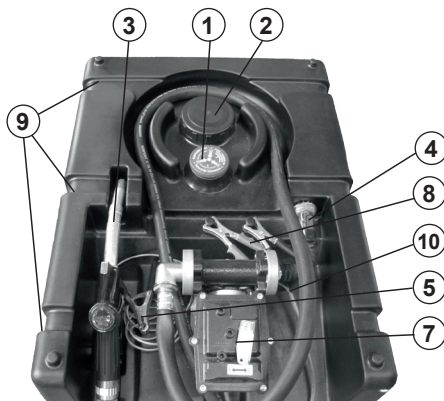
Jännite (toleranssi):	12 VDC (± 10%)
Varoke:	15 A
Teho:	120 W
Maks. siirtoteho:	n. 50 l/min
Maks. siirtopaine:	n. 1,1 bar
Tankkausletku:	4 m (sähköjohtava)
Sähköjohto:	4 m
Tankkauspistoolin liitäntä:	1" sisäkierre kääntönivelellä
Tankkausnokka:	Ø 21 mm

Käsipumppu tankkauspistoolilla

Virtausnopeus:	n. 25 l/min
Tankkausletku:	2,7 m (sähköjohtava)
Tankkauspistoolin liitäntä:	1" sisäkierre kääntönivelellä
Tankkausnokka:	Ø 20 mm

3. Rakenne

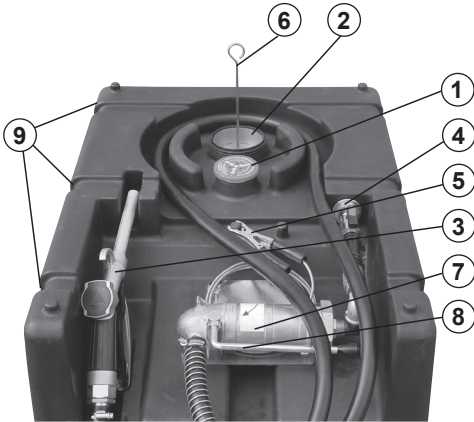
3.1 KS-Mobil Easy sähköpumpulla



Kuva 3.1: KS-Mobil Easy sähköpumpulla

- ① Tuuletus- ja ilmanpoistoveniili
- ② Täyttöaukko
- ③ Automaattinen tankkauspistooli
- ④ Poistoletkun pallohana
- ⑤ Maadoitusjohto 2 m
- ⑦ Sähköpumppu
- ⑧ Napapihdit (irtonaisena mukana)
- ⑨ Syvennys kiinnityshihnoja varten
- ⑩ Sähköliitäntäjohto pumppu 4 m

3.2 KS-Mobil Easy käsipumpulla



Kuva 3.2 KS-Mobil Easy käsipumpulla

- ① Tuuletus- ja ilmanpoistovenktiili
- ② Täyttöaukko (ilman sulkukorkkia)
- ③ Tankkauspistooli
- ④ Poistoletkun pallohana
- ⑤ Maadoitusjohto 2m
- ⑥ Mittatikku
- ⑦ Käsipumppu
- ⑧ Käsipumpun vipu
- ⑨ Syvennys kiinnityshihnoja varten

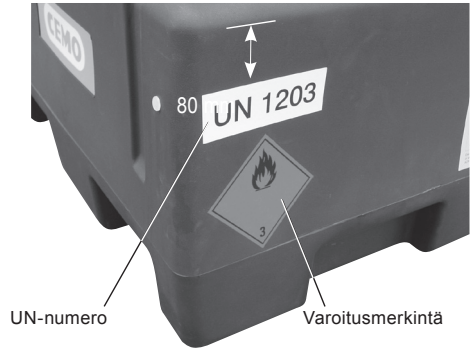
4. Ensimmäinen käyttöönotto

1. Tankkauslaitteisto sähköpumpulla:

- Käytössä Ex-suojavyöhykkeellä 2 (katso luku 1.2): Anna sähköalan ammattilaisen asentaa molemmat mukana tulevat napapihdit (punainen +, musta -) sähköpumpun liitäntäjohtoon.
- Käytössä Ex-suojavyöhykkeellä 1 ja suuremmalla (katso luku 1.2): Anna sähköalan ammattilaisen asentaa sähköpumpun liitäntäjohtoon Ex-suojauksella varustettu pistoliitäntä (pistokeypistolasia).

2. Kiinnitä tarra (tarrat on pakattu säiliöpapereiden mukaan).

KS-Mobil Easy 120l on varustettava täustapuolella pysyvästi tarralla UN 1203 bensiiniä varten ja vaaramerkinnällä (liekki punaisella pohjalla).



UN-numero

Varoitusmerkintä

KS-Mobil Easy 190l on varustettava etupuoolella esivalmistettuun kohtaan pysyvästi tarralla UN 1203 bensiiniä varten ja vaaramerkinnällä (liekki punaisella pohjalla).



UN-numero

Varoitusmerkintä

3. Täytä tankki (katso luku 5.4).



Tärkeää!

Käytä tähän ehdottomasti automaattista tankkauspistoolia ylivuotojen välttämiseksi.

4. Suorita koetankkaus luvussa 5.5 kuvatulla tavalla, pidä kuitenkin tankkauspistoolia avatussa täyttöaukossa ②.

5. Sulje täyttöaukko jälleen tiiviisti korkilla.

Nyt tankkauslaitteisto on käyttövalmis.

5. Käyttö

5.1 Varastointi

KS-Mobil Easy -säiliötä ei saa altistaa kuljetuksessa tai säilytyksessä pidempiä aikoja suoralle auringonvalolle. Liian voimakas lämpiäminen voi johtaa laadukkaan muovisäiliön epämuodostumiin ja polttoaineen laadun heikkenemiseen.

Soveltuvat varastointiolosuhteet:

- Ympäristölämpötilat - 10 °C ... +40 °C.
- Tasainen alusta.
- Suojus (pressu) varastointiin ulkona.
- Pinottavuus:
Kork. 1 täysi tai 2 tyhjää säiliötä 120 l tai 190 l päällekkäin.



Tärkeää!

Jos tankkauslaitteistoa ei käytetä pidempään, se tulee varastoida tyhjänä.



Tärkeää!

Pinottaessa:

- Kannella varustetussa mallissa kannen on oltava suljettuna.
- Kiinnitystä varten on säiliön tai kannen yläpinnalla sijaitsevien neljän lukitusnukan lukittava säiliön pohjan neljään syvennykseen.



Kuva 5.1: Nokat

5.2 Lastaus

5.2.1 Lastaus käsin

Tyhjät KS-Mobil Easy -säiliöt voidaan lastata sivussa olevien kanto-syvennyksien avulla käsin.

Tyhjäpaino:

120l = 23-32 kg

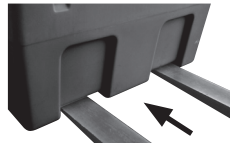
190l = 26-35 kg



Kuva 5.2.1: Lastaus käsin

5.2.2 Lastaus trukilla

Täytetyt KS-Mobil Easy -säiliöt voidaan nostaa pohjan muotoiltujen syvennyksien avulla haarukkatrukilla ja poistaa kuljetusajoneuvosta tai kuormata ne siihen.



Kuva 5.2.2: Lastaus trukilla

5.3 Kuljetus

Huomioi kuljetuksessa voimassa olevat kuljetusta ja kuorman varmistamista koskevat määräykset, erityisesti:

- Vastaavan maan tieliikenne(lupa)asetus,
- CEN 12195 osa 1-4 laskennasta ja kiinnitysvälineistä.



Tärkeää!

KS-Mobil Easyn kuljetus vain avoimessa kuljetusajoneuvossa.



Tärkeää!

Muodon mukailu ennen pitoa!

Yritä ensisijassa kuormata laitteisto muodon mukaisesti (esim. kiinnittämällä se lavan reunaan).

Liian korkeat kiinnitysvoimat voivat aiheuttaa säiliön epämuodostumia ja siten vaurioita.

Suositus:

Käytä liukumisen estävää mattoa.



Huomio!

Aineellisten vahinkojen vaara kannella varustetussa tankkauslaitteistossa. Ajoviima voi avata kannen ja saattaa repäistä sen mukaansa. Kuljeta siksi tankkauslaitteistoa aina saranat ajosuuntaan.

- ⑨ Hihnasyvennykset
- ⑪ Saranat
- ⑫ Lukitustapit
- ⑬ Ajosuunta



Kuva 5.3 Kansi 190l:n säiliö

5.4 Säiliön täyttäminen

1. Ainoastaan julkisille tankkausasemille luovutettavia polttoaineita saa täyttää (maks. etanolipitoisuus 15 %).



Huomio! Räjähdyksivaara!

Vältä tupakoinnin ja avotulen kaltaisten sytytyslähteiden vaikutusta.

2. Kiinnitä huomiota säiliön vaakasuoraan kohdistukseen ja riittävään kuorman varmistamiseen!
3. Luo johtokykyinen yhteys säiliö maadoitusjohdolla ⑤ kuljetusajoneuvoon tai maahan.
4. Kierrä korkki irti täyttöaukosta ② Säiliön tankkauksen saa suorittaa vain itsenäisesti sulkeutuvalla tankkauspistoolilla! Täyttömäärä voidaan tarkastaa vetämällä mittatikku ⑥ ulos.
5. Mittatikun merkinnät (urat) vastaavat $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ säiliön sisällöstä. Kun säiliö on täynnä, täyttömäärä voidaan nähdä täyttöliittymän ② suodatinpanoksesta.
6. Tankkauksen jälkeen kansi on jälleen kierrettävä tiiviisti kiinni.
7. Irrota maadoitusjohdon ⑤ liitin ja kierrä ja kiinnitä johto säiliöön.
8. Poista tankkauksen aiheuttamat epäpuhtaudet välittömästi kuivalla liinalla.

5.5 Tankkaus

5.5.1 Yleistä



Tuli- ja avotuli- sekä tupakointikielto



Tärkeää!

Noudata ilmoitettua Ex-suojavyöhykettä (katso luku 1.2 ja 1.3) ja tarkkaile tankkaustapahtumaa jatkuvasti.

- Sisäänrakennetun tuuletus- ja ilmanpoistoventtiilin ① avulla säiliön tuuletus ja paineenpoisto tapahtuu automaattisesti.
- Säiliön vaakasuoraan kohdistukseen ja riittävään kuorman varmistamiseen on kiinnitettävä huomiota!
- Mittatikun merkinnät (urat) vastaavat $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ säiliön sisällöstä. Kun säiliö on täynnä, täyttömäärä voidaan nähdä täyttöliittymän ② suodatinpanoksesta.

5.5.2 Tankkaus sähköpumpulla



Huomio!

Sähköiskun vaara!

Varmista, että sähköjohdot/liitännät ovat kuivia ja puhtaita.



Tärkeää!

Sähköpumpussa on ylikuumentumissuoja ja suoja ylikuormituksen aiheuttamien vaarojen välttämiseksi. Tämän laitteen aktivointi saa aikaan pumpun automaattisen sammutuksen, mutta ei katkaise virtaa pääkytkimestä. On tärkeää, että pumppu sammutetaan kytkimellään. Kun normaalit käyttöolosuhteet ovat jälleen palanneet, voidaan pumppu kytkeä uudelleen päälle. Jos suojakytkentä aktivoituu normaaleissa käyttöolosuhteissa, käänny teknisen huollon puoleen.

1. Avaa kääntökannella varustetussa mallissa kääntökannen lukitus vetämällä lukituspuolella olevat kiinnitysliuskat erilleen. Avaa kääntökansi kokonaan.
2. Luo johtokykyinen yhteys säiliö maadoitusjohdolla ⑤ kuljetusajoneuvoon tai maahan.
3. Kiinnitä napapihdit ⑥ soveltuvaan jännitelähteeseen (katso säiliön tai pumpun tyyppikilvet). Huomioi tällöin värimerkintä:

- punainen = plusnapa (+)
- musta = miinusnapa (-)

Liitäntäpistoketta käytettäessä: Liitä pistoke soveltuvan jännitelähteen Ex-suojattuun pistoraasiaan (katso säiliön tai pumpun tyyppikilvet).

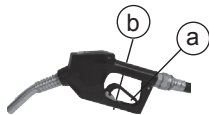
4. Avaa poistojohton pallohana ④.
5. Kytke pumppu ⑦ päälle kytkimellä



Kuva 5.5.2.1
Pumppu PÄÄLLE / POIS

6. Ota letku ja automaattinen tankkauspistooli ③ integroidusta pidikkeestä ja työnnä tankkausnokka täysin täytettävään säiliöön/tankkiin.

7. Käytä automaattista tankkauspistoolia (lukitse tarvittaessa lukitsimella) ja suorita tankkaus.



Kuva 5.5.2.2
a Avaa kaari läpivirtausta varten
b Lukitsin

8. Sulje automaattinen tankkauspistooli ③ ja anna sen valua tyhjäksi.
9. Sammuta pumppu ⑦.
10. Irrota pumpun virtalähde kokonaan, kiedo johto rullalle ja kiinnitä napapihdit ⑥ säiliön kiinnitysnokkiin.
11. Aseta letku ja tankkauspistooli integroituun pidikkeeseen.
12. Sulje poistojohdon pallohana ④.
13. Irrota maadoitusjohdon ⑤ liitin ja kierrä ja kiinnitä johto säiliöön.
14. Käännä kannella varustetun mallin kansi alas ja paina kannen reunoista, kunnes lukitustapit lukittuvat paikoilleen.

5.5.3 Tankkaus käsipumpulla

1. Avaa kääntökannella varustetussa mallissa kääntökannen lukitus vetämällä lukituspuolella olevat kiinnitysluskat erilleen. Avaa kääntökansi kokonaan.
2. Luo johtokykyinen yhteys säiliön maadoitusjohdolla ⑤ kuljetusajoneuvoon tai maahan.
3. Avaa poistojohdon pallohana ④.
4. Ota letku ja tankkauspistooli integroidusta pidikkeestä ja työnnä tankkausnokka täysin tankattavaan tankkiin/säiliöön.
5. Käytä tankkausventtiiliä tai avaa se.
6. Liikuta käsipumpun vipua vaakasuorassa eteen- ja taaksepäin ja suorita tankkaus.

Käytä käsipumppua vain pallohanan ollessa auki ja tankkauspistoolin avattuna!

7. Sulje tankkauspistooli ③ ja anna sen valua tyhjäksi.
8. Aseta letku ja tankkauspistooli integroituun pidikkeeseen.

9. Sulje poistojohdon pallohana ④.

10. Irrota maadoitusjohdon ⑤ liitin ja kierrä ja kiinnitä johto säiliöön.
11. Käännä kannella varustetun mallin kansi alas ja paina kannen reunoista, kunnes lukitustapit lukittuvat paikoilleen.

6. Tarvikkeet

KS-Mobil Easy 120I/190I säiliölle on saatavana seuraavat tarvikkeet:

- Kääntökansi (til.nro 8963) suojaksi sadetta ja likaa vastaan
- Kääntökannen lukitus (til.nro 10214)



Kuva 6.1
Tankkauslaitteisto kääntökannella



Kuva 6.2
Tankkauslaitteisto kääntökannella
ja kääntökannen lukituksella

7. Huolto ja tarkastus

7.1 Turvatoimet



Tärkeää!

Käyttäjyryityksen on asetettava suojavaatetus käyttöön.

Käyttöhenkilöstö saa suorittaa normaaliit huoltotyöt.



Tärkeää!

IADR-hyväksynnällä varustettujen tankkauslaitteistojen tarkastukset saa suorittaa ainoastaan asiantuntijan kouluttama henkilöstö.

Kysy valmistajalta näistä koulutuksista.

7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

Väli	Rakenner- ryhmä	Toimenpide
arvit- taessa	Säiliölait- teiston ulkopuoli	Puhdista kiinnittyneestä liasta ja bensiinistä
	Suodatin- panos	Puhdista täyttöliitän- nän ② suodatinpa- nos karkeasta liasta. Suodatinpanosta ei saa purkaa!
kuukau- sittain	Säiliö	Optinen tarkastus vaurioiden varalta.
	Johto- järjestelmä	Tarkasta letkut halkea- mien ja huokoisuuden varalta, tarkasta arma- tuurit vuotojen varalta (vaihda vialliset osat).
vuosittain	Säiliön liik- kuvat osat	Voitele saranat muuta- malla tipalla yleisöljyä
2,5- vuosittain	Tankkaus- laitteisto	Asiantuntijan tarkastus: - Dokumentointi tar- kastusprotokollaan - Hyväksytyt tarkastuk- sen jälkeen kirjaus vedenkestävällä kynällä tyyppikilpeen. (kuukau- si/vuosi esim. 01/14)
5- vuosittain	Tankkaus- laitteisto	Täydellinen valmistajan CEMO tai valtuutetun kumppanin suorittama tarkastus - Dokumentointi tarkastusprotokollaan



Tärkeää!

Säilytä tankkauslaitteisto aina käyttökkykyisessä kunnossa.

8. Käytöstäotto

8.1 Käytöstäotto ADR-hyväksynnän voimassaolon päätyttyä

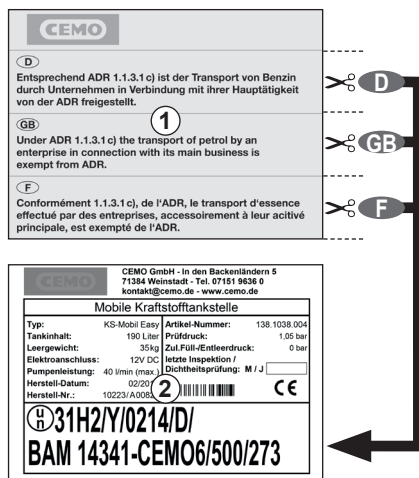
ADR-hyväksynnän raukeamisen jälkeen 5 vuoden kuluttua valmistuspäiväyksestä. Tämän jälkeen tankkauslaitteistoja saa käyttää säännöksen ADR 1.1.3.1(c) edelleen (katso tämän käyttöohjeen kohta 1.2.2).



Tärkeää!

Koska hyväksyntä ei ole enää voimassa, se on saatettava lukukelvottomaan kuntoon säiliön tyyppikilvessä.

Tarkoituksen mukaisesti voidaan tähän käyttää KS-Mobil Easy -säiliön papereiden mukana tulevaa tekstitarakilpeä ① Leikkaa tekstilohko irti valitse-
mallasi kielellä (saksa / englanti / ranska) ja liimaa se tyyppikilven hyväksyntänumeron päälle ②.



8.2 Tankkauslaitteiston käytöstäotto

- Tyhjennä säiliö ensiksi kokonaan (tarkoituksen mukaisesti pumpun avulla tankkausletkun ja tankkauspistoolin kautta).

Sitten:

- Pura KS-Mobil Easy yksittäisiin osiin, lajittele materiaaliominaisuuksien mukaan ja hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.



Vaara!

Säiliön jäämäsisällön aiheuttama ympäristön saastuminen.

Kerää nämä jäämät erikseen ja hävitä ne ympäristöä suojellen paikallisten määräysten mukaisesti.

9. Takuu

Tankkauslaitteiston toiminnalle ja materiaalin kestävyydelle sekä moitteettomalle työstölle annamme takuun yleisten sopimusehtojemme mukaisesti.

Nämä löytyvät osoitteesta

<http://www.cemo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on tämän käyttö- ja huolto-ohjeen ja voimassa olevien määräysten jokaisen kohdan tarkka noudattaminen.

Jos asiakas muokkaa tankkauslaitteistoa ilman valmistajan CEMO GmbH:n lupaa, lakisääteinen oikeus takuuseen raukeaa.

"CEMO GmbH" ei myöskään vastaa vahingoista, joiden syynä on asiaton käyttö.

10. Tarkastuspöytäkirja

katso takasivu

11. Vaatimustenvastaavuusvakuutukset

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukaisesti

Valmistaja/käyttööntuoja

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotekuvaus:	Liikkuva polttoainetankkauslaitteisto,
Valmiste:	CEMO
Sarjanumero:	10220-10223
Sarja-/tyyppinimike:	KS-Mobil Easy sähköpumpulla

Kuvaus:

Liikkuva polttoaineentankkauslaitteisto (IBC), jossa yksiseinäinen PE-säiliö (ADR-hyväksynnän mukaisesti) eri tilavuuksilla (120l, 190l).

vastaa kaikkia yllä mainitun direktiivinsekä muiden sovellettujen direktiivien (alla) voimassa olevia määräyksiä - niiden vakuutuksen ajankohtana voimassa olevat muutokset mukaan luettuna.

Seuraavia muita EU-direktiivejä on sovellettu:
Atex-direktiivi 94/9/ETY

Seuraavia yhdenmukaistettuja normeja on sovellettu:

EN 1127-1:2007	Räjähdyksivaaralliset tilat. Räjähdyksen esto ja suojaus - osa 1: Peruskäsitteet ja menetelmät
EN 13463-1:2009	Räjähdyksivaarallisten tilojen muut kuin sähkölaitteet - Osa 1: Peruskäsitteet ja vaatimukset
EN 13478:2001+A1:2008	Koneturvallisuus - Palontorjunta ja palosuojelu
EN 60079-0:2009	Räjähdyksivaaralliset tilat - osa 0: Laitteet - Yleiset vaatimukset (IEC 60079-0:2007)
EN 61310-1:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 1: Näköön, kuuloon ja tuntoon perustuvia signaaleja koskevat vaatimukset (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 2: Merkintää koskevat vaatimukset (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumput ja pumppuyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet - Riskin arviointi ja riskin pienentäminen

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun (juristisen) henkilön nimi ja osoite:
katso yllä (= valmistaja)

Paikka: Weinstadt
Päiväys: 06.12.2013



(Allekirjoitus)
Eberhard Manz, toimitusjohtaja CEMO GmbH

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus räjähdysuojadirektiivin 94/9/ETY mukaisesti

Valmistaja/käyttööntuoja

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotekuvaus:	Liikkuva polttoainetankkauslaitteisto,
Valmiste:	CEMO
Sarjanumero:	10091-10094, 10162
Sarja-/tyyppinimike:	KS-Mobil Easy / KS-Trolley käsipumpulla

vastaa räjähdysuojadirektiivin 94/9/ETY määräyksiä - sen vakuutuksen ajankohtana voimassa olevat muutokset mukaan lukien.

Seuraavia yhdenmukaistettuja normeja on sovellettu:

EN 13478:2001+A1:2008	Koneturvallisuus - Palontorjunta ja palosuojelu
EN 61310-1:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 1: Näköön, kuuloon ja tuntoon perustuvia signaaleja koskevat vaatimukset (IEC 61310-1:2007)
EN 61310-2:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 2: Merkintää koskevat vaatimukset (IEC 61310-2:2007)
EN 809:1998+A1:2009	Pumput ja pumppuyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet – Riskin arviointi ja riskin pienentäminen

Paikka: Weinstadt

Päiväys: 22.11.2012



(Allekirjoitus)

Eberhard Manz, toimitusjohtaja CEMO GmbH

12. Zertifikat TÜV Süd/TÜV-Süd Certificate

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆ ЗЕРТИФИКАТ ◆ 證書 ◆ ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆ ЗЕРТИФИКАТ ◆ 證書 ◆



Industrie Service

Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE

Hiermit wird bestätigt, dass die Firma

Chemowerk GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

mit einer sach- und fachgerechten Fertigung
der mobilen Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE
(Zeichnungsnummern 138.1033.001
und 138.1033.002 vom 16.12.2011)

im
Werk Schnelldorf

die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz der
Kraftstofftankstelle hinsichtlich Explosionsgefahren nach BetrSichV
und Gewässerschutz nach WHG ergriffen hat.

Die Produktion wurde dazu am 12.12.2011 im Rahmen einer Werksbegehung
überprüft. Für den Einsatz der Kraftstofftankstelle werden dem Benutzer für die
sichere Bereitstellung und Benutzung bedeutsame Informationen geliefert.
Diese Bescheinigung ist gültig bis 31.12.2016. Davor verliert sie ihre Gültigkeit
bei wesentlichen Änderungen des Produkts oder der Abläufe bei der Herstellung.

Mannheim, 23.12.2011
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Tankanlagen


Dr. Bernd Haesner




Henrik Faul

TÜV®



Industrie Service

mobile tank station KS-Mobil Easy PE

It is herewith confirmed, that company

**Chemowerk GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt**

has installed an appropriate and competent production
of the mobile tank system KS-Mobil Easy PE

(drawings no. 138.1033.001
and 138.1033.002 dd. 16.12.2011)

in
production site Schnelldorf

in order to assure the safe usage of the tank system
concerning the danger of explosion
in accordance with the German legislation
regarding occupational health and safety and
regarding the German water protection act.

Production was monitored and visited on Dec. 12, 2011. The manufacturer issues
important information for the safe and proper usage of the tank system.
This certificate is valid until Dec. 31, 2016. It will become void earlier, if the
product or the manufacturing process are changed substantially.

Mannheim, 2013-07-30

**TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Tankanlagen**


Dr. Bernd Haesner




Henrik Faul

TUV®

13. Konformitätserklärungen Pumpen/ Declarations of Conformity Pumps

C1 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG (94/9/CE, Annex X, lett. B)

Die unterzeichnete Firma: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti, 16/A
46029 Suzzara (MN) Italien

erklärt auf eigene Verantwortung, dass das folgende Produkt:
Typ: Pumpe
Modell: 12 V
Baujahr: siehe Produktionsjahr, das auf dem CE-Schild am Produkt angegeben ist
Tech. Ref. File Ad20_949.01.00

Daten Benannte Stelle: Name, Identifikationsnummer und Adresse
-1 Name: CESI S.p.A.
-2 Identifikationsnummer: 0722
-3 Adresse: Via Rubattino, 134 - 20134 (Mailand)

Nummer der CE-Bescheinigung Typ CESI 12 ATEX 033X
konform mit allen zutreffenden Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien:
- 94/9/EG
und den folgenden harmonisierten Normen, Vorschriften und/oder geltenden technischen Spezifikationen:
UNI EN 1127-1:2008; UNI EN 13463-1:2010;
CEI EN 60079-0:2009; CEI EN 60079-1:2007
Ist.
Das Gerät wird wie folgt klassifiziert:
Gruppe II, Kategorie 2 G Ex d IIA T = 135°C (T4) Gb
Vor Gebrauch der Pumpe die Betriebs- und Wartungsanleitung lesen.

Ort: Suzzara (MN)
Datum: 01/03/2012


Gesetzlicher Vertreter

C3 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG IECEX

Der Hersteller: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti, 16/A - z.l. Rangavino
46029 Suzzara (Mn) - Italien

erklärt auf eigene Verantwortung, dass das folgende Produkt:
Typ: Pumpe EX50
Modell: 12 V
Baujahr: siehe Produktionsjahr, das auf dem CE-Schild am Produkt angegeben ist
Daten Benannte Stelle: Name, Identifikationsnummer und Adresse
-1 Name: CESI S.p.A.
-2 Identifikationsnummer: 0722
-3 Adresse: Via Rubattino, 134 - 20134 (Mailand)

Nummer der Bescheinigung ExTR: IT/CES/ExTR12.0020/00
konform mit folgenden harmonisierten Normen, Vorschriften und/oder geltenden technischen Spezifikationen:
IEC 60079-0:2007; CEI EN 60079-1:2007
Ist. Das Gerät wird wie folgt klassifiziert:
Gruppe II, Kategorie 2 G Ex d IIA T = 135°C (T4) Gb
Vor Gebrauch der Pumpe die Betriebs- und Wartungsanleitung lesen.

Suzzara, 01/03/2012


Gesetzlicher Vertreter

C1 DECLARATION OF CONFORMITY **(94/9/CE, Annex X, lett. B)**

The manufacturer: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti, 16/A
46029 Suzzara (MN) Italy

Declares under its own responsibility that the machine:

Type: Pump
Model: 12 V

Year of manufacture: refer to the year of production shown on the CE plate affixed to the product.

Tech. Ref. File Ad20_949.01.00

Notified body data: name, identification number and address

-1 Name: CESI S.p.A.
-2 Identification number: 0722
-3 Address: Via Rubattino, 134 - 20134 (Milano)

Number of the EC type-examination certificate: CESI 12 ATEX 033X

comply with all relevant provisions of the following directives:

- 94/9/CE

and the following harmonized standards, applied standards and/or technical specifications:

UNI EN 1127-1:2008; UNI EN 13463-1:2010;
CEI EN 60079-0:2009; CEI EN 60079-1:2007

This equipment is classified as follows:
Group II, category 2 G Ex d IIA T = 135° C (T4) Gb

Read the Use and Maintenance manual before using the pump.

Place: Suzzara (MN)
Date: 01/03/2012


Legal Representative

C3 DECLARATION OF CONFORMITY IECEX

The manufacturer: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti, 16/A - z.l. Rangavino
46029 Suzzara (Mn) - Italy

Declares under its own responsibility that:

Type: Pump EX50
Model: 12 V

Year of manufacture: refer to the year of production shown on the CE plate affixed to the product.

Notified body data: name, Identification Number and address

-1 Name: CESI S.p.A.
-2 Identification number: 0722
-3 Address: Via Rubattino, 134 - 20134 (Milan)

ExTR Certificate Number: IT/CES/ExTR12.0020/00

comply with all the following harmonized standards, applied standards and/or technical specifications:

IEC 60079-0:2007; CEI EN 60079-1:2007

The equipment is classified as follows:
Groupe II, class 2 G Ex d IIA T = 135°C (T4) Gb

Read the Use and Maintenance manual before using the pump.

Suzzara, 01/03/2012


Legal Representative

Konformitätserklärung *Declaration of Conformity*

Hiermit erklären wir, dass die Bauart
We herewith declare that the construction type

Typ:	Handpumpe
Type:	Hand Pump
Bezeichnung:	K 10 C Cemo Liegend
Designation:	
Artikel-Nr.:	103 080 035
Item No.:	

in der von uns gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
in the form as delivered by us complies with the following applicable regulations:

- ATEX 94/9/EG
- ATEX 94/9/EC

Das Produkt ist ein Gerät im Sinne 94/9/EG, Artikel 1, 3 a) und erfüllt die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß 94/9/EG, Anhang II.
The product is a device in sense of 94/9/EC, Article 1, 3 a) and complies with the essential health and safety requirements of 94/9/EC, Annex II.

Angewendete harmonisierte Normen:
Applied harmonised standards:

EN ISO 1127-1 EN 13463-1 EN 13463-5

Kennzeichnung des Geräts gemäß EN 13463-1 / *Labeling of the device according to EN 13463-1:*



Die Produktion der Geräte unterliegt der internen Fertigungskontrolle gemäß 94/9/EG, Anhang VIII, die technischen Unterlagen nach 94/9/EG, Anhang VIII, Absatz 3, wurden bei einer benannten Stelle hinterlegt.

The devices are manufactured according to the internal control of production, 94/9/EC, Annex VIII. The technical documents provided in 94/9/EC, Annex VIII, paragraph 3, have been deposited at a notified body.

EG-Dokumentationsbevollmächtigter:	Jörg Mohr	Horn GmbH & Co. KG
EC official agent for documentation:		Munketoft 42
		24937 Flensburg

17.03.2011
Datum
Date

.....
i.V. Dipl.-Ing. Jörg Mohr
Entwicklungsleiter / *Engineering Manager*

HORN GmbH & Co. KG
Munketoft 42
D-24937 Flensburg
Germany

T +49 461 8696-0
F +49 461 8696-66
info@tecalemi.de
www.tecalemit.de

Geschäftsführer:
Jürgen Abromeit
Torsten H. Kutschinski

Commerzbank AG
BLZ 215 400 60
Konto-Nr. 2476000

SWIFT COBADEFFXXX
IBAN DE33215400600247600000
Amtsgericht Flensburg HRA 4264
USt-IdNr. DE813038919

14. BAM-Zulassungsscheine/ BAM approval certificates



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

Unter den Eichen 87
12205 Berlin
Telefon: 030 8104-0
Telefax: 030 8112029
E-Mail: info@bam.de
Internet: www.bam.de

Vom Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung nach
§ 6 Abs. 5 der
Gefahrgutverordnung
See in Verbindung mit
Kapitel 7.9 des
IMDG-Codes bestimmte
zuständige Behörde
Deutschlands

Competent German authority,
authorised by the Federal
Ministry of Transport, Building
and Urban Affairs in acc. with
§ 6 para. 5 of the Regulation
on the Transport of Dangerous
Goods by Sea in conjunction
with chapter 7.9 of the
IMDG-Code

ZULASSUNGSSCHEIN

CERTIFICATE OF APPROVAL

Nr. D/BAM 14341/31H2

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

Aktenzeichen / Reference no. 3.12/300984

1. Rechtsgrundlagen / Legal bases
- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2013 (BGBl. I S. 110)
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2784, 2012 I S. 122), die durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2715) geändert worden ist
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber / Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller / Manufacturer(s)

Kurzzeichen / Identification

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

CEMO6

4. Beschreibung der Bauart / Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBCs, freestanding, for liquids

Abmessungen / Dimensions:

Typenbezeichnung / Type designation	KS-Mobil Easy	
	190 l	120 l
Länge / Length [mm]	800	
Breite/ Width [mm]	600	
Höhe / Height [mm]	604	464
Fassungsraum / Capacity [l]	204	124
höchstzulässige Bruttomasse / Maximum permissible gross mass [kg]	273	173
Masse des Packmittelkörpers/ Mass of body [kg]	12,5	11,5

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM.
Publications, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM

Rechtsgültig ist die deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.

✕ Sicherheit in Technik und Chemie



Werkstoff des Großpackmittels / Material of the IBC	
Packmittelkörper / Body	PE, REVOLVE® XL 400
Deckel / Cap	SMC 30

Technische Zeichnungen / Technical drawings		
Nr. / no.	Datum / Date	Bezeichnung / Name
138.1038.002	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit Handpumpe 25 L/min, Deckel
138.1033.002	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit Handpumpe 25 L/min
138.1038.004	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit ELP 12V 40 L/min, AZV, Deckel
138.1033.004	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit ELP 12V 40 L/min, AZV
138.1039.102	24.07.2012	PE-Tank 190 L für KS-Mobil mit Klappdeckel, HP, o. Logo
138.1038.001	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit Handpumpe 25 L/min, Deckel
138.1033.001	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit Handpumpe 25 L/min
138.1038.003	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit ELP 12V 40 L/min, AZV, Deckel
138.1033.003	14.03.2013	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit ELP 12V 40 L/min, AZV
138.1039.101	24.07.2012	PE-Tank 120 L für KS-Mobil mit Klappdeckel, HP, o. Logo
138.1019.039 02	16.11.2012	Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L

5. Prüfnachweise / Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
130070	15.07.2013	TUV Rheinland Industrie Service GmbH, Abteilung Verpackung und Gefahrgut, Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

6. Bauartzulassung / Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.
The applied different test measures are recognised equivalent.

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppen II oder III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Groups II or III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit / standard liquid	Dichte / density [kg/l]
Wasser / water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) <i>mixture of hydrocarbons (white spirit)</i>	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.19 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.19 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".
- Die Bauart hat die Vibrationsprüfung gemäß Unterabschnitt 6.5.6.13 des ADR/RID/IMDG-Code erfolgreich bestanden. / *The design type passed the vibration test in accordance to 6.5.6.13 of ADR/RID/IMDG Code successfully.*

7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung / Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:

- KS-Mobil Easy 190 I:



31H2/Y/..../D/BAM 14341-CEMO6/500/*

und /and

- KS-Mobil Easy 120 I:



31H2/Y/..../D/BAM 14341-CEMO6/321/*

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

- * Angabe der jeweiligen Bruttomasse gemäß Ziffer 4.

Insertion of the respective gross mass in accordance to no. 4.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

9. Nebenbestimmungen / Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen / Limitations

entfällt / not to apply

9.2 Bedingungen / Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
 Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)
 oder
 Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 16101:2004)
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
or
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 16101:2004).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf / Withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen / Obligations

9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.
The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

10. Hinweise / Notices

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.
The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.
- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:
The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:
- Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (**ADR**)
The European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
 - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (**RID**)
The Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
 - International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
The International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
 - RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS
The RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS
- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.
This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

11. Rechtsbehelfsbelehrung / Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist nur dann gewährt, wenn der Widerspruch vor Fristablauf bei der BAM eingeht.

Legal appeal may be raised against this notification within a respite of one month after delivery date. The appeal has to be submitted to the BAM Federal Institute for Materials Research and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, in writing or for record. To keep the term, the appeal has to arrive at the BAM before the respite ends.

12200 Berlin, 04. September 2013

Fachbereich 3.1
Gefahrgutverpackungen
Im Auftrag / For



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke



Zulassung und Verwendung
Im Auftrag / For



Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann

(Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten.)
(This approval covers 6 pages.)

D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Compte-rendu de contrôle

Nom et Prénom de l'inspecteur	Numéro de fabrication	Date de l'inspection	État intérieur	État extérieur	Fonctionnement de l'équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
-------------------------------	-----------------------	----------------------	----------------	----------------	---	-------------------	--------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome del controllore	N° matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Leak test	Leggibilità del contrassegno
--------------------------------	--------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------	------------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellidos	Número de fabricación	Fecha del control	Estado del interior	Estado del exterior	Equipamiento de manejo	Leak test	Legibilidad de los símbolos
--------------------	-----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	------------------------	-----------	-----------------------------

S 10. Serviceprotokoll

Förnamn och namn	Tillverkningsnummer	Datum för kontrollen	Inre tillstånd	Yttre tillstånd	Manöverenheter	Leak test	Märkningens läslighet
------------------	---------------------	----------------------	----------------	-----------------	----------------	-----------	-----------------------

FIN 10. Tarkastuspöytäkirja

Tarkastavan henkilön etunimi ja sukunimi	Valmistusnumerot	Tarkastuspäiväys	Sisäinen kunto	Ulkoinen kunto	Käyttövarustelu	Leak test	Merkinnän luettavuus
--	------------------	------------------	----------------	----------------	-----------------	-----------	----------------------
